

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 44.

Leipzig, Mittwoch den 22. Februar 1911.

78. Jahrgang.

Z

In 13. Aufl. (121.—130. Tausend)
erschien:

Lebensfreude

In 8. Auflage (71.—80. Tausend)
unter der Presse:

Wollen und Wirken

In 5. Auflage (41.—50. Tausend)
erschien:

Unser Leben

Zusammen in 1 Band (auf
dünnerem Papier) erschien:

Lebensfreude Wollen und Wirken nebst Unser Leben

In 4. Auflage (31.—40. Tausend)
unter der Presse:

Musik

In 3. Auflage (21.—30. Tausend)
erschien:

Schiller, mein Begleiter

Jeder ist Käufer dieser schnell beliebt
gewordenen, hübsch ausgestatteten
und billigen Bändchen. Bitte mit Preis
ins Schaufenster zu legen, und Sie
werden mit dem Erfolg zufrieden sein.
Vom Inhaltsverzeichnis Lieb' Vater-
land und der 6 Bände stehen Exem-
plare unberechnet zu Diensten.

Anfang März erscheint als sechster Band meiner „Lebensfreude“:

Lieb' Vaterland

Z

Sprüche und Gedichte
gesammelt von P. J. Tonger

in gleichem Format, Ausstattung und Preis wie die in

über 300 000
Exemplaren

verbreiteten übrigen Bände.

Den Erfolg meiner „Lebensfreude“ verdanke ich zu einem guten
Teil dem

deutschen Buchhandel, der als
Hort des deutschen Idealismus

sich mit grosser Liebe der Bändchen annahm.

Wenn auch mit dem neuen Bändchen leicht und viel verdient
werden kann, so appelliere ich doch in erster Linie an alle, die
ein Herz für unser grosses, herrliches Deutschland haben
und wünschen, dass

Liebe, Stolz und Freude am deutschen Vaterland

in aller Herzen schlage.

Wie leicht die Bändchen abgesetzt werden, ist bekannt; ich
unterstütze Ihre Bemühungen um die Einführung

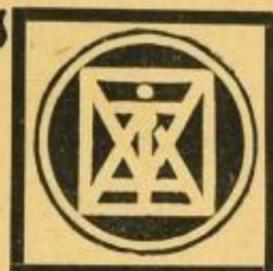
mit 60% Rabatt, Prospekten
und Inseraten.

Mit hochachtungsvollem kollegialen Gruss

Ihr

Köln, Februar 1911.

P. J. Tonger.



Ein kleines Kunstwerk

Für das reisende Publikum in Zukunft unentbehrlich!

Anfang März erscheint:

Kurt Münzer

Der gefühlvolle Baedeker

Leute, Land und Städte in Deutschland, Italien, Tirol und der Schweiz

Hervorragend schön ausgestattet

Mit einer Originalradierung und zehn Faksimile-Wiedergaben nach Radierungen und Zeichnungen von

Hermann Struck

sowie zwei Bildertafeln.

In flexiblem Einband :: :: ::
Vorsatzpapier von Friedr. Felger
Handliches kleines Format (8°.)

M. 6.- ord.

Br. M. 4.50 ord. - Wird nur geb. gelief. f. M. 6.- ord.
M. 4.50 no., M. 4. - bar u. 9/8
Zur Einführung 1 Expl. m. 50%
à cond. nur in beschränkter Anzahl :: :: ::

Mit selten plastischer Kraft der Veranschaulichung entwickelt Kurt Münzer, einer unserer feinsten, begabtesten Poeten, ein Panorama nicht nur der bekannten, sondern vor allem der **unbekannten** Schönheiten unserer Erde. Er entdeckt die geheimsten Reize kleiner Städte, erschliesst oft mitten in einer wohlbekanntem Großstadt das markanteste Geheimnis eines fremden Winkels, offenbart den Sinn einer Landschaft, den Charakter eines Sees, stellt den Leser auf einen unbekanntem, alloffenbarenden Aussichtspunkt. Eine **literarische Ergänzung** unseres unentbehrlichen „roten Baedekers“.

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg.





❖ Klischeemarkt ❖

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



In Kürze erscheint:

Autotechnische Bibliothek

- Band 41. **Räder, Felgen und Bereifung** von Ingenieur M. Buch und R. Schmidt
- „ 42. **Automobil-Kühlung und Kühlvorrichtungen** von Ingenieur A. Bauschlicher
- „ 6. **Das Automobil und seine Behandlung** von Zivilingenieur Jul. Küster. 5. Aufl., bearb. von B. v. Lengerke
- „ 34. **Praktische Chauffeurschule** von B. Martini. 2. verb. Aufl.

Preis pro Band gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 1.90 bar. Freixemplare 11/10

Berlin W. 62, 16. II. 1911

Richard Carl Schmidt & Co.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



Für die Herstellung von besserem und feinstem

Werkdruck



Jeder Art in Hand- und
Maschinensatz :: :: ::

Zeitschriften

Katalogen » »

Prospekten » »

Illustrations- und

Dreifarbendruck

empfiehl sich unter Zu-
sicherung bester Ausfüh-
rung u. rascher Bedienung

Buchdruckerei

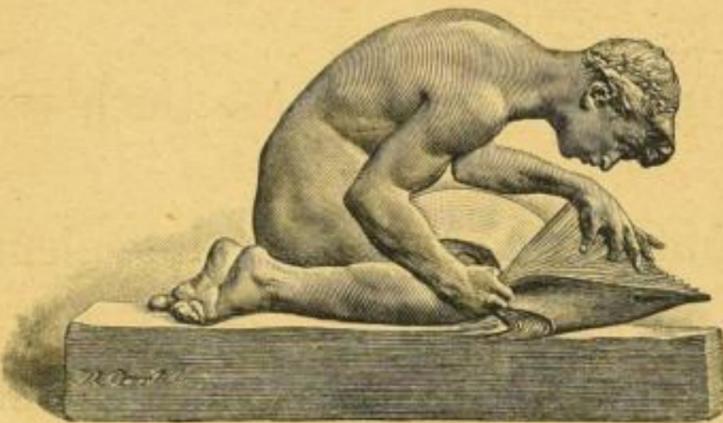
Ph. Rohr Inhaber
Emil Rohr

Kaiserslautern.

Kostenanschläge u. Satzproben bitte zu verlangen.
Beste Referenzen · Buchbinderei · Stereotypie.

Franz Dahlinger

Papier-Grosshandlung
Leipzig, Roßstraße 6
Telephon 5065



Vorteilhafte Bezugsquelle

aller Papiere

für Verlagsbuchhandlung

❖ und Buchdruckerei ❖

in Sonderanfertigungen und vom Lager.

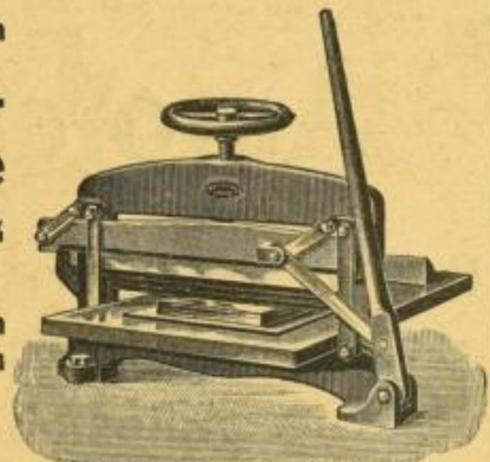
Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

Schneide- maschine

„Ideal“

zum Beschneiden
von Broschüren
und Büchern?



46. Zeugnis:

Budapest IV, 26. 9. 1910.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir mit Ihrer Schneidemaschine „Ideal“, welche wir bereits seit einem Jahr täglich mindestens 50 mal benutzen, sehr zufrieden sind. Die Maschine ist wirklich „Ideal“, denn starke Bücher kann man damit ohne Mühe beschneiden. Wir empfehlen diese Maschine für jede Buchhandlung und Geschäftshaus.

Hochachtungsvoll
Sigmund Politzer & Sohn, Buchhandlung.

Man verlange Offerte bei:

Dietz & Listig, Leipzig 22

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pett berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 44.

Leipzig, Mittwoch den 22. Februar 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

Die

51. Ordentliche Hauptversammlung

des Vereins findet am Mittwoch, den 1. März 1911, pünktlich abends 8 Uhr, statt. Versammlungsort: Patriotischer Keller.

Tagesordnung geht den Mitgliedern rechtzeitig zu.

Der Vorstand.

H. Boysen, A. Laeisz,
Vorsitzender. I. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Hermann Bauhof, Hofbuchh. in Regensburg.

Bauer, Optm.: Morse-Zeichentafel. 5.—10. Lauf. (2 S.) 16×15 cm. ('11.) b † —. 10

Julius Beltz in Langensalza.

Maß, Fortbildungsch.-Dir. H.: Buchführung f. ländliche Fortbildungsschulen. Anleitung u. 3monat. Übungstoff f. die Hand der Schüler. (18 S.) 8°. Mit 3 Übungsheften. (11, 4 u. 12 S.) 33×21 cm. '11. b 1. —

— Haushaltungsbuchführung in der Fortbildungsschule. Ausg. A. Lehrerbuch. (23 S.) gr. 8°. '11. b 1. 25

— Rechenbuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. B¹. Fachrechenbuch f. das Baugewerbe u. verwandte Berufe. Lehrheft. (64 S.) 8°. '11. b 1. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse, praktische, der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Hrg. v. E. Bumm, A. Döderlein, K. Franz u. J. Veit. III. Jahrg. I. Abtlg. Bearb. v. Edv. A. Björkenheim, W. Busse, W. Hannes u. a. (V, 279 S.) Lex.-8°. '11. 8. —

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Jahresbericht, 4., der männlichen Fortbildungs- u. Gewerbeschulen Münchens f. d. Schulj. 1909/10. Von Schulr. Dr. Geo. Kerschensteiner. (428 S.) gr. 8°. '10. 1. 50

Organisation u. Lehrpläne der obligatorischen Fach- u. Fortbildungsschulen f. Knaben in München. Mit e. Einleitg. v. Schulr. Dr. Geo. Kerschensteiner. (336 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 5. —

Verhandlungen des Verbandes bayerischer Arbeitsnachweise. gr. 8°.

Nr. 3. Verhandlungen der III. Verbandsversammlung u. Arbeitsnachweiskonferenz am 27. u. 28. V. 1910 in Würzburg. (VIII, 183 S.) '10. 3. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Ludwig Davids in Schwerin.

Witz, Postinsp. Herm.: Die Feldpostdienstordnung nebst Ausführungsbestimmungen in gedrängter Darstellung. Anh.: Wiederholung in Frage u. Antwort. (IV, 32 S.) Lex.-8°. '11. 1. 20

— Der deutsche Post-Überweisungs- u. Schedverkehr u. der Postgiroverkehr m. dem Auslande. Anh.: Wiederholung in Frage u. Antwort. (III, 24 S.) Lex.-8°. '11. 1. 20

Alexander Edelman in Leipzig.

Verzeichnis der im Sommer-Halb. 1911 auf der Universität Leipzig zu haltenden Vorlesungen. (III, 130 S.) 8°. † —. 70

A. Edlingers Verlag in Wien.

Veltzé's, Maj. Alois, internationaler Armeé-Almanach 1910/11. Ein militärstatist. Handbuch aller Heere. Auf Grund authent. Quellen u. unter Mitwirkg. e. Kreises v. Offizieren des k. u. k. Generalstabes u. des k. u. k. Heeres hrg. u. red. 5. Jahrg. Mit zahlreichen Tab., Karten u. Adjustierungsbildern. (IV, 659 S.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 9. —

E. Fischer, Verlag in Berlin.

Bahr, Herm.: Die Kinder. Komödie. (141 S.) 8°. '11. 2. 50; geb. n. 3. 50

Gerlach & Wiedling in Wien.

Bibl, Vict.: Die niederösterreichischen Stände im Vormärz. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Revolution des J. 1848. Hrg. v. der Gesellschaft f. neuere Geschichte Österreichs. (XII, 338 S.) gr. 8°. '11. 15. —

Söhmannsche Buchdruckerei in Hannover.

Kode, Dr. P.: Ein Vorschlag zur Regelung der Salzgewinnung u. des Salzhandels im Deutschen Reiche. Denkschrift, im Auftrage des Vereins deutscher Salinen verf. (76 S.) Lex.-8°. '10. b 4. —

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Schiller, Frdr. v.: Wallensteins Lager. Für die Jugend hrg. v. Emil Geißler. 4. durchgeseh. Aufl. (16.—20. Lauf.) (48 S.) kl. 8°. ('11.) b —. 15

Helwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Schütze jun., Fabrik. Ferd., u. Handwerksk.-Sekr. Dr. G. Wienbeck: Fabrik od. Handwerk? Praktische Vorschläge zur Entscheidg. der Abgrenzungsfrage. Mit besond. Hinblick auf die Handwerkerkonferenz im Reichsamt des Innern im März 1911. (32 S.) gr. 8°. '11. —. 60 (Partiepreise.)

Herder & Co. in München.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbist. München u. Freising f. d. J. 1911. Mit e. Chronik f. d. J. 1910. (XXXI, 442 S.) gr. 8°. geb. b 4. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Goldschmidt, Ger.-Assess. Dr. Hans: Die deutsche Seefischerei in der Gegenwart u. die Mittel zu ihrer Hebung. (VII, 263 S.) gr. 8°. '11. 7. —

H. Hildebrandts Buchh. in Stolp.

Frenzel, Hilfsleh. Hauptlehr. Frz.: Hilfsschulgesetze. Gesetzliche Bestimmungen, behördl. Verfüggn., Erlasse, Verordngn., Bescheide etc., betr. das Gesamtgebiet der Schwachsinnigenverforgg in Deutschland u. in den Nachbarländern. Zum Gebrauche f. Schul- u. Verwaltungsbehörden gesammelt, zusammengestellt u. m. Sachregister versehen. (VII, 143 S.) fl. 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —

Andr. Fred. Höft & Søn (Berl.-Sto.) in Kopenhagen.

Publications de circonstance du conseil permanent international pour l'exploration de la mer. Lex.-8°.

Nr. 54. Arwidsson, Ivar: Zur Kenntnis der Lebensgeschichte der jungen Lachse in den Flüssen vor der Hinabwanderung ins Meer. (86 S. m. 4 Taf.) n.n. 2.60 '10.

Nr. 55. Ruppin, Ernst: Bericht üb. das Verhältnis der Cl-, SO₂- u. O₂-Werte in e. Reihe v. 14 verschiedenen Meerwasserproben gemäss den in den Laboratorien zu Helsingfors, Kiel, Kristiania, Monaco u. Nancy erhaltenen Resultaten. (17 S.) '10. n.n. —.60

Nr. 53 ist noch nicht erschienen.

Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).

Konfordia-Jugendchriften. 8°. geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 20

14. Hartmann, Ph.: Verloren u. Wiedergefunden. Wie der Peterle zum Peter geworden ist. Erzählungen f. die Jugend. (180 S.) ('11.)

Leipziger Buchdruckerei A.-G., Abtlg. Buchh. in Leipzig.

Zieg, Luise: Zur Frage des Mutter- u. Säuglingschutzes. (32 S.) 8°. '11. —. 25

E. Leuchs & Co. in Nürnberg.

Leuchs: Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc., zugleich Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikaten-Bezugsangabe. (In 48 Bdn.) Bearb. auf Grund sorgfältigster Sammelg. des Adressenmaterials unter Benutzg. amtl. Quellen. 8°.

15. Bd. Nieder- u. Oberösterreich u. Salzburg. 10. Ausg.: 1911. (932 u. 1 S.) geb. in Halbleinw. 20.—

Otto Meißner's Sortiment in Hamburg.

Plan v. Hamburg u. Umgebung. Amtliche Ausg. Hrsg. vom Vermessungsbureau der Baudeputation. (Neue Ausg.) 1:1000. Kpfrst. Je ca. 56,5×85,5 cm. '10. b je 5. —

Bildfeld I u. II. — Vierländerstrasse.

— dasselbe. (Neue Ausg.) 1:4000. Je ca. 56,5×85,5 cm. Kpfrst. '10. b je 5. —

Heldberg. — Langenhorn. — Müssen. — Ochsenzoll.

Stromkarte der Elbe. Hrsg. v. der Wasserbaudirektion, Hamburg 1910. Sect. VII. (Riepenburg.) 1:3000. (Neue Ausg.) 48×76,5 cm. b 5. —

— der Unterelbe. Hrsg. v. der Wasserbaudirektion, Hamburg 1910. (Neue Ausg.) 1:6000. jedes Bl. b 5. —

III. Schulpau. 74×81 cm.
VI. Brunsbüttel. 76,5×90 cm.
X. Glückstadt. 110,5×75,5 cm.

J. C. S. Mohr (Paul Sieber) in Tübingen.

Adickes, Prof. Dr. Erich: Untersuchungen zu Kants physischer Geographie. (VIII, 344 S.) Lex.-8°. '11. 10. —

Lehmann-Haupt, Prof. C. F.: Israel. Seine Entwickl. im Rahmen der Weltgeschichte. (VII, 344 S. m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '11. 8. —; geb. 10. —

Sigwart, weil. Prof. Dr. Christoph: Logik. 4., durchgeseh. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. Heinr. Maier. 2 Bde. (XXIV, 506 u. VIII, 813 S.) gr. 8°. '11. 27. —; geb. in Halbfrz. 32. —

E. Morgenstern in Breslau.

Jahrbuch des schlesischen Forstvereins f. 1910. Hrsg. v. Ob.-Forstmr. Forstver.-Präs. Hellwig. (VI, 244 u. 13 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '11. geb. in Halbleinw. 3. —

Näther, Refl. Heinr.: Theorie u. Praxis des Rechenunterrichts. Ein method. Handbuch. 4. verb. Aufl. gr. 8°. (vollständig in 1 Leinw.-Bd.: 8. —)

3. Tl. Die Bruchrechnung im Zusammenhange u. die bürgerlichen Rechnungsarten. (383 S.) '11. 2.60

Georg E. Nagel in Berlin-Schöneberg.

Ratgeber f. Feld u. Haus. Red.: Joh. Mügel. Jahrg. 1911. 126 Nrn. (Nr. 1—4. Je 4 S. m. Abbildgn.) 32,5×23,5 cm. vierteljährlich —. 60

Pau-Verlag in Berlin.

Michelangelo: Gedichte u. Briefe. Hrsg. v. R. A. Guardini. (Das Museum.) 3. Aufl. (177 S.) kl. 8°. '11. geb. in Pappbd. 3. —; in Leinw. 3. 50

Paul Parey in Berlin.

Riehl, Kon.-R. A. Fr.: Sechzigjährige Erlebnisse u. Erfahrungen e. alten Rübenanbauers (VIII, 116 S.) gr. 8°. '11. 2. 50
Nielsen, Landw.- u. Ackerbausch.-Prof. z. D. Chr., u. Landw.- u. Ackerbausch.-Ob.-Lehr. W. Langel: Planimetrie u. Stereometrie f. Landwirtschaftsschulen. Unter besond. Berücksicht. der Anschaulichkeit u. der Anwendg. (VII, 159 S. m. 325 Abbildgn.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 50

Dehne, Prov.-Moorfomm.-Dir. M.: Wiesenbau auf Moorboden. Kurze Anleitung zur Anlage u. Pflege v. Wiesen auf Hoch- u. Niedermoor. 2. Aufl. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. —. 80

Schmidt, Dr. Bernh.: Die Futterbeschaffung f. Deutschlands anwachsenden Viehstand. (IV, 143 S.) Lex.-8°. '11. 4. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Verzeichnis der Vorlesungen an der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin im Sommer-Sem. 1911 vom 19. IV. — 15. VIII. 1911. (182 S.) gr. 8°. b 1. —

G. Schürten in Tübingen.

Vorlesungs-Verzeichnis der k. Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Sommerhalbj. 1911. (45 S.) Lex.-8°. b —. 40

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Volkbibliothek, apologetische. 8°. jede Nr. b n.n. —. 05 (Partiepreise.)

Nr. 45. Lehramt, das unerschließbare kirchliche. (16 S.) ('11.)

Weiß'sche Universitäts-Buchh. in Heidelberg.

Gesetze u. Verordnungen f. das Großherzogt. Baden. fl. 8°.

Nr. 1. Einkommensteuergesetz, das badische, in der durch Gesetz vom 27. V. 1910 gültigen Fassung nebst Vollzugs-Verordnung vom 1. VI. 1910 u. das Reichs-Doppelsteuergesetz vom 22. VI. 1909. Text-Ausg. m. Sachregister. (II, 88 S.) '11. geb. in Halbleinw. 1. —

Signour, Lic. en droit John L.: Der Verlöbnißbruch im schweizerischen Zivil-Gesetz-Buch. Diss. (83 S.) 8°. '11. b 1. 20

Nagórski, Adam v.: Die Strafbestimmungen gegen die unzüchtigen Schriften in geschichtlicher Darstellung. Diss. (73 S.) 8°. '10. b 1. 50

Wiegandt & Grieben (G. R. Sarasin) in Berlin.

Rohrbach, Dr. Paul: Die Bagdadbahn. 2. Aufl. (86 S. m. 1 eingedr. Karte.) 8°. '11. 1. 50

Wormser Volkszeitung in Worms.

Streder, Rhard.: Sonntagsgedanken. (III, 120 S.) fl. 8°. '11. 1. —; geb. 1. 50

Xenien-Verlag in Leipzig.

Seiling, Max: Richard Wagner, der Künstler u. Mensch, der Denker u. Kulturträger. Eine kurzgefasste Darstellg. der Gesamterscheinung des Meisters. (VIII, 254 S. m. Bildnis.) 8°. '11. 3. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Auslieferungsstelle v. Harmonie, Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst, G. Schottlaenders schles. Verlags-Anstalt G. m. b. H., in Berlin.

Eindau, Paul: Illustrierte Romane u. Novellen. 34. Bfg. (6. Bd. S. 25—56.) 8°. b —. 40

G. H. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Weber, Karl: Neue Gesetz- u. Verordnungs-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. Begründet v. K. W. Fortgeführt v. Frdr. Weber. 359. u. 360. Bfg. (36. Bd. V u. S. 641—766.) gr. 8°. je 1. 40; 36. Bd. vollständig: n. 12. 50; geb. in Halbfrz. n. 14. 50

Friedrich Cohen in Bonn.
Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 76. Bd. 4. Heft. (IV, II u. S. 683—796 m. 56 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. b 11. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.
Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 35. Lfg. (3. Bd. S. 801—880 m. 4 [1 farb.] Taf. u. 1 Tab.) Lex.-8°. b 2. —

Gustav Fischer in Jena.
Jahrbücher, zoologische. Abteilung f. allgemeine Zoologie u. Physiologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 30. Bd. 2. Heft. (S. 169—320 m. 64 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. 9. —

E. C. Meinhold & Böhm in Dresden.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. das Königr. Sachsen. Jahrg. 1911. (1. Stüd. 13 S.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. b n.n.n. 2. 50
Verordnungsblatt des evangelisch-lutherischen Landeskonfistoriums f. das Königr. Sachsen. Jahrg. 1911. (1. Stüd. 7 S.) Lex.-8°. b n.n. 2. —

Paul Parey in Berlin.
Mitteilungen der landwirtschaftlichen Institute der königl. Universität Breslau. Hrsg. von Prof. Dir. Dr. K. v. Rümker. VI. Bd. 2. Heft. (III u. S. 233—324.) Lex.-8°. '11. 3. 50

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.
Schulz, Hans: Deutsches Fremdwörterbuch. 2. Lfg. (S. 81—160.) Lex.-8°. 1. 50

Verlaganstalt f. Litteratur u. Kunst, A.-G. in Berlin.
Friedenthal, Alb.: Das Weib im Leben der Völker. 21. Lfg. (S. 337—352 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60

Leopold Voß in Hamburg.
Mitteilungen zur Geschichte der Medizin u. der Naturwissenschaften. Hrsg. unter Red. v. Siegm. Günther u. Karl Sudhoff. X. Bd. Nr. 2. (S. 149—248.) gr. 8°. b 4. —
Zeitschrift f. anorganische Chemie. Begründet v. Gerh. Krüss. Hrsg. v. G. Tammann u. Rich. Lorenz. 70. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 72 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. b 12. —

E. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.
Archiv, internationales, f. Ethnographie. (Organ der intern. Gesellschaft f. Ethnographie.) Red.: Prof. Dr. A. W. Nieuwenhuis. 20. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 72 S. m. Abbildgn. u. 8 [3 farb.] Taf.) 33x25 cm. '11. n.n. 21. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. 2313
*Ostwald: Die Forderung des Tages. 2. verbesserte Auflage. 9 M 30 δ ; geb. 10 M 20 δ

J. Brudmann A.-G. in München. 2309
*Hofmann: Frankenthaler Porzellan. 2 Bde. in Hpgt. 150 M; ab 1. Mai 1911 175 M; in 2 Saffianlederbdn. 200 M; ab 1. Mai 1911 225 M.

Enno Büttmann in Oldenburg i. Gr. 2304
Hinrichs: Frithjof. 1 M 20 δ .

Paul Cassirers Verlag in Berlin. 2312
*Moore: Der Apostel. 1 M 50 δ .

H. A. Ludwig Degener, Verlag in Leipzig. 2304
*Pannewitz u. Schmiedt: Landwirtschaftliche Baukunde. 1 M 50 δ .

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. H. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. (Verlagsabteilung) in Wien. 2318

Technische Praxis. Eine Sammlung von Hand- und Hilfsbüchern aus allen Zweigen des technischen Wissens:
*Prasch: Ratgeber für die ökonomische Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie zu industriellen, gewerblichen und häuslichen Zwecken. Geb. 3 M 80 δ .
*Teischinger: Tabellen für die rasche und sichere Berechnung von Platten, Balken und Plattenbalken aus Eisenbeton. Geb. 3 M 80 δ .

N. S. Elvert'sche Verlagbuchhandlung in Marburg. 2293
Armbrust: Aus Alt-Marburg. 2. Aufl. 21.—40. Taus. 6 M.

Eberhard Fromm Verlag in Berlin. 2303
Die Aktion, Wochenschrift herausgegeben von Pfemfert. Nr. 1 u. 2. Vierteljährlich 1 M; Einzelnummer 10 δ .

J. Guttentag, Verlagbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 2318

*Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze Nr. 37: Meyer: Gesetz über die Enteignung von Grundeigentum. Vom Jahre 1874. 2. Aufl. Ca. 2 M 50 δ .
*Lobedanf: Das Problem der Seele und der Willensfreiheit in Theorie und Praxis. Ca. 1 M 50 δ .

Alfred Janssen in Hamburg. 2295
*Krüger: Gottfried Kämpfer. Geb. 7 M 50 δ .

L. Kirchner-Engler, Scheitlins Buchhandlung Nachf. Verlags-Conto in St. Gallen. 2308
*Cathomas: Die Hygiene des Magens. Ärztliche Ratschläge für Gesunde und Kranke. 1 M 50 δ .

Carl Koch's Verlag in Nürnberg. 2312
*Lohde: Einsam im Purpur. 2. Aufl. 1 M 80 δ ; geb. 3 M
*— Auf dem Throne. 2. Aufl. 1 M 80 δ ; geb. 3 M.
Storm: Der Schimmelreiter. 19. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten. 2301
Stieglitz: Schulbibel. Das Neue Testament. 75 δ .

Leipziger Buchdruckerei A.-G. in Leipzig. 2296
Zietz: Zur Frage des Mutter- und Säuglingsschutzes. 25 δ .

Oskar Leiner in Leipzig. 2305
Haas: Einführung in die Elektrizitätslehre, 2. Aufl. [Leiners technische Bibliothek Bd. 1.] 1 M 80 δ ; geb. 2 M 30 δ .

Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz. 2316
Leonhardis Haus- und Reisebibliothek. 2. Band: Schäfer: Die kleine Eifersucht und andere Erzählungen. 2 M; geb. 3 M.

Maritima, Verl.-Ges. m. b. H. in Berlin. 2305
*Viereck: Bekenntnisse eines Barbaren. 2. Auflage. 4 M; geb. 5 M.

Medizin.-Verlag Schweizer & Co. G. m. b. H. in Berlin. 2316
*Zikel: Die Vorbeugung d. Syphilis. } à 90 δ ; geb. à 2 M.
*— Frauenschutz gegen Ansteckungen. }

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 2306
Begemann: Der Orden der Unzertrennlichen des achtzehnten und die Fruchtbringende Gesellschaft des siebzehnten Jahrhunderts. 2 M.

Georg Müller Verlag in München. 2300
Kolbenheyer: Meister Joachim Pausewang. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 δ .
— Amor dei. 6 M; geb. 7 M 50 δ .

Paul Parey in Berlin. 2294
Veröffentlichungen des Königl. Preussischen Landes-Ökonomie-Kollegiums.
Heft 1. Die Entscheidungen höchster Gerichtshöfe in Sachen der preuss. Landwirtschaftskammern 1894—1909. 1 M 20 δ .
Heft 2. Landwirtschaftliche Steuer- und Buchführungsfrage. 1 M 60 δ .
Heft 3. Massnahmen zur Förderung der Viehzucht. 2 M 40 δ .

Moriz Perles Verlag in Wien. 2308
*Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Bürgerlichen Rechts in dem Jahrzehnt 1900—1909. Systematisch geordnet und bearbeitet von Jolles und Geller. 3 M 60 δ .
*Judikatenbuch und Spruchrepertorium des obersten Gerichtshofes. Sammlung sämtlicher für dieselben seit deren Anlegung bis Ende 1909 eingetragenen Entscheidungen und Beschlüsse. Veranstatet von Jolles und Geller. 1 M 60 δ .

Schrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin. 2301
Storm: Der Schimmelreiter. 4 M; geb. 5 M.



G. Pierson's Verlag in Dresden.	2306. 2316	Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.	2302
*Boths-Wagner: Der große Krieg. 3 A 50 J; geb. 4 A 50 J.		Die dramatischen Versuche des jungen Grillparzer. Auf ihre Entstehung geprüft und in Zusammenhang gebracht mit der inneren Entwicklung des Dichters von Reidel. 2 A.	
*Baer: Im Sonnenschein der Kindheit. 1 A 50 J; geb. 2 A 25 J.			
H. S. Prager in Berlin.	2302	P. J. Tonger in Köln.	U 1
*Bericht über Neue Erscheinungen und Antiquaria aus dem Gesamtgebiete der Rechts- und Staatswissenschaften 1911, Nr. 1. Per komplett (5 Nummern jährlich) 1 A.		Lieb' Vaterland. Sprüche und Gedichte gesammelt von Tonger. Ausg. A. Geb. 1 A.	
		— do. Ausg. B. Geb. 2 A.	
		— do. Ausg. C. Geb. 4 A.	
H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung, Gustav Tauscher in Jena.	2310	Trowitzsch & Sohn in Berlin.	2297
Pickhan: Kleines Handbuch des deutschen Staatsbürgers.		Walter: Frauenlos und Frauenarbeit in der Geschichte des Christentums. 2 A.	
*I. Grundzüge des deutschen Staatsrechts.			
*II. Kleine Finanzwissenschaft. 2. Aufl.		Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.)	2311
*III. Allgemeine Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. à 2 A; geb. 2 A 50 J.		G. m. b. H. in Berlin.	
		*Sekt. Ein neues Künstler-Album. 50 J.	
Schworella & Heid (Inhaber Josef Baier) in Wien.	2317	Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.	2314
*Pollak: Anton Dominik v. Fernkorn. Ein österreichischer Plastiker. 3 A.		*Joos: Krisis in der Sozialdemokratie. 2. Aufl. 1 A.	

Nichtamtlicher Teil.

Die Rechtsverhältnisse der Übersetzungen.

Von Syndikus A. Ebner.

Schon im Altertum fand unter den Kulturvölkern ein lebhafter Austausch ihrer geistigen Errungenschaften statt. In den zahllosen kleinen Staaten und Städten, die sich an dem Mittelländischen Meer, namentlich seinem östlichen Teil bildeten, entwickelte sich die Kultur zu hoher Blüte. Das Meer brachte sie miteinander in Berührung, ihr geistiges Schaffen erhielt vielseitige Anregung und Befruchtung. Besonders die Griechen und später die Römer haben unvergängliche Denkmäler der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft hervorgebracht. Im Mittelalter bekam hauptsächlich unter dem Einfluß der Kirche die Betätigung des menschlichen Geistes zum Teil eine andere Richtung als im Altertum. Die großen Geister, die Führer der Menschheit haben zwar auch damals Bleibendes geschaffen, die große Masse stand aber auf einer verhältnismäßig niedrigen Bildungsstufe und gab sich wenig ab mit der Arbeit an den Fortschritten der Kultur. Anders wurde es mit dem Beginn der Neuzeit. Unser Gesichtskreis wurde wesentlich erweitert durch die Entdeckung Amerikas und der anderen Teile unserer Erde, durch die Entdeckungen im Weltall, durch Erfindungen, welche den Verkehr und die Mitteilung und Verbreitung der Geisteserzeugnisse erleichterten. Die geistige Tätigkeit begann allgemeiner zu werden, die Gebiete des menschlichen Forschens und Strebens wurden zahlreicher, durch die Verbesserung und Vervollkommnung der Technik und der Verkehrsmittel wurde unter den Völkern der Austausch ihrer Geisteserschöpfungen immer lebhafter, anregender und fruchtbringender. Heute werden die Errungenschaften des menschlichen Geistes bis in die fernsten Länder getragen. Selbst wenig kultivierte Völker haben eine Literatur, die Anfänge von Kunst und Wissenschaft zeigen sich überall. Die hochstehenden Völker ziehen die ganze Menschheit und das ganze Weltall in den Kreis ihrer Forschungen und Betrachtungen. Deren Ergebnisse stehen in engen Wechselbeziehungen zu der Erzeugung materieller Güter. Der Austausch beider Arten von Gütern unter den Völkern des Erdballs gibt überall Anregungen und Befruchtungen, Bildung und Gesittung werden dadurch gefördert, die Menschheit wird ihrem Ideal der Vollkommenheit zugeführt. Ein Volk, das sich gegen die Berührung mit anderen Völkern abschließt, gerät in geistige Erstarrung, wie dies lange Zeit mit den Chinesen der Fall war.

Wie bei den materiellen Gütern, so sind aber auch bei den geistigen für den Verkehr gewisse Schranken erforderlich. Im Deutschen Reich bestimmt der § 14 des Pressegesetzes, daß das Erscheinen einer ausländischen Druckschrift zeitweise verboten werden kann, wenn binnen Jahresfrist zweimal von

einem deutschen Gericht wegen strafbaren Inhalts die Unbrauchbarmachung der Druckschrift ausgesprochen ist. Die hauptsächlichste und wichtigste Schranke ist jedoch der Schutz der Interessen der inländischen Urheber der Geisteserzeugnisse. Bekanntlich will jedes Gesetz einen Ausgleich widerstreitender Interessen herbeiführen. Der Urheberschutz hat einerseits das Interesse der Allgemeinheit daran zu wahren, daß ihr möglichst bald und in möglichst großem Umfange die geistigen Errungenschaften zugute kommen; der Anspruch darauf hat seine Berechtigung darin, daß kein Urheber völlig aus sich selbst sein Geisteswerk schöpft, sondern es zum mehr oder weniger großen Teil der geistigen Arbeit der Vor- und Mitwelt verdankt. Andererseits sind aber auch die Interessen der Urheber zu berücksichtigen. Daß die Erzeugung materieller Güter Rechte an ihnen verschafft, hat man von jeher anerkannt; die geistigen Güter sind lange Zeit rechtlos gewesen. Erst sehr spät, eigentlich erst vom 17. Jahrhundert ab hat die Gesetzgebung sich ihrer angenommen. Der Schutz ist anfangs auf das Inland beschränkt gewesen, und in Deutschland sogar auf die einzelnen Staaten, hier wurde erst durch die Bundesakte vom 8. Juni 1815 die Abfassung gleichförmiger Bestimmungen für den ganzen Deutschen Bund in Aussicht genommen. Je reger der Verkehr mit dem Ausland wurde, desto dringender machte sich das Bedürfnis geltend, daß die Geistesarbeit auch in anderen Ländern geschützt werde. Röhlisberger (Die Berner Übereinkunft S. 1) meint, der erste, der an einen gemeinsamen internationalen Schutz der literarischen Werke gegen Nachdruck gedacht, sei ein holländischer Buchhändler gewesen, der im Jahre 1748 auf der Friedenskonferenz in Aachen einen Gesetzesvorschlag zur Bekämpfung dieses Nachdrucks gemacht habe. Pütter (Der Büchernachdruck. Göttingen 1774) bemerkt zu dem Vorschlage, die Anregung sei wohl nicht am rechten Orte angebracht und von den Diplomaten wie einer jener schönen, auf dem unerreichten Ideale allgemeiner Brüderlichkeit aufgebauten Träume des Abbé de St. Pierre angesehen worden. Es hat denn auch noch sehr lange gedauert, bis die Träume Wirklichkeit wurden. Der § 4 Ziff. 3 des preussischen Urheberrechtsgesetzes vom 11. Juni 1837 lautet noch: »Als Nachdruck ist nicht anzusehen die Herausgabe von Übersetzungen bereits gedruckter Werke.« Im Jahre 1840 wurde endlich der erste Staatsvertrag über den gegenseitigen Schutz der Geisteserzeugnisse abgeschlossen, nämlich zwischen Österreich und Sardinien. Es folgte der Vertrag zwischen Preußen und Großbritannien vom 13. Mai 1846. In den Jahren 1852 bis 1862 schloß Frankreich mit 23 anderen Staaten Verträge ab. Der im September 1858 in Brüssel abgehaltene, von 81 Vereinen aus 14 Staaten besandte Erste internationale literarische Kongreß sprach den Wunsch nach

Erlaß eines allgemeinen Schutzgesetzes aus. Auf späteren Kongressen wurde derselbe Wunsch geäußert, und der Börsenverein der Deutschen Buchhändler entwickelte eine eifrige Tätigkeit. Bei Gelegenheit der Pariser Weltausstellung im Jahre 1878 wurde unter dem Ehrenvorsitz von Victor Hugo die Association littéraire internationale gegründet, die ebenso wie der etwas später versammelte internationale Kongreß für gewerbliches Eigentum und der Kongreß der Künstler Schritte zur Erreichung des Zieles taten. Endlich, im Jahre 1884, begannen in Bern die diplomatischen Konferenzen, die zur Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 führten. Der Entwurf zu der Übereinkunft war an 45 Regierungen geschickt, nur 12 ließen sich aber vertreten, und nur von zehn Ländern, darunter Haiti, Liberia und Tunis wurde die Übereinkunft unterzeichnet, und von ihnen unterließ Liberia die Ratifikation, so daß nur neun übrig blieben, nämlich Belgien, das Deutsche Reich mit den Schutzgebieten, Frankreich mit Kolonien, Großbritannien mit Kolonien, Italien, die Schweiz, Spanien mit Kolonien, sowie Haiti und Tunis. Es war immerhin ein Anfang, und allmählich wuchs auch in anderen Staaten das Verständnis für die gute Sache. Der Pariser Zusatzakte vom 4. Mai 1896 traten Luxemburg, Monaco, Montenegro (dieser Staat zog sich allerdings später aus Ersparnisrücksichten zurück) und Norwegen bei. An der Revidierten Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 sind auch noch Dänemark, Japan, Liberia und Schweden beteiligt, so daß der Verband zurzeit aus 16 Staaten sich zusammensetzt. Außerdem haben noch manche Staaten mit einzelnen anderen Verträge geschlossen, so das Deutsche Reich mit Frankreich (19. April 1883, geändert 8. April 1907), Belgien (17. Dezember 1883, geändert 16. Oktober 1907), Italien (20. Juni 1884, geändert 9. November 1907), Österreich-Ungarn (30. Dezember 1899) und den Vereinigten Staaten von Nordamerika (15. Januar 1892).

Es fehlt in dem Verband noch eine ganze Anzahl von Staaten, vor allem Österreich-Ungarn, dann Rußland, dessen Leistungen auf dem Gebiete der Literatur (es seien hier nur Tolstoi, Gorki, Puschkin, Turgenjef, Dostojewski genannt) und der Malerei auch bei uns sehr geschätzt werden. Neuerdings ist der bekannte russische Verleger Ettinger warm für den Anschluß Rußlands an die Berner Union eingetreten. Er wendet sich namentlich gegen die russische Literarische Gesellschaft, welche der Ansicht ist, daß durchaus kein Grund vorhanden sei, die Bekanntheit des russischen Publikums aus einem ausländischen Kunstzeugnis auf eine Übersetzung zu beschränken, ohne konkurrierende Übersetzungen zuzulassen. Ettinger erwidert darauf, er sehe darin keinen Anlaß, dem russischen Publikum zum Nachteil der ausländischen Verfasser solche Vorrechte zu geben, die zurzeit kein anderes Kulturland genieße; der ausländische Verfasser behalte sein Übersetzungsrecht und verfüge darüber nach Belieben. Ein russischer Schriftsteller habe den Ausspruch getan, für niemand in Rußland sei es eine Neuigkeit, daß ein jedes übersezte Buch, das sich bei den russischen Lesern eingeführt habe, sofort zu einem Gegenstande der wildesten Spekulation seitens der russischen Verleger werde, die sich nicht getrauten, auf eigenes Risiko ein neues ausländisches Buch herauszugeben. Aus eigenen Erfahrungen fügt Ettinger hinzu, daß die Übersetzungen regelmäßig sehr oberflächlich hergestellt werden und meist nicht taugen. In Rußland ist der Markt mit schlechten Übersetzungen überfüllt, die guten Übersetzer werden gehemmt und haben keinen Verdienst. Dadurch wird eine Menge von Werken, namentlich von wissenschaftlichen, schwer geschädigt. Maeterlinds *Les Abeilles* ist in drei Übersetzungen erschienen, nicht eine von ihnen entspricht dem Original auch nur einigermaßen. In Ländern, die sich der Übereinkunft angeschlossen haben, sind seit dem Anschluß die Übersetzungen weit besser

geworden. Die Initiative der russischen Gelehrten würde geweckt werden, wenn keine schrankenlose Übersetzungsfreiheit mehr bestände. Werke russischer Schriftsteller sind im Auslande verlegt worden, damit deren Rechte besser geschützt werden. Alle diese Übelstände würden durch den Anschluß Rußlands an die Berner Übereinkunft beseitigt werden.

Es fehlen ferner noch Holland, Portugal, der ganze Orient, namentlich Griechenland, fast ganz Amerika usw. In den meisten der fehlenden Länder ist freilich die Büchererzeugung nicht sehr erheblich, Zeitungen gibt es aber schon an sehr vielen Orten, und überall beginnen die geistig schaffenden Kräfte sich zu regen. Viele Staaten halten sich der Union deshalb fern, weil sie der Ansicht sind, daß ein Land mit geringer geistiger Fruchtbarkeit sich ohne Übereinkunft besser stehe, da es nicht daran gehindert sei, sich die Geisteserzeugnisse der anderen Länder anzueignen. Welche üblen Folgen dieser durchaus verkehrte Standpunkt hat, zeigen die obigen Ausführungen über Rußland. Daß er den heutigen Begriffen von Sittlichkeit nicht entspricht, braucht nicht erst erwähnt zu werden. Die Übereinkunft übt jedoch nicht nur in den Verbandsstaaten, sondern auch in denjenigen, die außerhalb des Verbandes stehen, auf die Urheberrechtsgesetzgebung einen immer stärker werdenden Einfluß aus, so daß ihre allmähliche Ausdehnung auf alle Völker, die für das Geistesleben der Menschheit in Betracht kommen, zu erwarten ist. Der Weltpostverein kann hier als gutes Beispiel dienen.

Gegenstand des durch die Übereinkunft und die Sonderverträge gewährleisteten Schutzes sind die Werke der Literatur und der Kunst; in Art. 2 der Übereinkunft sind sie einzeln aufgezählt. Zu den Kunstwerken gehören die Werke der Tonkunst mit und ohne Text, die der Malerei, der zeichnenden Kunst, der Bildhauerei, der Baukunst usw., sowie der Photographie. Geschützt sind demnach alle Geisteswerke, auf welche sich die beiden deutschen Urheberrechtsgesetze vom 19. Juni 1901 und vom 9. Januar 1907 nebst dem Gesetz vom 22. Mai 1910 beziehen. Die Häufigkeit der Anwendung der Übereinkunft auf die Arten der Geisteswerke ist verschieden. In erster Reihe stehen die Schriftwerke. Bei Köthlisberger (*Die Berner Übereinkunft*, Bern 1906 S. 307) wird mitgeteilt, daß nach einer statistischen Zusammenstellung von etwa 120 000 jährlichen Veröffentlichungen von Schriftwerken 100 400 auf die Verbandsstaaten kommen, und daß von ungefähr 64 000 periodischen Veröffentlichungen (Zeitungen und Zeitschriften) jährlich etwa 34 600 in den Verbandsstaaten erscheinen. Verhältnismäßig selten wird ein Werk in derselben Sprache in mehreren Verbandsländern veröffentlicht. Bis eine Weltsprache allgemeine Anerkennung gefunden hat, wird wohl noch geraume Zeit vergehen. Gewöhnlich wird, wenn die Sprachen der Verbandsländer verschieden sind, das in einem Verbandslande erschienene Werk in die Sprache des anderen übersetzt. Das durch die Übereinkunft und die Staatsverträge geschaffene Recht findet sein hauptsächlichstes und wichtigstes Anwendungsgebiet bei den Übertragungen in fremde Sprachen. Über die Zahl der jährlichen Übersetzungen ist meines Wissens eine Statistik noch nicht aufgenommen, es ist aber zweifellos, daß ein recht großer Teil der oben genannten Veröffentlichungen in eine oder mehrere Sprachen übersetzt wird. Der Buchverlag hat einen bedeutenden Anteil daran, es steckt ein großes Kapital und viel Arbeit in den Buchübersetzungen. Noch weit größer ist jedoch der Anteil der Zeitungen und Zeitschriften. Ist ein Blatt nicht gerade sehr klein, so wird man wohl in jeder Nummer Stoff vorfinden, der vom Auslande herrührt. Die Übersetzungen spielen deshalb bei Verlegern, Schriftstellern und Redakteuren eine wichtige Rolle, und es sollen nachstehend ihre Rechtsverhältnisse dargestellt werden. Hauptsächlich kommen in Betracht die Befugnis zur Vornahme einer Übersetzung und die an der Übersetzung bestehenden Rechte, also

die Rechte zur und an der Übersetzung, der Schutz gegen Übersetzung und der Schutz der Übersetzung. Der Darstellung müssen einige allgemeine Bemerkungen vorangeschickt werden.

Übersetzung ist die Übertragung eines Schriftwerks in eine fremde Sprache, also die Veränderung der Sprachform. Das deutsche Urheberrecht (LitUrHG. § 12 Ziff. 1) behandelt als Übersetzung auch die Übertragung in eine andere Mundart, z. B. aus der Schriftsprache in einen Dialekt oder aus einem Dialekt in einen anderen. Für das internationale Urheberrecht gilt jedoch diese Erweiterung des Begriffes Übersetzung nicht, in der Übereinkunft und den Staatsverträgen ist immer nur von Übersetzung schlechthin, also von der im engeren Sinne die Rede.

Nicht jede Übertragung ist jedoch Übersetzung; es kommt vielmehr auf die Art und Weise an, wie sie erfolgt. Möglich ist eine genaue wörtliche Übertragung, z. B. bei Preisverzeichnissen, Listen, Formularen usw. die Wiedergabe der Ausdrücke in der fremden Sprache, wobei nur die Bezeichnungen der Waren, Preise usw. übertragen werden. Solche Übertragung nennt man Übersetzung.

Höher steht eine andere Art. In den Preisverzeichnissen usw. befinden sich häufig auch Beschreibungen der Waren sowie Anweisungen über ihren Gebrauch und ihre Anwendung. Bei deren Übertragung in eine fremde Sprache ist eine bloß wörtliche Wiedergabe nicht angängig, es müssen die ganzen Sätze dem Geiste und den Eigentümlichkeiten der fremden Sprache angepaßt werden. Dasselbe gilt von der großen Masse der sonstigen Schriftwerke, den Zeitungsberichten, den Abhandlungen, Erzählungen, Gedichten, Romanen usw. Einen je höheren literarischen oder künstlerischen Wert eine Schrift hat, desto weiter wird die Übertragung sich von dem ursprünglichen Werk entfernen können, um so freier wird sie sein dürfen. Unsere meisterhaften Shakespeare-Übersetzungen weichen oft ganz erheblich von dem Wortlaut des Originals ab, weil sie bestrebt sind, dessen dichterische und sprachliche Schönheiten auch im Deutschen zum Ausdruck zu bringen. Die Übertragung darf darin aber nicht zu weit gehen, sie ist nur dann eine Übersetzung, wenn die Abweichung sich auf die Ausdrucksform, die Sprache beschränkt. Erstreckt sie sich auch auf die Gedanken, die Richtung, die Anordnung des Stoffes, so ist sie nicht mehr eine Übersetzung, sondern eine Bearbeitung, das ursprüngliche Werk ist dann zu einem neuen selbständigen Geisteserzeugnis umgearbeitet worden (LitUrHG. § 13).

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

* **Ausstellung gegen Schmutz- und Schundliteratur in Leipzig.** — Die hier schon mehrfach besprochene Ausstellung gegen Schmutz- und Schundliteratur wird am Sonntag, den 26. Februar, vormittags 11 Uhr, im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig eröffnet werden. Im Anschluß an die Eröffnung findet eine Führung durch die Ausstellung statt, danach, mittags 12 Uhr, in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses ein Vortrag des Herrn Dr. Ernst Schulze, Hamburg-Großborstel, über die Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur.

* **Passive Resistenz von staatlichen Beamten und Angestellten in Triest.** — Unter den staatlichen Beamten und Angestellten in Triest, in den Betrieben der Post, der Telegraphen, Zollämter, Lagerhäuser, der Eisenbahnen auf der Station und am Hafen hat am 18. Februar eine sogenannte passive Resistenz eingesetzt, deren Wirkung sich durch Verspätungen und Unordnungen empfindlich bemerkbar macht. Die öffentliche Meinung wendet sich wegen der wachsenden wirtschaftlichen Schädigung in Handel und Verkehr immer mehr gegen diese Vorgänge im Post- und Telegraphenbetriebe. Eine Abordnung des Börsenrates sprach am 18 d. M. beim Statthalter vor, um ein energisches Eingreifen des Staates zugunsten der Erwerbsstände zu erbitten. Statthalter Prinz zu Hohenlohe gab in seiner Antwort seinem lebhaften Be-

dauern über die Resistenzbewegung der Staatsangestellten Ausdruck, aus der dem Handel ein großer Schaden erwachse, und versprach, mit allen Mitteln dafür zu sorgen, daß in den ihm unterstehenden Ämtern der normale Dienst wieder aufgenommen werde, und in diesem Sinne auch bei den übrigen Amtsvorständen einzuschreiten.

«Lederkommission» des Vereins Deutscher Bibliothekare.

— Auf der Tagesordnung der letzten Deutschen Bibliothekarversammlung, die zu Pfingsten v. J. in Nürnberg stattfand, stand auch das Thema: «Die Beschaffenheit des heutigen Leders und anderer Einbandstoffe; ihr schneller Verfall, dessen Ursachen und Maßregeln zum Schutze dagegen». Die Verhandlungen endeten damit, daß der Verein Deutscher Bibliothekare zur Prüfung des Leders für Bibliotheksbinden eine Kommission einsetzte. Nachdem diese Kommission von der Befugnis, sich durch Fachleute zu verstärken, Gebrauch gemacht hatte, hat sie am 14. und 15. Februar d. J. alle diesen Gegenstand berührenden Fragen eingehend erörtert. An den Beratungen, die in Berlin in einem Saal des Abgeordnetenhauses stattfanden, nahmen teil: vier Bibliothekare, darunter der Erste Direktor der Königlichen Bibliothek Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Schwenke, ferner drei Buchbindermeister, darunter der Berliner Hofbuchbindermeister Bogt, außerdem Herr Dr. Bogeng, der Herausgeber des Jahrbuchs für Bücherkunde, und als Vertreter des Deutschen Buchhandels Herr Verlagsbuchhändler Konrad Giesecke, Mitinhaber der Firma W. G. Teubner in Leipzig. Von Fachleuten der Lederindustrie und des Lederhandels waren erschienen: Herr J. S. Epstein aus Frankfurt am Main, Herr Karl Jhm, Mitinhaber der Firma R. Jhm in Mainz, Herr August L. S. Simon, Mitinhaber der Firma Carl Simon Söhne in Kirm an der Nahe und Herr Hermann Bolle, Mitinhaber der Lederhandlung Wilhelm Bolle in Berlin; außerdem von Lederchemikern die Herren Dr. Jablonski und Dr. Abraham in Berlin. Herr Professor Dr. Paehler, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie in Freiberg in Sachsen, war durch Krankheit verhindert, an den Arbeiten der Kommission teilzunehmen.

Die Beratungen und Beschlüsse erfolgten in der größten Einmütigkeit, und es wurden eine Reihe von Forderungen aufgestellt, die bei Einbandleder, das Jahrhunderte halten soll — nur auf solches Dauerleder beschränkten sich die Verhandlungen —, zu erfüllen sind. Leider hatte sich im Anschluß an die Verhandlungen des Deutschen Bibliothekartages infolge irriger Auffassung einiger Äußerungen in manchen Kreisen die Anschauung verbreitet, daß Leder, wie es für Bibliotheksbände verlangt werden muß, in Deutschland nicht so gut hergestellt werde wie in England. Dem gegenüber ist es wichtig, zu betonen, daß sämtliche Mitglieder der Kommission die Überzeugung gewonnen haben, daß eine solche Meinung völlig unbegründet wäre und daß die deutsche Industrie auch auf diesem Gebiete der englischen zum mindesten ebenbürtig ist.

Die Beschlüsse der Kommission werden dem nächsten Deutschen Bibliothekartage, der in der Pfingstwoche in Hamburg stattfindet, vorgelegt und voraussichtlich später veröffentlicht werden.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung, die uns aus Berlin zugekommen ist, seien aus dem «Zentralblatt für Bibliothekswesen» (Februarheft 1911), herausgegeben von Dr. Paul Schwenke, erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin, hier die Fragen mitgeteilt, die den Verhandlungen der «Lederkommission» zugrunde gelegt werden sollten:

I. Gerbung.

1. Welche Arten von Leder (Rind-, Ziegen-, Schweins-, Kalb-, Schaf-, Seehundleder) sind als dauerhafte Einbandleder von den Bibliotheken zuzulassen?
2. Sind Häute bestimmter Provenienz, z. B. ostindische, auszuschließen?
3. Welche Gerbstoffe sind geeignet und unschädlich? Was ist zu sagen über Sumach, Eichenlohe, Fichtenlohe, Kastanienholz, Galläpfel und Chrom?
4. Halten Sie dagegen Quebracho, Cassia, Myrobalanen, Divi-Divi, Katchu, Balonea und andre schnellwirkende Gerbstoffe für schädlich?

5. Ist es möglich, eine schädliche oder fehlerhafte Gerbung durch Nachgerben zu korrigieren?
6. Ist es ratsam, für Einbandleder bestimmte Gerbstoffe und Gerbmethode vorzuschreiben, wenn heute fast allgemein eine gemischte Gerbung angewendet wird und die verschiedenen verwendeten Gerbstoffe und das Verhältnis ihrer Mischung an dem fertigen Produkt nicht mehr erkennbar sind?

II. Zurichtung.

7. Welche Lederarten dürfen gespalten werden, ohne an Haltbarkeit zu sehr einzubüßen? Bis zu welchem Maße dürfen die einzelnen Arten durch Spalten an Stärke verlieren?
8. Darf Einbandleder ausgeredt, gewalzt und gestoßen werden oder leidet darunter die Festigkeit? Und wenn die Festigkeit nicht leidet, ist die glattgestoßene Oberfläche nicht allzu empfindlich gegen Beschädigungen?
9. Ist Leder mit künstlicher Narbung ganz auszuschließen?
10. Ist das Bleichen des Leders ganz zu verbieten? Und wenn nicht, welche Bleichmethoden sind unschädlich?
11. Empfiehlt es sich etwa, für dauerhafte Bibliothekseinbände ungefärbte Leder zu verarbeiten?
12. Ist es zweckmäßig, bestimmte Farbstoffe vorzuschreiben und welche?
13. Darf man heute noch verlangen, daß mit Ausschluß aller Anilinfarben nur mit Farbhölzern gefärbt wird?
14. Können lichtechte Anilinfarben ohne Schwefelsäure oder andere das Leder angreifende Säuren verwendet werden?
15. Ist im allgemeinen das Durchfärben dem einseitigen Färben der Narbenseite vorzuziehen?
16. Soll man nicht besser davon absehen, eine vollkommen gleichmäßige Färbung des Leders zu verlangen? Könnte dann nicht die Vorbehandlung des Leders mit Säuren, besonders Schwefelsäure, ganz vermieden werden?

III. Prüfung des fertigen Leders.

17. Genügt es, um ein einwandfreies Leder zu erhalten, an das fertige Produkt gewisse Anforderungen zu stellen?
 - a) chemische Untersuchung.
18. Was ist von dem natürlichen oder künstlichen Fettgehalt des fertigen Leders zu sagen?
19. Läßt sich das Vorhandensein freier mineralischer Säuren durch die chemische Analyse genau feststellen?
20. Welche sonstigen Eigenschaften des Leders, die für seine Beurteilung von Bedeutung sind, lassen sich auf chemischem Wege feststellen?
 - b) mikroskopische Untersuchung.
21. Kann die mikroskopische Untersuchung bei der Prüfung mit herangezogen werden?
 - c) mechanische Untersuchung.
22. Ist die Feststellung der Dehnbarkeit und Zerreißeigenschaft bei Einbandlehern wichtig?
23. Auf welche Weise kann die Widerstandsfähigkeit des Narbens gegen Abscheuern ermittelt werden?
24. Bei der Papierprüfung werden Falzmaschinen angewendet. Empfiehlt es sich, für die Lederprüfung ähnliche Maschinen zu konstruieren, um festzustellen, wie ein Einbandleder beim Biegen in den Gelenken des Buches Widerstand leistet?

IV. Konservierungsmittel.

25. Empfiehlt es sich, für Ledereinbände Konservierungsmittel anzuwenden, besonders wenn die Bücher in trockenen, heißen, hell belichteten Räumen aufbewahrt werden?
26. Empfiehlt sich hierfür Lard und welcher?
27. Sind die Einbände gelegentlich oder regelmäßig zu fetten, und womit?

Antiqua oder Fraktur. (Vgl. Nr. 24, 28, 30, 37, 41, 42 d. Bl.) — Eine Konferenz der Vorstände des Kreises 3 im Verband der Deutschen Typographischen Gesellschaften am 12. Februar in Frankfurt am Main beschäftigte sich u. a. mit der Eingabe des Vereins für Antiscript an den Reichsanzler, worin die Verdrängung der Frakturschrift und die Bevorzugung der Antiquaschrift gefordert wird. Allseitig wurde bedauert, daß der Vorstand der Deutschen Typographischen Gesellschaften die Eingabe unterzeichnet hat, ohne vorher die Meinung der dem Verband angeschlossenen Vereine zu hören, die in einer einseitigen Bevor-

zugung der Antiqua eine erhebliche Schädigung der Interessen aller Angehörigen des blühenden deutschen Buchgewerbes erbliden. Nachstehende Resolution fand einstimmige Annahme:

»Die am 11. Februar 1911 in Frankfurt versammelten Vertreter des Kreises 3 (Frankfurt) im Verband der Deutschen Typographischen Gesellschaften bekennen sich nach vorausgegangener längerer Aussprache als entschiedene Anhänger der deutschen Frakturschrift und werden mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln jedweden Bestrebungen der sogenannten Frakturgegner, insbesondere des Vereins für Antiscript, energisch entgegentreten.«
(Cl. in »Papier-Zeitung«.)

*** Statistikerkonferenz.** — Am 16. d. M. haben im Reichsamt des Innern zu Berlin die Beratungen der Statistikerkonferenz begonnen, in der die Erfahrungen bei der letzten Berufs- und Betriebszählung vom Jahre 1907 besprochen und etwaige Änderungen in der technischen und fachlichen Bearbeitung künftiger großer Zählungen erörtert werden sollen. An der Konferenz nahmen teil: Vertreter der Reichsressorts, der preussischen Ministerien, der Regierungen von Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Hamburg, Bremen, Lübeck und Elsaß-Lothringen. Ferner waren beteiligt die statistischen Ämter der Städte Berlin, Breslau, Köln, Düsseldorf, Posen, München, Nürnberg, Dresden, Leipzig, Stuttgart und Mannheim. Die Beratungen der Konferenz bezogen sich auf folgende Fragen: Erfahrungen mit den Zählern, mit der Bevölkerung, mit den Kontrollbehörden und mit der Nachprüfung des Zählstoffes. Ferner sollten Vorschläge für die Gestaltung des Zählverfahrens und für die Aufbereitung einer künftigen Zählung erörtert werden. Auch der Erlaß eines allgemeinen statistischen Gesetzes sollte den Gegenstand der Beratung bilden.

*** Königliches Kunstgewerbe-Museum in Berlin.** — Die umfangreiche Sammlung von Medaillen und Plaketten von deutschen Künstlern der Gegenwart, die im Vorjahre für die Weltausstellung in Brüssel vereinigt worden war, ist zurzeit im königlichen Kunstgewerbe-Museum in Berlin ausgestellt. Sie umfaßt ausgewählte Arbeiten von 73 Künstlern; ein Drittel des Bestandes ist von Berliner Meistern beigezeichnet. Die Ausstellung ist nach örtlichen Gruppen auf der oberen Galerie des Kunstgewerbe-Museums eingerichtet, wo ein unmittelbarer Vergleich mit den dort ausgelegten Werken der modernen Medaillenkunst Frankreichs ermöglicht ist. Den Katalog hat der Direktor des königlichen Münzkabinetts Professor Menadier geschrieben.

*** Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.** — Der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein wird am Mittwoch den 1. März 1911, abends 8 Uhr, zu seiner 51. ordentlichen Hauptversammlung zusammentreten. Versammlungsort: »Patriotischer Keller«.

Allrussische Handelskammer. — Am 19. Februar wurde in St. Petersburg eine dem Handelsministerium untergeordnete allrussische Handelskammer eröffnet.

Der Phonograph im Dienste des Studiums von Volksüberlieferungen. — »Dansk Folkemindesamling«, eine seit 1905 bestehende besondere Abteilung der königlichen Bibliothek in Kopenhagen, die Aufzeichnungen und Bilder über dänisches Volksleben, Volksdichtung und Volksglauben sammelt, hat hierzu auch den Phonographen in ihren Dienst genommen und in Dänemark Einsammlungsreisen veranstaltet, wodurch jetzt 273 Melodien und Texte, davon 148 zu alten dänischen Volksliedern, sowie auch einzelne Proben von Prosaerzählung alter Leute aus dem Volke, aufgenommen sind. Der im Anschluß hieran 1908 gegründete Verein »Danmarks Folkeminder« (Vorsteher: Dr. phil. Axel Olrik, Kopenhagen, Det Kgl. Bibliotek), der die Kenntnis von Resten alter Sitten, Gebräuche und Volksüberlieferungen fördern will, gibt eine von cand. theol. Hjalmar Thuren geleitete Zeitschrift »Dansk Folkeminder. Meddelelser og Optegnelser« (Kopenhagen, Schönberg'ske Forlag) heraus. Im letzten Hefte macht Thuren Mitteilungen über das moderne Studium vom Volksleben und Leben der Naturvölker mittels des Phonographen, wodurch es dem Forscher möglich wird, nachher in aller Ruhe

nach den Phonogrammen seine Studien zu machen. Auf den Färöern hat Thuren selbst, auf Grönland der Däne W. Thalbiger, unter den Eskimos Nordgrönlands der norwegische Polarforscher Chr. Ledén (der dieser Tage in Berlin hierüber Vortrag hielt und zum Sommer mit Unterstützung des Berliner Museums für Völkerkunde eine Expedition zu den Eskimos des nördlichsten Kanada zu dem gleichen Zwecke zu machen gedenkt) solche phonographischen Aufzeichnungen von Sagen, Liedern, Tanzmelodien usw. gemacht.

*** Internationales Institut für Bibliographie der Medizin G. B. in Berlin.** — Die 2. ordentliche Mitgliederversammlung des Internationalen Instituts für Bibliographie der Medizin G. B. zu Berlin wird am Sonnabend, den 25. Februar 1911, vormittags 11 Uhr, im Konferenzzimmer des Instituts, Berlin, Spichernstraße 17, gehalten werden.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1910.
2. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes.
3. Beschlussfassung über die im Jahre 1911 herauszugebenden Publikationen.
4. Verschiedenes.

Zum Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte. (Vgl. Nr. 15, 16, 29, 32, 33, 34, 36 d. Bl.) — Der dritte deutsche Privatangestellten-Tag, Sonntag den 19. Februar in der »Neuen Welt« in Berlin (Hasenhaide), gestaltete sich zu einer, zum Teil stürmisch verlaufenen Massenversammlung in den dortigen Riesenräumen, den größten Sälen Berlins. Die Versammlung nahm mit Zweidrittel-Mehrheit schließlich folgende Erklärung an:

»Der am 19. Februar 1911 in Berlin abgehaltene Privatangestellten-Tag begrüßt das Erscheinen des Entwurfes eines Versicherungsgesetzes für Angestellte und erklärt — in Übereinstimmung mit dem Hauptausschuß für die Herbeiführung einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung für Privatangestellte —, daß auf der Grundlage dieses Entwurfes eine befriedigende Lösung der Versicherungsfrage möglich ist, wenn die vom Hauptausschuße vorgeschlagenen Verbesserungen berücksichtigt werden. Insbesondere erwartet der Privatangestellten-Tag die Erhöhung der im Entwurf vorgeschlagenen Beiträge und dadurch eine entsprechende Erhöhung der Leistungen.

»Der Privatangestellten-Tag richtet an den Hohen Bundesrat die dringende Bitte um schnelle Erledigung der Vorlage, damit diese noch von dem gegenwärtigen Reichstage verabschiedet werden kann.

»Dem Reichstage dankt der Privatangestellten-Tag für die bisherige wohlwollende Förderung des großen Zieles. Er hat mit Befriedigung davon Kenntnis genommen, daß die Fraktionen des Reichstages den festen Willen haben, ihrerseits alles nötige zu tun, um die baldige Verabschiedung des Gesetzes herbeizuführen.

»Von den Arbeitgebern und ihren Organisationen erhofft der Privatangestellten-Tag, daß sie in Würdigung der guten Wirkung, die das Gesetz nicht nur für die wirtschaftliche Lage der Angestellten, sondern auch für ihre Berufstreue und Schaffenskraft, und damit schließlich für das Verhältnis zu ihren Arbeitgebern, zur Folge haben wird, die Erledigung des Entwurfes noch im gegenwärtigen Reichstage fördern helfen.

»An die gesamte Privatangestelltenschaft, insbesondere die außerhalb des Hauptausschusses stehende, richtet der Privatangestellten-Tag die Mahnung, in Anerkennung der Schwierigkeiten der Durchführung eines so großen Sozialgesetzes weitergehende Einzelwünsche jetzt zurückzustellen und einmütig auf den durch die Gesetzesvorlage und durch die Beschlüsse des Hauptausschusses geschaffenen Boden zu treten.»

Die Beschlüsse, die der Hauptausschuß in seiner Sitzung vom 18. Februar 1911 gefaßt hat, verlangen zunächst die Abschaffung der Gehaltsgrenze von 5000 M., die Beseitigung der Befreiung von der Versicherungspflicht für Beamte des Reiches, der Bundesstaaten und der Gemeinden und die Ausdehnung der Versicherungspflicht auf Trichinen- und Fleischbeschauer, sowie auf Lehrer, Erzieher und Krankenpfleger beiderlei Geschlechts, die ihre

Tätigkeit auf eigene Rechnung ausüben. Die Techniker, Bureauangestellten und Lehrlinge sollen im Interesse einer klareren Fassung ausdrücklich als versicherungspflichtig bezeichnet werden. Nach dem Tode der versicherten Ehefrau eines erwerbsunfähigen Ehemannes, die den Lebensunterhalt ihrer Familie ganz oder überwiegend aus ihrem Arbeitsverdienst bestritten hat, soll den ehelichen Kindern unter 18 Jahren die Waisenrente und dem Mann die Witwenrente zustehen, solange er bedürftig ist. Als Beiträge schlägt der Hauptausschuß vor: 2 M. monatlich für Klasse A, 4 M. für Klasse B, 6 M. für Klasse C, 8 M. für Klasse D, 11 M. für Klasse E, 15 M. für Klasse F, 18 M. für Klasse G, 23 M. für Klasse H und 30 M. für Klasse J.

Neue nordische Zeitschriften. — Über Kunstzeitschriften in Skandinavien berichteten wir zuletzt im Börsenblatt 1910, Nr. 88.

In Schweden hat sich die Anfang 1910 begonnene »Konst och Konstnärer« (Stockholm, Fröleen & Co. Preis pr. Heft von ca. 12 4^o Seiten, mit Kunstbeilagen Nr. 0.75) gehalten.

In Dänemark ist dem eingegangenen »Kunstbladet« ein Nachfolger erstanden, zwar bescheidener ausgestattet und kleiner, in »Det nye Kunstblad«, das, von dem Maler und Kunstkritiker Ernst Goldschmidt herausgegeben, seit Juli 1910 in illustrierten Monatsheften von mindestens 16 Seiten 8^o erscheint (Exped.: Kopenhagen O., Østerbrogade Nr. 35. Preis Kr. 3.— pr. Halbjahr, und für das Ausland Porto). Der Inhalt berücksichtigt in erster Linie dänische Kunst (u. a. sind behandelt worden: Zahrtmann und seine Schule; Kröger; Willumsen; Rud. Tegners Finsenmonument; die erste dänische Architekturausstellung) und Neuerwerbungen dänischer Museen (z. B. Dir. Emil Hannover über solche des Dansk Kunstindustrimuseum; die Bilderammlung des Kopenhagener Rathausmuseums).

In Norwegen ist jetzt endlich auch der Versuch gemacht worden, eine eigene Kunstzeitschrift ins Leben zu rufen, mit »Kunst og Kultur« (Bergen, John Grieg's Forlag. Etwa 4 Hefte jährlich. Preis Kr. 6.—), wovon das erste Heft (64 S. kl. 4^o. mit zahlreichen Illustrationen und mehreren Tafeln) im Oktober 1910 erschien. Es bringt Aufsätze von Männern in führender Stellung, Dir. Jens Thiis (Neuerwerbungen des norwegischen Kunstmuseums); Dr. Harry Fett vom Norsk Folkemuseum (St. Halvard, der Schutzheilige von Oslo), Dr. S. Schetelig (orientalischer Stileinfluß auf norwegische Runenornamentik); Dir. S. Debelam (die Ästhetik von Ausstellungen, mit Beispielen aus Bergen und Stockholm); W. Halvorsen (Van Gogh) u. a.

Mit »Ugens Tilskuere« (der Zuschauer der Woche) ist in Dänemark eine ernste kritische, nicht illustrierte politisch-literarische Wochenschrift Ende 1910 gegründet worden, die den Typus des englisch-amerikanischen »Weeky« dort einzuführen sucht. Schriftleiter ist der Literatur- und Theaterkritiker Magister Harald Nielsen, Verleger Martius Truelsen's Forlag (angesehene Buchdruckerei) in Kopenhagen, Stormgade 16. Der Raum der acht Quartseiten umfassenden Nummer (Preis vierteljährlich Kr. 1.50) ist aufs äußerste ausgenutzt, der Druck aber klar und scharf. Mitarbeiter sind u. a. Professor S. Höfding und Professor L. B. Bird.

»Svensk Tidskrift« (Schwedische Zeitschrift) ist der Name eines im November begonnenen, von Professor Eli Hedfcher und Amanuensis G. Bagge in Stockholm herausgegebenen Blattes (8–10 Hefte jährlich, Kr. 7.50. Expedition: Stockholm O., Villagatan 22), das eine Fortsetzung der nach jahrzehntelangem Bestand 1895 eingegangenen historisch-politischen und nationalen Revue gleichen Titels bilden will, aber ohne bestimmte Parteirichtung und mit etwas weiterem Rahmen. — Die ähnliche Ziele verfolgende, von Dr. Adrian Molin, bisher in Selbstverlag, herausgegebene Monatschrift »Det nya Sverige« (das neue Schweden) ist mit 1. Januar 1911, um dem Wettbewerb besser zu begegnen, mit dem Buchhandel in Verbindung getreten und jetzt Kommissionsverlag von A. B. P. A. Norstedt & Söner, Stockholm.

Die seit 1898 in Norstedt & Söner's Verlag herausgegebene »Illustrerad Militärrevy« (monatlich. Preis Kr. 5.— jährlich) hat Ende 1910 zu erscheinen aufgehört. Sie hatte wohl die Hälfte des schwedischen Offizierstandes zu Abonnenten und war die einzige allgemeine Militärzeitschrift in Schweden, abgesehen von der wenig gelesenen, von der Akademie der Kriegswissen-

schaften herausgegebenen »Kungl. Krigsvotenskapsakademiens Handlingar och Tidskrift«. Die übrigen sind Fachblätter für einzelne Truppengattungen wie Artillerie, Fortifikation, Intendantur und Militärärzte.

Die einige Jahre lang vielverbreitete, illustrierte Novellen und Skizzen enthaltende dänische Monatschrift »Hjemmets Noveller« ist Ende vorigen Jahres eingegangen, indem ihr Verleger John Martin, der gleichzeitig Geschäftsführer der neuen Kopenhagener Tageszeitung »Riget« wurde, sie an die Herausgeber des illustrierten, 14tägigen Unterhaltungsblattes »Maanedsmagasinet«, Fr. Hegel und Buchdrucker Egm. S. Petersen, Kopenhagen, verkaufte.

An die männliche Jugend wendet sich ein neues dänisches Blatt »Spejderen« (der Späher), in Brindmann & Richter's Lehrmittel-Verlag in Kopenhagen, Farvergade 17, von Schulvorsteher S. Möller und Premierleutnant C. Lembke (der Baden-Powell's Buch über The Boy Scout kürzlich in dänischer Bearbeitung herausgab) redigiert. Es kostet 10 Ore die Nummer und will, wie das englische Knabenblatt »The Scout«, im Geiste der »Späherbewegung« wirken und durch spannende, frische Erzählungen den Jungen Ideale wie Mannhaftigkeit, Arbeitsamkeit, Hilfsbereitschaft, Geistesgegenwart, Leben im Freien einflößen, zur Beobachtung der Natur usw. anleiten und Nachrichten aus den Ortsabteilungen des dänischen Späher-Knabenkorps bringen.

B.

Preiswettbewerb einer dänischen Zeitung für Dichter.

Die große Kopenhagener Zeitung »Politiken« veranstaltete einen Preiswettbewerb für zwölf junge dänische Dichter, die sie aufforderte, daß jeder auf einen bestimmten Monat des Jahres ein Gedicht verfassen sollte. Die zwölf Gedichte wurden erst (mit biographischen Notizen über die Verfasser, die fast alle schon einen oder mehrere Gedichtbände herausgegeben haben) an zwölf Tagen nacheinander, dann gesammelt in der farbig illustrierten Sonntagsbeilage mit der betreffenden Jahreszeit entsprechenden, dekorativen Rahmen in der Zeitung veröffentlicht. Die Leser hatten nun abzustimmen, welche drei Gedichte sie für die besten hielten und in welcher Reihenfolge. Die Preise bestanden aus drei Originalgemälden dänischer Künstler, unter denen sich der Gewinner des ersten Preises zuerst, dann der des zweiten eins wählen konnte, ähnlich wie es dänische Kunstvereine bei den jährlichen Bilderlosungen machen. Die meisten Stimmen von 2719 fielen auf Anders W. Holm (392, davon 182 für den 1. Preis). — Georg Brandes bespricht in einem Feuilleton die zwölf Autoren und ihre Gedichte. Es erinnert daran, daß schon um 1865 ein dänischer Buchhändler zwölf Dichter aufforderte, jeder seinen Monat mit einer Kalender-Bigarette zu versehen, und Björnson hierfür sein ausgeprägt persönliches »Wahl« (»Ich wähle mir April«), Chr. Richart sein anmutiges Gedicht »Juni« schrieb.

B.

* Mertenscher Tiefdruck in der Frankfurter Zeitung.

Der Tiefdruck (Kupferstich, Stahlstich, Lithographiestich usw.), der im Schnelldruck, wie ihn die Herstellung der Tageszeitungen fordert, mit dem Hochdruck der Rotationsmaschine bisher nicht verbunden werden konnte, hat durch die hier mehrfach besprochene Erfindung des Dr. Eduard Mertens in Freiburg i/Br.*) eine sehr wesentliche Verbesserung erfahren, so daß seine Verbindung und gleichzeitige Herstellung mit dem Zeitungsdruck, selbst bei großen Auflagen und geforderter größter Schnelligkeit des Drucks nunmehr gesichert scheint. Ein Zeugnis dafür ist die Nummer 50 der »Frankfurter Zeitung« vom 19. Februar 1911, deren Anzeigenteil vier ganzseitige (plakatahnliche) Geschäftsanzeigen bringt, die nach dem Dr. Mertenschen Tiefdruckverfahren hergestellt sind.

Die »Frankfurter Zeitung« gibt dazu eingehende Erläuterung. Nach Beschreibung der photomechanischen Herstellung der Bild- druckplatte sagt sie:

»Der nun fertige Druckzylinder wird auf sinnreiche Weise in die Tiefdruckmaschine eingehoben. Irgendwelcher Zurichtung bedarf es vor dem Drucke nicht. Unsere von der Elässischen Maschinenbau-Gesellschaft Mülhausen i. E. erbaute Tiefdruckmaschine ist eine sogenannte Duplex-Maschine, die Illustrationen

auf allen Seiten eines zwei- bis achtseitigen Blattes ermöglicht. Ihr wichtigster Bestandteil sind die Katal-Farbmesser, die derart auf den Bilderdruckzylindern schleifen, daß sie die eingefärbte Walze an den Stellen, die nicht drucken sollen, automatisch spiegelblank abstreichen, ohne sich abzustumpfen oder die Gravur zu beschädigen. Die Farbe sitzt dann nur noch in der tiefgeägten Gravur. Von hier aus überträgt sie sich auf das Papier, indem eine federnde Gummiwalze, die unter einem Druck von mehreren tausend Kilogramm steht, das Papier in die Gravur einrückt, aus der die Farbe herausgesaugt wird. Die für das Tiefdruckverfahren geeignete Farbe verdanken wir der Fabrik für Buch- und Stein-druckfarben Gebr. Schmidt, Frankfurt a. M.-Bodenheim und Berlin-Heinersdorf. Die Papierrolle läuft wie bei der Rotationsmaschine; die Bahn geht zwischen Bilderdruckzylinder und Gegen-druckwalzen hindurch. Die bilderbedruckte Papierfläche läuft alsdann zur Rotationsmaschine hinüber, um in ihr mit Text bedruckt zu werden.

»Sowohl an der Tiefdruck-, wie an der Rotationsmaschine angebrachte Registerräder dienen dazu, Bilder und Text an die richtigen Stellen zu bringen. Selbstverständlich läuft die Tiefdruckmaschine mit genau der gleichen Geschwindigkeit wie die Rotationsmaschine.

»Unsere Tiefdruckmaschine ist die erste ihrer Art, denn an ihr sind zahlreiche Neuerungen angebracht, die das in der Mertens'schen Versuchsanstalt in Freiburg stehende Modell natürlich noch nicht aufweisen konnte. Tiefdruck- und Rotationsmaschine werden durch einen gemeinsamen Elektromotor angetrieben, doch kann die Rotationsmaschine auch für sich allein laufen.

* **Post.** Sendungen aus der Mandchurei über Sibirien. — Aus Charbin vom 18. Februar wird gemeldet: Um die Einschleppung der Pest nach Rußland durch Postsendungen zu verhüten, ist beschlossen worden, alle Postsendungen aus der ostchinesischen Bahnzone zu desinfizieren. Am Absendungsort desinfizierte Durchgangsendungen und Korrespondenzen unterliegen keiner Desinfektion. Papierwertzeichen werden mit heißer Luft desinfiziert, Münzen mit Formalin, Karbol und Spiritus.

Ein Tintoretto gestohlen. — Aus dem Museum der schönen Künste in Pest wurde eine Skizze von Tintoretto, eine Szene aus dem Leben der Heiligen Agnes darstellend, gestohlen.

(Leipziger Tageblatt.)

Englische Bücherausstellung in China. — Der »Ostasiatische Lloyd« bringt einen interessanten Bericht über eine Bücherausstellung des Londoner Verlags Macmillan & Co. in Shanghai, dem folgendes Interessante entnommen sei:

In dem besonders für Chinesen berechneten Teil der Ausstellung waren einige Lehrbücher über verschiedene Gebiete, verhältnismäßig billige Bildungsmittel wie Kartenwerke mit eingehendem, übersichtlichem, ein eigenes Geographiebuch ersetzenden Teil und dergleichen in englischer Sprache, alles Dinge, die ihren Weg nicht nur in Schulen, sondern auch ins Kontor und die Bureaus finden und so die englische Sprache als den Allerwelts-Kulturvermittler erscheinen lassen. Schließlich seien die ausschließlich für Chinesen bestimmten Literatur- und Unterhaltungswerke erwähnt: englische Klassiker in englischer Sprache in geeigneter Auswahl mit von Chinesen bearbeiteten Anmerkungen und Vokabular einerseits, und chinesische Bearbeitungen mit Bildern, in kleinen Heften nach chinesischer Art, und auch solche zu chinesischen Preisen andererseits. Man weiß eben, daß man den Chinesen nicht nur mit Technik und exakten Wissenschaften, sondern auch mit literarischen Leistungen imponieren und sie nebenher auch durch angenehme Unterhaltungsgaben heranziehen muß. Wenn wir Deutschen nachkommen wollen, werden wir es ebenso machen müssen.

Zehrfeld.

* **Zeitungswesen in Württemberg.** — Die Zahl der politischen Zeitungen in Württemberg betrug, wie den »Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde« zu entnehmen ist, 199 (einschl. eines katholischen Sonntagsblattes und der Halbmonatschrift des Bundes der Landwirte) gegen 130 im Jahre 1886. Es fand also eine Zunahme statt von 69 Zeitungen oder 53 Prozent gegen 19 Prozent im Jahrzehnt von 1876 bis 1886.

*) Vgl. Börsenblatt 1910 Nr. 85, 87, 194, 223.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Die Bevölkerung Württembergs stieg bei weitem nicht in gleichem Maße (um etwa 20 Prozent von 1886 bis 1909), so daß im Jahre 1886 auf rund 16 000 Einwohner, im Jahre 1909 auf rund 12 500 Einwohner eine Zeitung entfällt. Annähernd dürfte das auch einen Maßstab für die Zunahme des Zeitungslesens geben.

Was das Alter der Zeitungen betrifft, so bestehen 12 Zeitungen über 100 Jahre. Das älteste Blatt Württembergs ist die »Niedlinger Zeitung«, die seit 1714 erscheint, also in drei Jahren ihr 200jähriges Bestehen feiern kann.

Hinsichtlich der politischen Richtung ist zu bemerken, daß sich 123 Zeitungen, also rund 62 Prozent, als »parteilos« bezeichneten. Von den übrigen 76 Zeitungen hatten sich bezeichnet 27 als Zentrum, 22 als fortschrittliche Volkspartei, demokratische usw., 18 nationalliberal bzw. liberal, 6 konservativ, 1 »Regierungspartei« und 2 sozialdemokratisch.

An Abonnementsgeldern nahmen die württembergischen Zeitungen, wenn man die angegebenen Preise und Auflagen zugrunde legt, im Jahre 1909 rund 3,8 Millionen Mark ein, davon 0,3 Million Mark von Abonnenten außerhalb des Landes.

Neugegründet wurden in den letzten fünf Jahren nicht weniger als 32 Zeitungen. Eingegangen sind, vom Bestehen aller Zeitungen an gerechnet, insgesamt 134 Zeitungen, davon 37 in den letzten 10 Jahren.

Der Postversand stellte sich 1909 auf 84 104 995 Nummern in Württemberg und auf 13 472 118 Nummern nach auswärts. Von auswärts kamen 20 849 237 Nummern (die Zeitschriften sind hierbei inbegriffen). Das ergibt eine Gesamtziffer von 118 426 350 Nummern gegen 37 391 803 Nummern im Jahre 1886 (also mehr als das Dreifache!).

Was endlich die Zahl der in Württemberg erscheinenden Zeitschriften anbelangt, so ist sie von 186 im Jahre 1886 auf 440 im Jahre 1909 gestiegen. Die größte Zunahme wiesen die theologischen Zeitschriften auf, die mit 90 Nummern an der Spitze stehen.

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Posen. — Handelsregister-Eintrag:

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute die Firma »Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Aktiengesellschaft« mit dem Sitz in Posen eingetragen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und der Fortbetrieb des unter der Firma »Merzbach'sche Druckerei« in Posen bestehenden Geschäfts sowie der Verlag und die Herstellung von Tageszeitungen, Zeitschriften, Formularen und anderen Druckereierzeugnissen, ferner der Betrieb aller im Buchverlag, im Buchhandel und im Papierverschleiß üblichen Geschäfte und die Beteiligung an dergleichen und ähnlichen Unternehmungen.

Das Grundkapital beträgt 500 000 \mathcal{M} . Zu Vorstandsmitgliedern sind bestellt der Fideikommißbesitzer Ernst Fischer von Mollard zu Gora und der Kommerzienrat Conrad Paulus zu Posen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Dezember 1910 festgestellt. Willenserklärungen und öffentliche Bekanntmachungen des Vorstandes, insbesondere die von ihm ausgehende Zeichnung der Firma, sind in der Weise zu vollziehen, daß zu der Firma, sobald

1. der Vorstand aus einer Person besteht, deren Unterschrift,
2. der Vorstand aus mehreren Personen besteht,

die Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstandsmitgliedes und eines Prokuristen hinzutreten. Der Aufsichtsrat kann jedoch einzelnen Mitgliedern des Vorstandes allgemein oder für einzelne Rechtsgeschäfte die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten und die Firma allein zu zeichnen.

Außerdem wird bekannt gemacht:

Das Grundkapital ist eingeteilt in 500 mit fortlaufenden Nummern von 1 bis 500 versehenen Aktien zu je 1000 \mathcal{M} , von denen 100 (1—100) auf den Inhaber und 400 (101—500) auf den Namen lauten. Die Übertragung der auf den Namen ausgestellten Aktien ist nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats zulässig.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern — Direktoren —, deren Bestellung und Entlassung durch den Aufsichtsrat erfolgt, der auch berechtigt ist, stellvertretende Direktoren zu ernennen und zu entlassen. Die Berufung der Generalversammlung geschieht durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand durch einmaliges Ausschreiben in den Gesellschaftsblättern

und ist so zu veröffentlichen, daß zwischen der Bekanntmachung und dem Tage der Versammlung mindestens drei Wochen liegen. Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger sowie in den von der Gesellschaft herausgegebenen Tageszeitungen, und zwar einmal, sofern nicht das Gesetz mehrmalige Bekanntmachungen vorschreibt. Die Gründer der Gesellschaft

1. Landeshauptmann Dr. Sigismund von Dziembowski zu Posen,
 2. Kammerherr Heinrich von Heydebrand und der Lasa zu Storchneß,
 3. Landesökonomierat Bernhard Lorenz zu Pianowo,
 4. Gesandter z. D. Ludwig Raschdau zu Berlin,
 5. Legationsrat a. D. Albert von Schwerin zu Obersteinbach,
 6. Landrat Alfred von Tilly zu Posen,
 7. Rittergutsbesitzer Hugo von Unruh zu Klein-Münche,
 8. Verbandsdirektor Dr. phil. Leo Wegener zu Posen,
 9. Fideikommißbesitzer Ernst Fischer von Mollard zu Gora,
 10. Kommerzienrat Conrad Paulus zu Posen,
 11. Oberst a. D. Claus von Heydebrand zu Markowiß,
 12. Generallandschaftsdirektor Bogislaw von Klipping zu Posen,
- haben sämtliche Aktien übernommen. Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Personen:

1. Landeshauptmann Dr. jur. Sigismund von Dziembowski zu Posen,
2. Kammerherr Heinrich von Heydebrand und der Lasa zu Storchneß,
3. Landesökonomierat Bernhard Lorenz zu Pianowo,
4. Legationsrat a. D. Albert von Schwerin zu Obersteinbach,
5. Landrat Alfred von Tilly zu Posen,
6. Rittergutsbesitzer Hugo von Unruh zu Klein-Münche,
7. Verbandsdirektor Dr. phil. Leo Wegener zu Posen.

Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrats und der Revisoren, kann bei dem Gericht, von dem Prüfungsbericht auch bei der Handelskammer zu Posen Einsicht genommen werden.

Posen, den 10. Februar 1911.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 43 vom 18. Februar 1911.)

Ein Literaturverein nordischer Tuberkulose-Ärzte. —

Unter dem Namen »Nordischer Tuberkulose-Literaturring« besteht seit einem Jahre in den nordischen Ländern eine Vereinigung von Tuberkulose-Ärzten zu dem Zwecke des Literaturaustausches unter den Mitgliedern. Diesen besorgen vier Vertreter, einer in jedem Lande: für Schweden Oberarzt Dr. E. E. Waller in Hälshult, für Finnland Oberarzt Dr. A. von Bornsdorff am Sanatorium in Rumela, für Dänemark Dr. G. E. Permin am Dresundshospital in Kopenhagen, für Norwegen Dr. W. Holmboe, Mesnaliens Kuranstalt, Lillehammer. Diese vier bilden zusammen mit einem Vorsteher (zurzeit Professor Chr. Saugman am Bejlesjords Sanatorium, Bejle, Dänemark) den Vorstand.

Im Jahre 1910 wurden an die Mitglieder 54 Schriften verteilt, außerdem etwa 10 Drude in einer Anzahl Exemplare dem Verein behufs Verteilung zur Verfügung gestellt. Die Ausgaben betragen etwa 1700 Kr., die Einnahmen 1440 Kr. Die Zahl der Mitglieder beträgt über 150; davon sind 55 in Schweden, 45 in Finnland, 32 in Dänemark, 21 in Norwegen und 2 im übrigen Auslande, nämlich Professor L. Brauer in Hamburg und Professor Forlanini in Pavia. (Nach: »Svenska Dagbladet«.)

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Der Staatsbürger. Halbmonatsschrift für politische Bildung. Herausgegeben von Dr. Hans Dorn, Privatdozent der Nationalökonomie in München, in Verbindung mit Prof. Dr. Groth, Leipzig, und Regierungsdirektor Dr. Wappes in Speyer. Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig und Berlin. Nr. 4. 2. Februarheft 1911. Sp. 146—192.

Annual summary number of the Publisher's Weekly, the American book trade journal with which is incorporated. The American Literary Gazette and Publishers' Circular (Established 1852) Publication office, 298 Broadway, New York. Vol. LXXIX, No. 4, Jan. 28 (Whole Nr. 2034). 8°. S. 97—804.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Musikverlegers Hugo Eisoldt** in **Tempelhof**, Berliner Straße 75, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **den 9. März 1911**, vormittags 11^{1/2} Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht Berlin-Tempelhof, SW. 11, Gallesches Ufer 29/31, Zimmer 42, anberaumt.

Berlin, den 15. Februar 1911.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Tempelhof.**
(Börsische Zeitg. Nr. 85 vom 19. Febr. 1911.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Peter Kurz** in **Dierdorf** ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche **Vergleichstermin** auf den **2. März 1911**, vormittags 10^{1/2} Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht hier anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Dierdorf, den 11. Februar 1911.

(gez.) **Nemitz,**
Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 42 v. 17. Febr. 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*

1911. 8. Liste.

(12. bis 18. Februar.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 38.

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Altenessen. *Heinemann, Jos., vorm. Wilh. Rehmann. Buchhandlung und Buchdruckerei. Adresse: Kirchstr. 12. Komm.: Volckmar. [B. 41]

Augsburg. Schwäbische Verlagsgesellschaft Kraus & Co. Einzelprokura August Stretz ist erloschen. Georg Simon und August Stretz ist Gesamtprokura erteilt. [H. 11./II. 11.]

Basel. *Krüsi, Hermann, Verlagsanstalt. Komm.: Wagner. [B. 38.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Berlin. *Braunbeck's Sport-Lexicon, Gustav, G. m. b. H. Geschäftsführer: Gustav Braunbeck. [B. 39, H. 8./II. 11.]
— Buchhandlung Alfred Schlesinger gelöscht. [H. 7./II. 11.]

— *Internationale Buchhandlung E. A. Tiedemann G. m. b. H. Adresse: W. 30, Speyerstrasse 11/12, Ecke Heilbronnerstrasse. Komm.: Fleischer. [B. 38.]

— *Iris Illustrierter Reklame- und Inseraten-Schatz Verlagsanstalt Emil Weissenturm. Adresse: W. 9, Linkstrasse 17. Komm.: Fleischer. [B. 36.]

— Rose-Verlag G. m. b. H. gelöscht. [H. 8./II. 11.]

— *Vorbereitungs-Bureau der Norddeutschen Tischler-Fachschule G. m. b. H. Adresse: N. 65, Malplaquetstrasse 14-16. Komm.: Hartmann. [B. 39.]

Bjelovar. *Weiss, Lav. Buch- und Papierhandlung. Komm.: Rob. Hoffmann. [B. 41.]

Bonn. Rheinisches Buch- und Kunst-Antiquariat Dr. Nolte, Inhaber G. A. Wolff. Komm. jetzt: Wagner. [B. 38.]

— Soennecken, F. Ingenieur Dr. ing. Alfred Soennecken ist als Mitinhaber eingetreten. [H. 10./II. 11.]

Bremen. Praeger & Meier Verlag ging an Carl Röhles Musikverlag über und wurde mit diesem vereinigt. [B. 41.]

Budapest. *Németh, Josef. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Adresse: I, Fehérvári-ut 15. Komm.: Leipzig, Staackmann; Wien, Hartleben.

Charlottenburg. Maetzig, Robert, Literarische Anstalt und Verlagsbuchhandlung. Firma ist erloschen durch Übergang an: Maetzig & Co. G. m. b. H. [H. 7./II. 11.]

Dresden. Brockmann's Nachfolger, F. & O., R. Tammé. Inhaber jetzt: Karl August Franz Alfred Boettger; seine Prokura ist erloschen. [H. 8./II. 11.]

Düsseldorf. Baedeker, Julius, ist in eine G. m. b. H. umgewandelt worden. Firma jetzt Julius Baedeker G. m. b. H. Geschäftsführer sind: Julius Baedeker und Rudolf Lucke. [B. 34.] Berichtigung der Aufnahme in Liste 7 der Nr. 38 des Börsenbl.

Erfurt. *Verlagsanstalt „Der Landmann“ G. m. b. H. Geschäftsführer: Hugo Bartholomäus, Stellvertreter: Ubbo E. Poppinga. [H. 31./I. 11.]

Frankfurt a/M. *Kramer, W., & Co. Verlag. Adresse: Frankfurt a. M., Bockenheimer, Falkstr. 104. Komm.: Cnobloch. [B. 36.]

— Seip, Friedrich. Über den Nachlass des verstorbenen Musikalienhändlers Friedrich Seip wurde 11./II. 11 das Konkursverfahren eröffnet. [B. 41.]

Gautzsch. Wanderer-Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Paul Johannes Hornig, sondern Hermann Theodor Haerdle. [H. Leipzig 11./II. 11.]

Geislingen-St. Roth, Carl jr., wurde käuflich von Berthold & Schwerdtner in Stuttgart übernommen, die das Geschäft unter ihrer Firma als Filiale weiterführen. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 40.]

Gevelsberg. Baltin'sche Buchhandlung Adolf Strathmann. Komm. jetzt: Grosso- und Kommissionshaus. [B. 36.]

Hagen i/W. Kirsch, A., wird nicht mehr durch Komm. Wallmann vertreten. [B. 36.]

Hamburg. Hamburger Verlag G. m. b. H. Firma lautet: Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H. [H. 1./II. 11.]

— Hoffmann & Campe Verlag. Inhaber jetzt: Max Lande. [B. 37.]

— *Neihmann, Johannes. Antiquariats- und Sortimentsbuchhandlung, Buchdruckerei. Komm.: Brauns. [B. 39.]

Hannover. Rackow's Schreibwaren-Verlag erloschen. [H. 3./II. 11.]

Homburg v. d. Höhe. Staudt's Buchhandlung, Louis. Louis Staudt ist gestorben. Inhaber jetzt: Franz und Ludwig Staudt. In Oberursel ist eine Zweigniederlassung errichtet. [H. 4./II. 11.]

Kamburg (Saale). Schreyer Nachfolger, Max, Firma jetzt: Robert Peitz. [11./II. 11.]

Kemberg. *Wächter, Otto. Buchhandlung. Komm.: Volckmar. [B. 41.]

Köln. *Die Auskunft G. m. b. H. Adresse: Stollwerkhaus. Komm.: O. Klemm. [B. 37.]

— *Klee, Frau Ferdinand. Buchhandlung. Adresse: Mauritiussteinweg 701. Komm.: Wagner. [B. 40.]

Leipzig. André, Johann, Zweigniederlassung. Gustav Adolf Emil André ist gestorben; an seine Stelle ist Aurelie Marie verw. André geb. Hess eingetreten. [H. 14./II. 11.]

— Barth, Rudolf, ging käuflich an Limburger Antiquariat und Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg a/L. über. [B. 37.]

— Brandstetter, Oscar. Franz Justus Brandstetter ist Prokura erteilt. [H. 11./II. 11.]

— Koehler, K. F. Otto Engert ist als Teilhaber ausgeschieden; als solcher trat ein: Dr. phil. Kurt Koehler. [B. 38.]

— *Rossberg, Oswald. Versandbuchhandlung. Adresse: A., Schirmerstr. 23. [B. 37.]

— Rube, Max. Der frühere Prokurist Paul Joseph Rube ist Mitinhaber geworden. [H. 11./II. 11.]

— Schultze, Hermann. Als Teilhaber sind eingetreten: Wolfgang Koehler und Dr. phil. Kurt Koehler. Prokura ist erteilt worden: Paul Schubert und Richard Knauth. [B. 38.]

— Schulze, G. E. Richard Schulze ist als Gesellschafter ausgeschieden. [H. 14./II. 11.]

— Ungleich, E. Emil Ungleich ist als Teilhaber ausgeschieden. [B. 37.]

Lundenburg. *Sternfeld, Rudolf. Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung, Bibliothek und Buchdruckerei. [H. Brünn 1./II. 11.]

Magdeburg. *Bock, Otto. Buchhandlung. Adresse: Franckestr. 6. Komm.: O. Klemm. [B. 36.]

Mainz. Saarbach's News Exchange G. m. b. H. Wilhelm Eduard Saarbach ist Gesamt-Prokura erteilt. [H. 9./II. 11.]

Metz. Robert, Ludwig, in Konkurs seit 7./II. 11. [B. 37.]

München. *Komet-Verlag. Adresse: Herzog Rudolfstr. 20. Komm.: Theod. Thomas. [B. 40.]

Posen. Drukarnia i Księgarnia sw. Wojciecha, G. m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Prälat Peter Wawrzyniak, sondern Kanonikus Stanislaus Adamski. [H. 1./II. 1911.]

Schöneberg b. Berlin. Reform-Verlag und Buchhandlung. Komm. jetzt: Brauns.

— Verlag Lebensreform (R. Leichter). Komm. jetzt: Brauns.

Spaichingen. Kupferschmid, F. J., ging an den Sohn Hermann Kupferschmid, früher Prokurist, über. [H. 3./II. 11.]

Steglitz. *Verlag der Deutschen Theater-Zeitschrift G. m. b. H. Schlossstr. 53. Komm.: Fleischer. [B. 37.]

Stuttgart. *Ackermann, A. Buchhandlung. Adresse: Waldeckstr. 10. Komm.: F. E. Fischer. [B. 39.]

— Neff & Koehler. Otto Engert ist als Teilhaber ausgeschieden; als solcher trat ein: Dr. phil. Kurt Koehler. [B. 38.]

Uffenheim. Füller, Carl, (Inh. Wilhelm Düll). Komm. jetzt: Hartmann.

Velbert (Rheinl.). Löhr, Gebr. Komm. jetzt: Koehler.

Vevey (Schweiz). Librairie Emile Schlesinger ging mit Aktiva und Passiva an Julius Berndt über, der firmiert: Julius Berndt (Emile Schlesinger Nachfolger). Komm. jetzt: H. Schultze. [B. 37.]

Wehlau (O/Pr.). Wark, Hermann, Nachf., Inhaber: Arthur Karla. Komm. jetzt: Maier. [B. 41.]

Weimar. „Landwirtverlag“, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Verlagsbuchhändler Carl Tränkner in Leipzig ist zum Liquidator bestellt. [H. 4./II. 11.]

Wien. Mickl's Verlag, Franz C. Komm. jetzt: Hartmann. [B. 37.]

Z **Eduard Pohl's Verlag,**
München.

Verlagsveränderung und Preisherabsetzung.

Aus dem Verlage C. H. Georgi-Aachen ging an unsern Verlag über:

Moderne Grabdenkmäler

Entwürfe der Künstler-Vereinigung „Stift u. Meissel“ herausgegeben von C. Krauss, Bildhauer u. Professor an der Kgl. Techn. Hochschule zu Aachen (1902).

25 Tafeln, früher 12 M. ord.
jetzt 6 M. ord., 4.50 M. netto.

München, im Februar 1911.

Eduard Pohl's Verlag.

Wir teilen wiederholt mit, dass wir in Leipzig für die Firmen:

Gustav Just, Ilsenburg:

Brandt, Mehr Gesundheit.
Ebert, Kochbuch.

Kommerzieller Verlag, Berlin W. 57:

Stärtzenbach, Das Versandgeschäft.

ganz ausliefern. Gleichzeitig geben wir wiederholt bekannt, dass wir an Firmen, die in Leipzig einen Kommissionär haben, keine direkten Sendungen vornehmen und bitten um gütige Beachtung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstr. 26, I.

Verlagsbuchhandlung
Fritzsche & Schmidt (E. Bräter).

Zur gef. Kenntnisnahme, daß die Firma

Sonnenverlag, Leipzig,

ihre Domizil von heute ab nach

Berlin S. 59, Hasenhaide 63, Gb. I.

verlegt. Ich besorge auch ferner die Kommission.

Die Auslieferung des Verlages erfolgt nur in Leipzig, nach Berlin gerichtete Bestellungen würden also Verzögerungen erleiden.

Leipzig, 18. Februar 1910.

Franz Wagner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In norddeutscher Hafenstadt ist eine in höchster Blüte stehende Sortimentsbuchhandlung für ca. M. 90 000. — käuflich zu haben, ev. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstraße 3.
Carl Schulz.

Angesehene u. erweiterungsfähige Buch- u. Kunsthandlung

in einer schön gelegenen Residenzstadt Thüringens ist zu verkaufen.

Kaufpreis M. 13 000. — ist durch feste Lagerbestände, Inventar usw. völlig gedeckt. Zahlungsbedingungen äußerst günstig. Anfragen unter „Residenzstadt“ Nr. 190 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In herrlich gelegener Universitätsstadt ist eingetretener Familienverhältnisse halber gutgehendes Sortiment für 25 000 M. käuflich zu haben. Angeb. erbeten unter H. W. # 745 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In herrlich gelegener Grosstadt habe ich einen guteingeführten Lehrmittelverlag zum Verkauf. Preis ca. 200 000 M.

Es würde auch ein Teilhaber mit ca. 100 000 M. aufgenommen. Ernstliche Interessenten erhalten bereitwilligst kostenlose Auskunft.

Breslau 10, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Sortiment,

im Osten, mit ca. 70 000 M. Umsatz, ist wegen vorgerückten Alters des Inhabers zu verkaufen. Angebote unter X. # 871 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In grösserer Stadt Thüringens habe ich eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für 9000 M. zum Verkauf.

Besitzer verkauft vorgerückten Alters wegen. Weitere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstrasse 3.
Carl Schulz.

Ein Verlagsobjekt

an dem nachweislich

mit 100—200%
Verdienst

gearbeitet werden kann, bietet für einen jungen Verlag oder eine Druckerei mit lithographischer Anstalt

eine ausgezeichnete
Existenz,

sowie für ältere Firmen eine wertvolle Erweiterung ihres Betriebes.

Kaufpreis
nur 3150 M.

Es handelt sich um Städtepläne auf Ansichtskarten in ganz hervorragender Ausführung (Lithographie).

Borhanden sind an realen Werten ca. 60 verschiedene Pläne mit den dazugehörigen Steinen, ferner ein Bestand von über 100 000 Karten. Steine und Karten repräsentieren allein einen Wert von ca. 7000 M. Das Unternehmen läßt sich auch als ausgezeichnetes Reklameobjekt ausbeuten; verschiedene gute Ideen harren noch der Ausnutzung, der jetzige Besitzer konnte sich wegen anderer größerer Unternehmungen nicht damit befassen.

Ernsthafte Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter „Planartenverlag“ # 869 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Papierhandlung mit kleiner Druderei ist krankheitsh. für 5500 M. zu verkaufen. Die Abzidenzdruckerei — die in wenig. Tagen erlernt werd. kann — bietet e. Herrn, der sich nicht vor Arb. scheut, in d. geschäftl. Freistdn. interess. u. gewinnbring. Beschäftigg. Angeb. u. „Buchdruck 5500“ postl. Berlin SW. 61.

Kunstgewerbl. Verlag ist für 45 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10, Enderstrasse 3. Carl Schulz.

Buchhandlung in Schlesen zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Sichere Existenz. Näheres unter F. K. # 867 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer, verkehrsreicher mittelgroßer Stadt Bayerns soll eine seit 100 Jahren bestehende, besteingeführte

Sortimentsbuchhandlung

katholischer Richtung mit Nebenbranchen wegen beabsichtigten Übertritts des Inhabers in anderen Beruf abgegeben werden.

Wenig Konkurrenz. Lieferungen an Volksschulen, Mittelschulen, Institute und Behörden; treue Stadt- und Landfundschaft. Zum Ankauf erforderliches Kapital 30 000 M.

Seiten günstige Gelegenheit für rasch entschlossene Käufer. Bei völliger Ausnützung des Betriebs auch für zwei Herren passend.

Nur ernstliche Selbstbewerber wollen bei Zusicherung strengster Diskretion Anfragen unter D. B. # 864 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Fachblatt

der Textilbranche, sehr erweiterungsfähig, ist äusserst **billig**

zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 857 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen pädagogischen Verlag mit berühmten Werken hervorragender Autoren. Der Verlag bewegt sich in aufsteigender Linie. Kaufpreis 500 000 M.

Herrn, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Suche in **Schlesien** eine solide Sortimentsbuchhandlung in der Preislage von 20—30 000 M. Angebote erbittet

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich suche:

für einen jungen Kollegen

Sortiment

mit oder ohne Nebenbranchen in Bayern, Württemberg oder Baden.

Anzahlung von 25 000 M., event. höher, könnte geleistet werden.

Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter „L. T. 40“ erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Teilhaberjesuche.

Teilhaber.

Sortiment mit 74 000 M. Umsatz, darunter Kunst und Musikalien, und 11 000 M. Spesen sucht einen Teilhaber.

Angebote unter M. C. # 818 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hochangesehene Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen Teilhaber mit circa 100—150 000 M.

Angebote erbeten unter D. K. Nr. 746 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

Der Inhaber einer hochangesehenen Hofbuchhandlung in Süddeutschland sucht zur Entlastung einen Teilhaber, der in absehbarer Zeit das Geschäft übernehmen kann. Es ist hierzu ein Mindestkapital von 100 000 M. erforderlich und erhalten ernste Reflektanten, welche eine gute Fachbildung und entsprechendes Kapital nachweisen können, Auskunft.

Angebote erbeten unter Nr. 744 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

Schriftsteller

mit langjähr. kaufm. Erfahrung wünscht sich mit kl. Kapital (10—15 000 M.) an literarischer Zeitschrift oder literar. Verlag zu beteiligen, wobei ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse tätig zu verwerten. Gef. Angebote unter # 813 an die Geschäftsst. d. Börsenver.

Fertige Bücher.

Verlag Dr. J. Friedrich Meissner in Heidelberg.

An Buchhändler werden

mit 50% Rabatt

gegen bar abgegeben, sofern Bestellung bis 1. März 1911 eingeht:

Beiträge zur Geschichte des Buch- und Zeitungswesens. Band I:

Festschrift „Studien über das Zeitungswesen“,

brosch. ord. M. 6.—, geb. ord. M. 7.—.

Beiträge zur Geschichte des Buch- und Zeitungswesens. Band II:

Dr. Adolph Kohut: „Autor und Verleger“, brosch. ord. M. 4.—.

② Soeben erschien:

Zweite Auflage

(21.—40. Tausend)

Armbrust, Aus Alt-Marburg

10 farbige Reproduktionen nach Original-Gemälden:
ca. 20 × 25 cm Bildgrösse.

Komplett in Mappe M 6.—, M 3.60 bar und 11/10.

Einzelbilder M 1.— ord., 60 s bar. = 1 Probeexemplar mit 50% =

Die Mappe ist überall verkäuflich;
jeder alte Marburger Student ist Käufer.

Wir bitten zu verlangen.

Marburg, 20. Februar 1911.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstr.

Ⓩ Soeben erschienen:

**Veröffentlichungen des
Königl. Preussischen Landes-Ökonomie-Kollegiums**

Heft 1.

**Die Entscheidungen höchster Gerichtshöfe
in Sachen der preuss. Landwirtschaftskammern**

1894—1909.

Preis 1 *ℳ* 20 *℔*.

Heft 2.

Landwirtschaftliche Steuer- und Buchführungsfragen.

Nach den Verhandlungen einer vom Landes-Ök.-Kollegium einberufenen Konferenz von Sachverständigen am 12. u. 13. Oktober 1910 zu Berlin.

Preis 1 *ℳ* 60 *℔*.

Heft 3.

Massnahmen zur Förderung der Viehzucht.

Niederschrift über die Sitzung der Ständigen Kommission des Kgl. Landes-Ökonomie-Kollegiums am 18. u. 19. November 1910 in Berlin.

Preis 2 *ℳ* 40 *℔*.

Werden nur auf Verlangen versandt.

Soeben erschien in unserem Verlag:

Leuchs' grosses Adressbuch

Ⓩ

Band 15

Ober- und Niederösterreich mit Salzburg

10. Ausgabe 1911

enthaltend die Adressen aller protokollierten und nichtprotokollierten Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Aerzte, Apotheker, Advokaten, Notare, Hotels, Gastwirte, Kur-, Heil- und Badeanstalten, Krankenhäuser, Staats- und städt. Behörden, Konsulate, Schulen, Klöster, Genossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe aller Städte und der kleinsten Gemeinden nach Bezirkshauptmannschaften, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post-, Telegraf- und Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

**Neuestes und vollständigstes Spezial-Adressbuch
für diese Kronländer.**

Preis gebunden *ℳ* 20.— ord.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Zahl mit 33 1/3% und bar mit 40% Rabatt und 7/6.

(Barauslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

C. Leuchs & Co., Nürnberg.

Gegr. 1794.

(Inhaber Kommerzienrat Wilh. Leuchs u. Georg Leuchs.)

Verlag der Adressbücher aller Länder.

Ergänzungen

zu den vom

Reichs-Marine-Amt

herausgegebenen

Segelhandbüchern:

Mittelmeer I. Teil 1905
Mittelmeer II. Teil 1905
Mittelmeer III. Teil 1905
Mittelmeer IV. Teil 1906
Mittelmeer V. Teil 1906
Mittelmeer VI. Teil 1906
Schwarzes Meer 1906
Englischer Kanal I. Teil 1904
Englischer Kanal II. Teil 1905
Irischer Kanal 1904
Westküste Schottlands 1905
Westküste Frankreichs 1909
Nord- und Westküste Spaniens und Portugals 1904
Ceylon and die Malakkastrasse 1907
Westküste von Hindustan 1907
Golf von Bengalen 1907
Persischer Golf 1907

Diese Ergänzungen werden den Besitzern des betr. Segelhandbuches auf Verlangen kostenlos nachgeliefert.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

ZUR EINSEGNUNG!

Z

☛ VORGELEGT, ☛
 ☛ VERKAUFT, ☛
 ☛ VIERZIG PROZENT VERDIENT! ☛

PREIS GEB. 10.— ORD., 7.— NO., 6.— BAR
 IN ECHT PERGAMENT 12.— ORD., 7.20 BAR
 GESCHMACKVOLLE MINIATUR-PROSPEKTE GRATIS

DR. P. LANGENSCHIEDT
 BERLIN-LICHTERFELDE

Hans Joachim von Krampien

Was ist vornehm?

Vom Herzens- und gesellschaftlichen Takt

ZUR EINSEGNUNG!

Z

„Krüger, Kämpfer“ in Halbfranz

Vielen Wünschen nachkommend, habe ich mich entschlossen, H. A. Krüger, Gottfried Kämpfer, davon das 23.—28. Tausend vorliegt, auch in gutem Halbfranzband auszugeben

Preis M. 7.50 ord., M. 5.25 bar, von 3 Exempl. an M. 4.80 bar
 also 36% inkl. Einband

Auf ein 5 Kilopaket gehen 6 Exemplare

Die Ausgabe erfolgt Mitte März

„Krüger, Kämpfer“ in Halbfranz
 ist das schönste und passendste

Konfirmationsgeschenk

Hamburg

Alfred Janssen

Leipziger Buchdruckerei A.-G. Abteilung Buchhandlung, Leipzig, Tauchaerstr. 19/21.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Zur Frage des Mutter- und Säuglingsschutzes

von **Luise Zietz.**

— Ord. 25 Pf., netto 17 Pf. und 11/10. Nur bar. —

Das Schriftchen bringt eine Fülle wichtigen Materials zu einer der wichtigsten Fragen unserer Zeit.
Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipziger Buchdruckerei A.-G.

Für Schülerbibliotheken

Ⓩ Flemmings vaterländische Jugendschriften

— Ladenpreis pro Band M. 1.—; 50 Pf. netto bar. 100 Bände für M. 45.— —

Rot gebunden.

Titel:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>No.
1. Chlodwig. Von Franz Kühn. 3 Abbildungen.
4/5. Blücher. Von Fedor von Köppen. 4 Abbildungen.
6. Die Brüder oder Magdeburg und Lützen. Von L. Würdig. 4 Abbildungen.
7. Dragoner und Kurfürst. Von L. Würdig. 4 Abbild.
10. Hans Sachs. Von L. Ziemssen. 4 Abbildungen
11. Johann Sebastian Bach. Von L. Ziemssen. 5 Abbild.
12. Reithardt v. Osniesenau. Von Gust. Höcker. 1 Titelbild.
15. Unter dem Schwerte der Weismäntel. Von Ferd. Sonnenburg. 3 Abbildungen.
16. Prinz Eugen, der edle Ritter. Von L. Würdig. 4 Abbild.
17. Hans Joachim von Zieten. Von L. Würdig. 4 Abbild.
20. Franz von Sickingen. Von L. Ziemssen. 4 Abbild.
24. Barbarossa. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
25. Das Türkenmal. Von Ferd. Sonnenburg. 3 Abbild.
26. Die Kinder des Wendensfürsten. Von E. Spielmann. 4 Abbildungen.
27. König Berthari. Von Ferd. Sonnenburg. 4 Abbild.
30. Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff. Von L. Ziemssen. Mit 1 Porträt.
32. Deutsche Treue. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
34. Admiral Karpfanger. Von F. Sonnenburg. 4 Abbild.
35. Nettelbeck. Von Franz Kühn. 4 Abbildungen.
38. Hans Koblhase. Von Hermann Jahnke. 4 Abbild.
39. Ulrich von Hutten. Von M. E. Plehn. 4 Abbild.
42. Adam Riese und seine Zeit. Von P. Oskar Höcker. 4 Abbildungen.
44. Heinrich der Eiserne. Von Fr. Soldan. 4 Abbild.
47. Die Grafenfehde. Von J. Grundmann 4 Abbildungen.
49. Albrecht von Roon. Von Fedor von Köppen. 4 Abbild.
51. Kaiser Wilhelms I. Jugendjahre. Von Fedor von Köppen. 4 Abbildungen.
52. Arndt und Jahn. Von Fedor von Köppen. 4 Abbild.</p> | <p>No.
53. Johann Gutenberg. Von E. Spielmann. 4 Abbild.
54. Der Kyffhäuserkaiser. (Friedrich II.) Von E. Spielmann. 4 Abbildungen.
57. In Weimars Musenhofe. Von A. Ohorn. 4 Abbild.
58. Schiller und Goethe. Von Anton Ohorn. 4 Abbild.
59. Joseph Haydn. Von Gustav Höcker. 2 Abbildungen.
60. Wolfgang Amadeus Mozart. Von G. Höcker. 4 Abbildungen.
61. Ludwig van Beethoven. Von G. Höcker. 2 Abbild.
62. Friedrich von Zollern. Von Karl Theodor Singeler. 4 Abbildungen.
63. Treue und Antreue. Von Friedr. Soldan. 4 Abbild.
64. Friedrich Ludwig Schröder. Von G. Höcker. Mit 1 Porträt.
65. August Wilhelm Iffland. Von G. Höcker. 3 Abbild.
66. Ludwig Devrient. Von G. Höcker. 2 Abbildungen.
67. Wolfram von Eschenbach. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
68. Gottfried von Strassburg. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
69. Walther von der Vogelweide. Von Ferd. Sonnenburg. Mit 1 Porträt.
70. Wilhelm Tell. Von Dr. Jakob Röver. 4 Abbild.
71. Christian Daniel Rauch. Von G. Wickenhagen. 5 Abbildungen.
73. Arnold von Winkelried. Von Gustav Höcker. 4 Abbild.
75. Wackere Frauen. Von Richard Weitbrecht. 4 Abbild.
76. Das Kleeblatt. Von Richard Weitbrecht. 4 Abbild.
77. Hans Holbein. Von E. Lent. 8 Abbildungen.
80. Maximilian, der letzte deutsche Ritter. Von Prof. Dr. Jakob Röver. Mit 1 Titelbild.
82. Karl Friedrich Schinkel. Von Conrad Buchwald. 3 Abbildungen.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Lieferung nur bar, soweit der Vorrat reicht.

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Berlin W. 35.

Schreiter'sche Verlagsbuchhandlung.

Roter Bestellzettel anbei.

Verlag von Robert Cordes · Kiel

1000 000

Exemplare des jetzt so aktuellen Buches
„Die Gefangenen des Meeres“
 6 Tage im gesunkenen Unterseeboot
 können bei nur einiger Verwendung der Herren Sortimenten

leicht abgesetzt werden, da ich
 eine „wohlfeile Ausgabe“ zu

M. 1.—

veranstalte.

Nur bar:

einzelne Exemplare à M. —.70 netto
 von 25 Exempl. an à „ —.65 „
 „ 50 „ „ à „ —.60 „
 bei grösseren Posten gegen 3-Monats-Akzept.

Ein zugkräftiges kleines Schau-
 fensterplakat wird jeder Sendung
 gratis beigegeben.

1 Postpaket zur Probe franko für M. 6.75 (9 Exemplare).

Ein Schlager!

Dr Mandjeck

ein Blatt für kölnische Karnevals-kunst



Preis 30 J, ord. 15 J.
 Verlag V. Hahn, G. m. b. H.,
 Köln, Handelsstr. 19.

:: Zur Frauenfrage! ::

**Frauenlos und Frauenarbeit in
 der Geschichte des Christentums.**

Vorträge

gehalten auf dem 4. apologetischen
 Instruktionkursus zu Berlin am
 17.—21. Oktober 1910
 und auf dem Instruktionkursus für
 weibliche Liebestätigkeit zu Breslau am
 24.—28. Oktober 1910

von Professor Lic. Johannes von Walter.

Bornehm ausgestattet; geh. M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.30 bar.

Interessenten sind alle in der Bewegung Stehenden,
 andererseits alle kirchlichen Kreise! ::

Wir liefern reichlich in Kommission. Zettel anbei.

Berlin SW. 48.

Trowitzsch & Sohn.

== Zur Reichstagswahl 1911. ==

Z Soeben erschien:

Die Programme der politischen Parteien in Deutschland

Zusammengestellt von Dr. phil. Karl Wahler.

Zweite veränderte und vermehrte Auflage.

80 Seiten. — Gebestet nur 75 J ord., 55 J no., 50 J bar und 7/6.

Unabhängig von jedem einseitigen Parteistandpunkt, ist die **lückenlose und übersichtliche Zusammenstellung aller Parteiprogramme** bei der Zersplitterung unseres deutschen Parteiwesens für jeden Wähler, ob Neuling, Politiker oder Parlamentarier, **außerordentlich instruktiv** und für die bevorstehenden Reichstagswahlen bei dem **auffallend billigen Preise zur Massenverbreitung** in den politischen Organisationen **aller Parteien** ganz besonders geeignet.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für die aktuelle Schrift; Ihre Bemühungen werden durch empfehlende Hinweise in der gesamten Presse wirksam unterstützt werden.

Bestellzettel anbei! Unverlangt sende ich nicht!

Leipzig, 22. Februar 1911.

Verlag von G. Gracklauer
 (Richard Goldacker).



Verlagsgesellschaft München G. m. b. H.

(Berthold Sutter, Verlag)

Wertvolles und aktuelles Material zur Beurteilung des

Z Russisch-Chinesischen Konflikts

enthält:

Asiatische Reibungen

(Politische Studien)

von DR. ALFONS PAQUET

Preis elegant geheftet: M. 2,50

Aus über 100 lobenden Besprechungen:

Dr. PAQUET kennt die Verhältnisse im Osten aus eigener Anschauung, durch gründliches Studium und darauf gegründete selbständige Auffassung. . . Er zeigt überall einen klaren Blick und ein gesundes Urteil. . . So empfehlen sich seine Studien jedem, der den politischen Problemen des Ostens Interesse schenkt! *„Frankfurter Zeitung“*

Alles, was PAQUET sagt, dringt unter die Haut der Dinge und rückt die politischen Nachrichten, die uns in den letzten Jahren aus Ostasien kamen, in eine klare, neuartige Beleuchtung. Es wird alles körperhaft wirklich. PAQUET hat sich in das Leben eingefühlt, das auf diesem umkämpften Boden voller „Reibungen“ ist und beständig auf ein langsames Umformen zustrebt. . . Diese unmittelbaren Einblicke ins Völkergeschiebe des fernen Ostens, ins Werden der Geschichte machen das Buch lesenswert.

„Die Welt des Kaufmanns“

PAQUETS Gabe, scharf zu sehen verleiht der vorliegenden Schrift, die das Ergebnis der letzten grossen Reise PAQUETS nach Ostasien ist, einen eigenartigen Reiz. Jeder wird sich diesem zuverlässigen Führer gern anvertrauen. . .

Prof. Dr. Erich Liesegang

in den „Blättern für Volksbibliotheken und Lesehallen“

Einmaliges Vorzugsangebot:

Zwei Exemplare für M. 3.— (40%!) bar

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

☐

☐

Preisherabsetzung!

Im Einvernehmen mit dem Herrn Verfasser habe ich heute den Ladenpreis von

G. B. Vico

als Geschichtsphilosoph
: und Völkerpsycholog :

von

Dr. Otto Klemm

XII u. 235 Seiten 8°.

von 5 Mark auf

80 Pfg.

ermässigt.

Ich bitte den Sortiments- und Antiquariatsbuchhandel, besonders aber die italienischen Firmen, erneut um ihre tätige Verwendung für diese wertvolle historisch-kritische Biographie des bekannten Neapolitaner Rechtsgelehrten, Rhetorikers und Philosophen, des Schöpfers der modernen Geschichtsphilosophie und Völkerpsychologie, der in seinen 1725 erschienenen „Principj di una scienza nuova d'intorno alla commune natura delle nazioni“ zuerst den Versuch machte, nicht nur die Prinzipien zu finden, nach denen die Entwicklung aller Völker sich vollziehen soll, sondern auch den Nachweis für den gleichförmigen Lauf aller Nationen in bezug auf Religion, Sitte, Sprache usw. zu erbringen.

Roter Bestellzettel anbei.

Leipzig, den 17. Februar 1911.



☐

Paustian Gebrüder Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien als Band 2 der „Bibliothek des jungen Kaufmanns“:

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache?

: : Praktische Winke : :
für den Selbst-Unterricht.

Mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel.

Von Dr. Franz Winterstein.

Dritte Auflage.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%

= Plakate fürs Fenster umsonst = Roter Zettel anbei. =

„Eine sorgfältige und unparteiisch gehaltene Arbeit!“
(Die Zivilversorgung, Berlin.)

„Wer eine Fremdsprache lernen will, kann aus dem Buche viel Anregung und manchen Fingerzeig bekommen. . . .“
(Rhein.-Westf. Zeitung, Essen-R.)

— Ein lohnendes Geschäft für Sie —

da in obiger Arbeit u. a. alle wichtigeren Unterrichtsbücher über fremde Sprachen eingehend besprochen werden und der Verkauf dieses Buches stets den Verkauf von Sprachlehmethoden usw. im Gefolge hat.

Georg Müller  Verlag, München

Durch den Bauernfeldpreis 1911

Ⓛ

ausgezeichnet wurde

Ⓛ

E. G. Kolbenheyer,

dessen beide Romane seitens der gesamten Presse
äußerst günstig aufgenommen wurden. :: Aber

Amor dei

Ein Spinoza - Roman

Geh. M. 6. —, geb. M. 7.50

sagte Matthieu Schwann in der Frankfurter Zeitung: „Ein Spinoza-Roman! Aber so voll Gegenwart, so voll Vergangenheit, so voll jener einzigen Kraft des ewig Menschlichen, dieser großen, leuchtenden Sehnsucht nach Licht und Wahrheit . . .

Ein Künstler ganz und gar,

der eine ferne Zeit so lebendig in unsere Gegenwart zu stellen vermag . . . Amor dei - möge dieses Buch eine Feiertagsglocke werden, die das Nahen einer lichten Zeit verkündet.“

In zweiter Auflage erscheint:

Meister Joachim Pausewang

Roman

Geh. M. 5. —, geb. M. 6.50

„Dies farbig bewegte Leben hat der Autor mit großem Talent gemeistert.

Uns aber ziemt es, für sein Werk dankbar zu sein.

Wenn man nach dem Wert des Buches und der Tiefe des Gebotenen schließen dürfte, dann möchte man dem „Meister Joachim Pausewang“ ein sehr langes Leben prophezeien.

Daß er sich viele Freunde erwerben wird, das steht fest, denn er verdient sie vollauf . . .

In dem Buche lebt ein Zauber, dessen edle, tiefe Innigkeit dem Besten und Schönsten der deutschen Volksseele entquollen zu sein scheint.“ Hofrat Prof. Dr. R. M. Werner

Auf dem beiliegenden Zettel bis 10. 3. 1911 mit 40% und 7/6, 11/10 gemischt

Josef Kösel'sche
Kempten ❖ ❖ ❖ ❖



Buchhandlung
❖ ❖ ❖ ❖ München

Als Fortsetzung erschien:

Ⓩ

Schulbibel

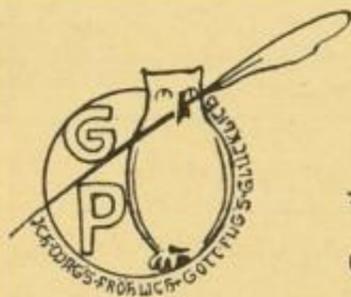
(Das Neue Testament)

Bearbeitet von **Heinrich Stieglitz**
Mit Bilderschmuck von **Joseph von Führich**.

8°. XIV und 208 Seiten. In Ganzleinwand gebunden 75 Pf. ord., 55 Pf. à cond., 50 Pf. bar.
13/12 Exmpl. III. 6.—.

„Das Erscheinen dieser Schulbibel bildet ein Ereignis“ war das einmütige Urteil aller Fachmänner, als der vor mehr als Jahresfrist zur Ausgabe gelangte Band über das „Alte Testament“ vorlag. Glänzende Urteile wurden ihm von Bischöfen, Katecheten und Pädagogen zuteil.

Das „Neue Testament“ ist nach den gleichen Grundsätzen bearbeitet, sowohl in der Auswahl des Stoffes, als in der sprachlichen Fassung der Erzählungen und dem Bilderschmuck von hohem künstlerischen Wert. Mit Ungeduld und Spannung wird dieser Band, dessen Erscheinen sich leider etwas verzögerte, längst erwartet. Wir bitten daher, unverzüglich zu verlangen.



Verlag von **Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)**
in Berlin W. 35.

Soeben erschien:

Ⓩ

Der Schimmelreiter

Novelle von **Theodor Storm**

Neunzehnte Auflage. 8°. 207 Seiten

Geheftet M. 4.— ordinär, M. 3.— netto, M. 2.70 bar
Eleg. geb. M. 5.— ordinär, M. 3.75 netto, M. 3.45 bar

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit M. 1.— ordinär, M. —.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Berlin W. 35, Lühow-Str. 7
im Februar 1911.

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)

Ⓐ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die dramatischen Versuche des jungen Grillparzer.

Auf ihre Entstehung geprüft und in Zusammenhang gebracht mit der inneren Entwicklung des Dichters

von

Dr. Heinr. Reidel.

Gr. 8^o. 154 Seiten. M 2.— ord., M 1.35 no.

Wir bitten, zu verlangen.

Münster i. W.

Theissingsche Buchhandlung.

Ⓐ Soeben wurde vollständig:

Seemannssprache.

Wortgeschichtliches Handbuch
deutscher Schifferausdrücke älterer und
neuerer Zeit

herausgegeben

von

Friedrich Kluge,

Professor an der Universität Freiburg i. B.

Leg.-8^o. M 30.—, gebunden M 34.—

Seit dem Ende des 18. bis in den Beginn des 20. Jahrhunderts ist unsere Seemannssprache lexikalisch einigemal dargestellt worden, aber immer ohne sprachwissenschaftliche Absichten. Die allgemeinen Wörterbücher der deutschen Sprache, wie insbesondere das große Wörterbuch der Gebrüder Grimm, gehen an den niederdeutschen Schifferworten meist vorüber, weil sie der hochdeutschen Literatur gelten. In dem vorliegenden Werke macht ein vom Königl. Preuß. Kultus-Ministerium dazu berufener Sprachforscher den ersten größeren Versuch, das zerstreute Wortmaterial zu sammeln und zu erläutern. Das ganze deutsche Schrifttum der Vergangenheit ist die Grundlage des Werkes, das mit wortgeschichtlichem Programm nach dem Vorgange der Gebrüder Grimm Ursprung und Ausbreitung der einzelnen Seemannsworte aufklärt und beleuchtet. Somit ergänzt es alle bisherigen Wörterbücher der deutschen Sprache und gibt zum erstenmale einen sprachwissenschaftlichen Einblick in Zusammensetzung und Bau unserer Seemannssprache.

Einen ausführlichen Prospekt mit Probe-
seiten liefern wir kostenfrei.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. S., im Februar 1911.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusen- den an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Aktuell für alle Städte, in
denen Schönherr's preisge-
kröntes Drama „Glaube und
Heimat“ aufgeführt wird.

Ⓐ

C. Fr. Arnold Die Vertreibung der Salzburger Protestanten

Mit 42 zeitgenössischen Kupfern
Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

Den Zuhörern ist der historische Hintergrund
jenes Stückes, nämlich die Vertreibung der
Salzburger, meist ganz fremd, so daß die einzige
populärgeschichtliche Darstellung jener Zeit,
die so packend in ihrem religiösen Bekenntum
geschildert wird, das größte Interesse findet.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7.

Ⓐ

In den nächsten Tagen erscheint die erste Nummer des 26. Jahrganges meines

Bericht

über

Neue Erscheinungen und Antiquaria

aus dem Gesamtgebiete

der

Rechts- und Staatswissenschaften.

5 Nummern jährlich M 1.— ord., M —.75 bar.

Dieser Bericht, der vom neuen Jahre an fünfmal jährlich erscheint, hat sich in den fünfundzwanzig Jahren seines Erscheinens bei den Theoretikern und Praktikern der Rechts- und Staatswissenschaften sehr gut eingeführt. Obwohl ursprünglich nur für meinen Geschäftsbetrieb bestimmt, wird er doch jetzt auch von einer Anzahl anderer Sortiments- und Antiquarfirmen ihren Kunden zugänglich gemacht und hat sich als ein ausgezeichnetes Vertriebsmittel bewährt. Ebenso sind die Anzeigen in ihm von grosser Wirkung, da er fast durchgängig direkt an ausgewählte Adressen versandt wird. **Sortimentshandlungen**, die eine grössere Anzahl beziehen wollen, stelle ich gern günstige Bezugsbedingungen und bitte in solchen Fällen um direkte Mitteilung. Probenummern stelle ich gern umsonst zur Verfügung. Inserate berechne ich mit 15 M für die ganze Seite 8 M für die halbe Seite, 5 M für die Viertelseite. Doch kann ich solche nur noch für die 2. Nummer, die im April d. J. erscheint, annehmen.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

Eberhard Frowein, Verlag, Berlin-Charlottenburg
Lützowerstrasse 6

Lützowerstrasse 6

Ⓜ

Die Aktion

Wochenschrift herausgegeben von Franz Pfemfert

„Die Aktion“ tritt, ohne sich auf den Boden einer bestimmten politischen Partei zu stellen, für die Idee der grossen Deutschen Linken ein. „Die Aktion“ will den imposanten Gedanken einer „Organisierung der Intelligenz“ fördern und dem lange verpönten Wort „Kulturkampf“ (in einem freilich nicht bloss kirchenpolitischem Sinne) wieder zu seinem alten Glanze verhelfen. In den Dingen der Kunst und der Literatur sucht „Die Aktion“ ein Gegengewicht zu bilden zu der traurigen Gewohnheit der pseudoliberalen Presse, neuere Regungen lediglich vom Geschäftsstandpunkte aus zu bewerten, also sie totzuschweigen. Bei vollkommener Unabhängigkeit von Rechts und von Links ist „Die Aktion“ eine Tribüne, von der aus jede Persönlichkeit, die Sagenswertes zu sagen hat, ungehindert sprechen kann. „Die Aktion“ hat den Ehrgeiz, ein Organ des ehrlichen Radikalismus zu sein.

„Die Aktion“ bringt Beiträge von: Ernst Blass, Otto Corbach, Dr. Cohn-Wiener, U. Gaday, W. S. Ghutman, Prof. Ludwig Gurlitt, Viktor Hadwiger, Ferdinand Hardekopf, Georg Heym, Kurt Hiller, Jakob van Hoddis, Heinrich Ilgenstein, Alfred Kerr, Rudolf Kurtz, Gustav Landauer, Otto Lehmann-Russbüldt, Lu Märten, Grete Meisel-Hess, Erich Oesterheld, Max Oske, Franz Pfemfert, Alexandra Ramm, Anselm Ruest, Paul Scheerbart, Mario Spiro, Nadja Strasser u. v. a. m. Ausserdem werden wir gelegentlich Originalzeichnungen, und zwar zuerst von Hans Rewald veröffentlichen.

Bezugsbedingungen:

Das Blatt erscheint jeden Montag. Einzelnummer ordinär M. —.10, bar M. —.05. Vierteljahrsabonnement ordinär M. 1.—, bar M. —.50 und 7/6.

Die ersten beiden Nummern liefere ich gratis.

Von der dritten Nummer an liefere ich des geringen Preises wegen nur bar, **tauschè aber innerhalb eines Jahres alle nicht abgesetzten unaufgeschnittenen Hefte gegen neue um** (mit Ausnahme der Nummern 1 und 2).

Ich bitte die Herren Sortimenten, ihr Interesse durch recht eifrige Bestellung der ersten beiden Nummern zeigen zu wollen.

Weisser Bestellzettel!

Ich bitte, zu verlangen!

Eberhard Frowein, Verlag.

303*

MAGMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.**England in the Sudan.**

By Yacoub Pasha Artin.

Translated from the French by George Robb, Khedivial Training College, Cairo. With Illustrations and Map. 8 vo. 10 sh. net.

An Adventure.

An Account of a Remarkable Psychological Experience.

Second impression.

Extra Crown 8vo. 3 sh. 6 d. net.

* * * The Publishers guarantee that the Authors have put down what happened to them as faithfully and accurately as was in their power.

The Lay of Dolon (The Tenth Book of Homer's Iliad). Some Notes on its Language, Verse, and Contents. With Remarks by the way on the Canons and Methods of Homeric Criticism. By **Alexander Shewan**. 8vo. 10 sh. net.

The Feeble-Minded: a Guide to Study and Practice. By **E. B. Sherlock**, M.D., B.Sc., D.P.H. With an Introductory Note by Sir **H. B. Donkin**, M.D., F.R.C.P. With Illustrations and Diagrams. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

A Modern Dictionary of the English Language. Cloth, 1 sh. 4 d. net. Half leather, gilt top, 2 sh. 6 d. net. The Dictionary contains: — **48,719** Words; **750** Abbreviations; **1,949** Phrases; **895** Foreign Words and Phrases — and an eight-page Appendix of Classical and Mythological Names.

Essays on Russian Novelists. By **William Lyon Phelps**, M.A., Ph.D. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

A Cyclopaedia of Education. Edited by **Paul Monroe**, Ph.D. With the Assistance of Departmental Editors and more than 1000 Individual Contributors. Vol. I. A—CHU. Illustrated Imperial 8vo. 21 sh. net.

The Basal Beliefs of Christianity. By **James H. Snowden**, D.D., LL.D. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

New Testament Theology. By Professor **Henry C. Sheldon**. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

Social Adjustment. By **Scott Nearing**, Ph.D. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

Rural Hygiene. By **Henry N. Ogden**, C.E. Illustrated Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net. [*Rural Science Series.*]

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F.A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 21. Februar 1911.

Macmillan & Co., Ltd.

ⓑ In meinem Verlage erschien soeben:

„Frithjof“

Ein Sagenspiel in 5 Aufzügen

von

August Hinrichs.Ord. M 1.20, no. bar M —.90.
Oldenburg. Enno Bültmann.**Landwirtschaftliche Baukunde**

ⓑ erscheint in 8 Tagen.

Bearbeitet von

A. von Pannewitz

und

O. Schmiedt

Regierungsbaumeister u. Professor

Architekt u. Oberlehrer

Mit 57 Abbildungen.

Kart. M. 1.50 ord.

Bildet gleichzeitig den XXIII. Band von **Degener's Leitfäden für Baugewerkschulen.**

Die Verfasser haben den Stoff, durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, erschöpfend behandelt. Alle Anforderungen, welche der Landwirt an Zweckmässigkeit und Nützlichkeit der Bauten zu stellen hat, konnten infolge jahrelanger Spezialpraxis berücksichtigt werden, so z. B. die völlige Neugestaltung des Scheunenbaues usw. Das Werk wird für Landwirte und Baugewerkschüler ein beliebter Berater und für Lehrer ein kurzer Anhalt für den Unterricht sein.

Bitte, zu verlangen! Zettel anbei!

Verlag **H. A. Ludwig Degener**, Leipzig.**Moritz Schauenburg**, Verlagsbuchhdlg. in Lahr (Baden).

Die neue

Anzengruber = Ausgabe

gelangt in kurzem zum Versand.

Mehrere hundert Zeitungen und Zeitschriften werden Besprechungen bringen, sodass das Sortiment zunächst ohne jede Verwendung Exemplare aus dem Schaufenster absetzen kann.

Guten Erfolg

werden aber einige Bemühungen um den Absatz bringen, namentlich, wenn diese billige Ausgabe den Schul- und Volksbibliotheken zur Anschaffung vorgelegt und empfohlen wird.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitte ich, mein Ankündigungszirkular nochmals direkt zu verlangen.

Lahr (Baden), 22. Februar 1911.

Moritz Schauenburg.



Ⓩ In **Leiners technischer Bibliothek (Band 1)** erschien soeben:

Einführung in die Elektrizitätslehre

: 14 gemeinverständliche Vorträge :
von **Professor Dr. August Haas**

2. Auflage

Mit 80 Abbildungen

Preis: Geheftet *M* 1.80 ord., *M* 1.35 netto, *M* 1.20 bar; gebunden *M* 2.30 ord., *M* 1.55 bar; Freixpl. 13/12

In einfach und ideal gehaltenen Versuchen entwickelt der Verfasser die grundlegenden Gesetze, beschreibt deren Anwendung unter Verwendung von Apparaten und entwirft in grossen Zügen ein Bild, wie weit die Wissenschaft in der Erkenntnis des Wesens der Elektrizität vorgedrungen ist.

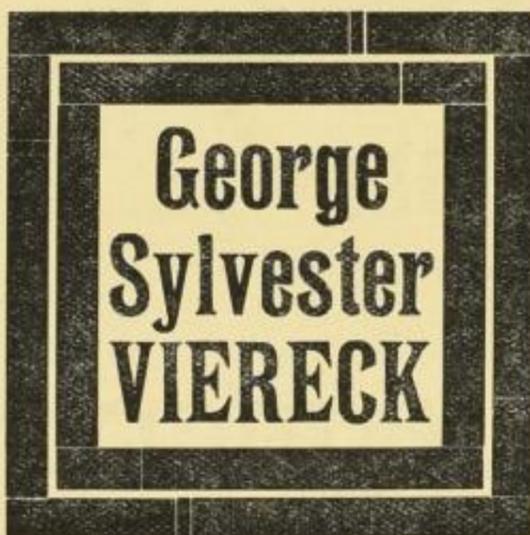
Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt

Verlagsbuchhandlung Oskar Leiner in Leipzig

In etwa 14 Tagen erscheint:

in
zweiter
(unveränderter)
Auflage

Ⓩ



Ein
Amerikaner
über
Preussen - Deutschland!

Bekenntnisse eines Barbaren

17 Bogen 8°. In Farbendruck-Umschlag *M.* 4.—, in Leinenband *M.* 5.— ord.
à cond. 25%, bar 33¹/₃% und 11/10, 23/20, 36/30

1—2 Probeexemplare mit 50%

... „mit so zynischer Offenheit ist wohl kaum jemals Amerika mit Europa und vor allem mit Deutschland verglichen worden. Dabei handelt es sich zumeist um Tatsachen, die man wohl fühlt und weiss, aber so leicht nicht sagt. Da diese Bekenntnisse aus aufrichtigem Herzen kommen, schenkt man ihnen gern Gehör. Und man hat es nicht zu bereuen. Mit gespanntem Interesse folgt man den geistreichen, in glänzendem Stil vorgetragenen Ausführungen, denen die Satire nicht fehlt. Man erstaunt, wie trefflich der Verfasser zu beobachten weiss und wie sehr er mit seiner eigenen Meinung meist das Richtige trifft. Besonders sind es die deutsche Regierungsform, der Militarismus, die deutschen Frauen, die moderne deutsche Literatur und deutsche Trinkfreiheit, die ihn zu Vergleichen mit amerikanischen Verhältnissen zwingen. Manches kühne Urteil wird auch bei uns nicht ohne Widerspruch bleiben. Aufsehen wird das geheimnisvolle Interview am Schlusse des vorletzten Kapitels erregen. Hier spricht eine „gewisse hochstehende Persönlichkeit“ mit einem weitschauenden historischen Blick. Das sind Zentnerworte, die einen tiefen Eindruck hinterlassen und zum Nachdenken anregen. Allen **denkenden** Deutschen ist das Buch sehr zu empfehlen.“
J. B. Thurm im „Literarischen Ratgeber.“

➡ **Ein Buch für Nörgler und Reichsverdrossene!** ➡

MARITIMA, Verlagsgesellschaft m. b. H., **BERLIN W. 9**

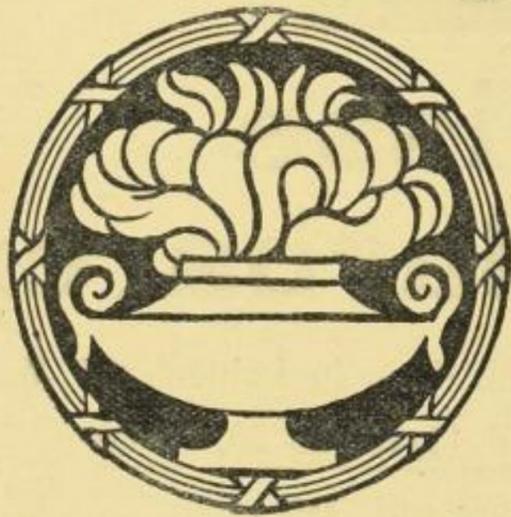
Potsdamerstrasse 134A.

Z

In Kürze erscheint:

Der grosse Krieg

Roman
von
Doths-Wegner



Ca. 25 Bogen 8°. □ Gut ausgestattet

Preis: M. 3.50, gebunden M. 4.50.

**Der im deutsch-französischen Krieg spielende,
ganz vortreffliche Roman darf des allgemeinen
Interesses sicher sein, er wird von der nationalen
Presse sehr protegirt werden!**

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei
Vorausbestellung 40% und 7/6.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Z Demnächst wird erscheinen:

Die Schnellküche

oder

Wie ernähre ich mich gesünder,
reichlicher und billiger als im
Gasthaus?

Ein Hilfsbuch für Alleinstehende:
Angestellte, Arbeiter, Studierende,
Alpinisten, Touristen, Jäger usw.
beiderlei Geschlechtes

von

Angela von Baltz

Mit Abbildungen

Preis M. 1.— in biegsamem Leinwand-
einband mit 25% in Rechnung, 30%
und 7/6 gegen bar.

Diese neue Erscheinung füllt eine Lücke
in der Kochbücher-Literatur aus. Die Ab-
satzfähigkeit der Schrift ist gross, und wird
es auch kleineren Handlungen möglich sein,
spielend Partien hiervon abzusetzen.

Emil Wirz

vormals J. J. Christen Verlagsbuchhdlg.
Aarau.

Bitte zu verlangen. Bestellzettel
anbei!

Z Demnächst erscheint:

Der Orden der Unzertrennlichen des achtzehnten und die Fruchtbringende Gesellschaft

des siebzehnten Jahrhunderts.

Von

Wilhelm Begemann.

M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

In eine Periode der deutschen Literatur,
die noch sehr der Aufklärung bedarf, leuchtet
Dr. Begemann mit dieser Schrift hinein. Er
erörtert die Hauptfrage, wie weit jene beiden
Gesellschaften literarisch-ästhetischen Zwecken
dienten und sich mit dem Schleier geheimer
Bündnisse und mystischer Lehren umgaben.
Ihre literarische und kulturelle Bedeutung,
sowie ihre Anziehungskraft, die sie in den
Kreisen der Gebildeten und des fürstlichen
Adels übten, treten dabei auf Grund der
zuverlässigen Forschungen des Verfassers
klar hervor.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Klinkhardt & Biermann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Aus Indiens Dschungeln

Erlebnisse und Forschungen

2 Bände von etwa 400 S. mit ca. 300 Abbild. auf 160 Tafeln, z. T. in Photogravüre.

Von Oberleutnant a. D. O. Kauffmann

Preis gebunden M. 20.—

Mit Freuden erfahren wir aus den zahlreichen an uns gelangten Zuschriften, welchem Interesse dieses hervorragende Werk begegnet. Da wir außer Stande sind, alle direkt zu beantworten, teilen wir mit, daß Anfang März ein ausführliches illustriertes Rundschreiben über das Werk ausgegeben wird, das gleichzeitig für das Publikum verwendet werden kann. Bestellungen bitten wir erst dann aufzugeben.

Sensationelles
aus München
1911!

*

Neu!



:: Gutes ::
ständiges Jahres-
:: Geschäft! ::

*

Neu!

„Der Komet“ von Frank Wedekind
und Paul L. Fuhrmann

erscheint ab 1. März 1911 jeden Mittwoch als farbig illustrierte Wochenschrift für Witz, Humor und moderne Kultur.

Preis pro Nummer 20 Pf., Abonnementspreis pro Quartal M. 2.50.

30% in Kommission, 40% fest und 11/10.

„Komet-Verlag“, München, Herzog-Rudolfstr. 20.

ⓑ In meinem Verlage werden demnächst zwei Sammlungen von juristischen Entscheidungen ausgegeben, deren Anschaffung sich für alle Advokaturkanzleien als notwendig herausstellen dürfte:

Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Bürgerlichen Rechts in dem Jahrzehnt 1900—1909. Systematisch geordnet und bearbeitet von **Dr. Hermann Jolles** und **Dr. Jos. P. Geller**. Preis *M* 3.60.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis: Allgemeine Rechtsgrundsätze, Sachenrecht, Immaterielle Güter (Urheberrecht), Schuldverhältnisse, Familienrecht, Erbrecht.

Judikatenbuch und Spruchrepertorium des Obersten Gerichtshofs. Sammlung sämtlicher für dieselben seit deren Anlegung bis Ende 1909 eingetragenen Entscheidungen und Beschlüsse. Veranlagt von **Dr. Hermann Jolles** und **Dr. Jos. P. Geller**. Preis *M* 1.60.

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis: I. Allgemeines bürgerliches Recht. II. Handels- und Wechselrecht. III. Freiwillige Gerichtsbarkeit. IV. Zivilprozess.

Bezugsbedingungen für beide Werke in Rechnung 25% u. 13/12, bar 33 1/3% u. 11/10.

Ich bitte, mässig à cond. und womöglich auch fest oder bar zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Wien, Februar 1910.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung Verlags-Konto
Wien I, Seilergasse 4.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Directorio General de los Estados de la República Mexicana. 1911—1912. Gr. 8°. 1660 Seiten. Geb. in Lnwd.

Preis *M* 34.— ord., *M* 32.50 bar.

(Exclusive la Ciudad de Mexico y el Distrito Federal.)

Das Adressbuch umfasst den ganzen Staat Mexiko (mit Ausnahme der Hauptstadt) und ist alphabetisch nach den Berufen und Geschäftszweigen geordnet.

Der Index ist in spanischer und englischer Sprache abgefasst.

José F. Godoy. Porfirio Diaz, Presidente de Mexico. El Fundador de una gran República. Con 60 grabados, mapas y diagramas. (Spanisch.) 8°. 284 Seiten. Geb. in Lnwd. Mexiko. 1910.

Preis *M* 8.50 ord., *M* 7.65 bar.

Humboldt-Festschrift, Mexiko 1910.

296 Seiten brosch. Klein-Folio. Wissenschaftliche Festschrift zur Enthüllung des von seiten Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II. dem Mexikanischen Volke zum Jubiläum seiner Unabhängigkeit gestifteten Humboldt-Denkmal. Mit zahlreichen Abbildungen. Mexiko 1910.

Preis *M* 9.50 ord., *M* 8.55 bar.

Dasselbe in spanischer Sprache.

Memoria Científica para la inauguración de la Estatua de Alejandro de Humboldt etc. Klein-Fol. 248 S. Br.

Preis *M* 9.50 ord., *M* 8.55 bar.

Zu beziehen von

Libreria Internacional Müller Hnos., Mexiko.

Auslieferung bei K. F. Koehler Sortiment in Leipzig.

Durch reihenweises Ausstellen Massenabsatz.

ⓑ Demnächst gelangt zur Versendung:

Die Hygiene des Magens.

Aerztliche Ratschläge für Gesunde und Kranke

von

Dr. med. J. B. Cathomas in St. Gallen.

==== Mit Anhang: Diätetische Kranken-Küche. ====

86 Seiten gr. 8°. mit auffälliger Schleiße.

Preis ord. *M* 1.50; no. *M* 1.05. Freiexpl. 13/12.

Vornehme Ausstattung.

Inhalts-Verzeichnis:

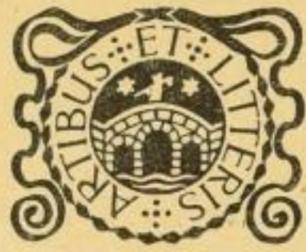
- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Physiologische Funktionen des Magens. | 12. Was sollen Personen mit schwacher Verdauung auf der Reise essen und trinken? |
| 2. Die Ursachen der Magenerkrankungen. | 13. Einfluss der Würz- und Genussstoffe auf die Verdauung. |
| 3. Kinder- oder Jugendernährung. | 14. Einwirkung von Kaffee, Tee etc. auf die Verdauung. |
| 4. Die Hygiene des Essens. | 15. Einwirkung des Tabaks auf den Magen. |
| 5. Einwirkung von kalten oder heissen Speisen auf den Magen. | 16. Dürfen Magenranke auch rauchen? |
| 6. Dürfen wir zum Essen trinken? | 17. Diät für Magenranke. |
| 7. Wie wirken die kohlen säurehaltigen Wasser auf den Magen? | 18. Wie sollen wir uns nach dem Essen verhalten? |
| 8. Einwirkung der geistigen Getränke auf die Magenverdauung. | 19. Sorge für regelmässige Darmentleerung. |
| 9. Dürfen Magenranke auch geistige Getränke geniessen? | 20. Hautpflege und Magen in Wechselbeziehung. |
| 10. Volksernährung und Angaben über die Zubereitungsweise einzelner Speisen. | 21. Krankenküche mit diätetischen Kochrezepten. |
| 11. Ernährungsweise einzelner Klassen. | |

Wichtig auch für Bahnhofsbuchhandlungen! Kleine Plakate fürs Schaufenster zu Diensten. Unverlangt sende ich nicht. Bestellzettel anbei.

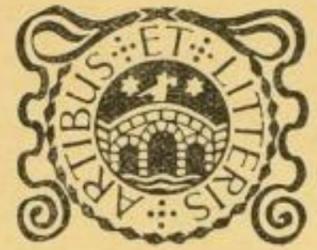
Hochachtungsvoll

St. Gallen, Februar 1911.

L. Kirschner-Engler
Scheitlins Buchhdlg. Nchf.,
Verlags-Conto.



F. BRUCKMANN
A. G. MÜNCHEN



Ⓛ Im Mai erscheint in einer einmaligen Auflage von 400 nummerierten Exemplaren:

FRANKENTHALER PORZELLAN

VON

DR. FRIEDRICH H. HOFMANN

KGL. KONSERVATOR AM BAYR. NATIONALMUSEUM

Zwei Bände in 4^o, in vornehmster Ausstattung, mit ausführlichem Text und über 200 Tafeln in ein- und mehrfarbigem Lichtdruck. Subskriptionspreis für das in zwei Halbpergamentbände gebundene Exemplar 150 Mark, für das in zwei Saffianlederbände gebundene Exemplar 200 Mark. Rabatt 30%, ohne Freiexemplare. (*Am 1. Mai werden vorstehende Preise um 25 Mark erhöht.*)

Nach mehrjährigen Vorbereitungen wird das bedeutende Werk nunmehr im Frühjahr d. J. erscheinen. Der Umfang ist gegenüber dem Voranschlage erheblich angewachsen, der Preis damit notwendig ein höherer geworden.

Das Werk bedeutet in Bezug auf Anlage und Ausstattung etwas völlig Neues auf dem Gebiete der keramischen Literatur. Der Text ist wissenschaftlich erschöpfend; die Reproduktionen der etwa 900 Figuren, Gruppen, Geschirre und Geräte, welche die Frankenthaler Manufaktur hervorgebracht hat, sind nach Originalaufnahmen in einer Qualität hergestellt, wie sie bisher bei Porzellanwerken nicht üblich war; die innere und äussere Ausstattung der beiden Bände ist unter künstlerischer Leitung von Heinrich Wiewnk mit gediegener Vornehmheit durchgeführt.

Bei der grossen Wertschätzung, die gerade das Porzellan des 18. Jahrhunderts in den letzten Jahren allgemein erfahren hat, wird das Frankenthaler Werk nicht nur dem Gelehrten und Forscher, sondern vor allem auch dem Privatsammler und Händler eine willkommene Gabe sein, der mit Hilfe der Abbildungen jedes Stück das er besitzt oder erwerben will mühelos klassifizieren und die kunsthistorischen Zusammenhänge einreihen kann.

Ein vierseitiger illustrierter Prospekt mit farbiger Probetafel wird Mitte März ausgegeben und, um eine Verschleuderung dieses kostbaren Materials zu verhindern nur bar zu 50 Pf. das Stück (einen Teil der eigenen Herstellungskosten) abgegeben. Die berechneten Beträge schreiben wir aber bei Bezug des Werkes wieder gut. Bei der Propaganda bitten wir die grösseren Händler mit altem Porzellan nicht zu übersehen, für die das Werk unentbehrlich ist.

MÜNCHEN, 20. Februar 1911

F. BRUCKMANN A.-G.



H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung, Jena
Gustav Tauscher

Was jeder Gebildete vom Staatsrecht, der Finanzwissenschaft
und der Volkswirtschaft wissen muss!

In einigen Wochen erscheint:

Kleines Handbuch des deutschen Staatsbürgers

Ⓩ

I.

Die Grundzüge des deutschen Staatsrechts

Gemeinverständlich dargestellt

von

H. A. Pickhan.

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50 ord.

Man spricht in unseren Tagen viel von der staatsbürgerlichen Erziehung des deutschen Volkes. Die nächstliegende Aufgabe für die Erreichung dieses Zieles ist die staatsbürgerliche Belehrung. Durch diese gelangt man zu staatsbürgerlicher Bildung, der Voraussetzung für staatsbürgerliches Denken, Empfinden und Handeln. Die staatsbürgerliche Belehrung gehört ja in erster Linie in die Schulen. Allein in unseren Schulen findet man leider vielfach noch keine Bürger-, Gesetzes- und Verfassungskunde, keine Lehre von den Einrichtungen des Staates und seinen Aufgaben, von den Pflichten und Rechten der Staatsbürger. Jahr um Jahr treten daher Tausende angehender Staatsbürger aus der Schule ins Leben, ohne für dieses zweckmässig und ausreichend vorbereitet zu sein. Die Zahl derer, welche die klaffende Lücke in ihrer Bildung erkennen, ist nicht allzu gross, kleiner noch die Zahl solcher, die, durch Wissensdrang oder besondere Verhältnisse veranlasst, sich gemüssigt sehen, die Lücke auszufüllen. Die meisten begnügen sich damit, Staatsbürger dem Namen nach zu sein. Für diejenigen, welche ihre Schulbildung abgeschlossen haben und ohne staatsbürgerlichen Unterricht herangewachsen sind, bleibt zur Vervollständigung des Wissens gewöhnlich nur die Selbstbelehrung übrig. Zu diesem Zwecke können zwei Wege eingeschlagen werden: Hören von Vorträgen in Vereinen usw. und das Studium einschlägiger Schriften.

Das vorliegende Buch will auf dem Gebiete des deutschen Staatsrechtes gebildeten Laien ein Berater sein. Es behandelt vornehmlich das Staatsrecht im engeren Sinne: das Verfassungsrecht. Überall ist nur das Wissensnötige zusammengestellt und erörtert. entbehrliches Beiwerk aber, das leicht ablenkt und verwirrt, vermieden worden.

im März werden sich anschliessen:

Kleines Handbuch des deutschen Staatsbürgers.

II. Kleine Finanzwissenschaft

von

H. A. Pickhan.

Zweite Auflage. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50 ord.

III. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

von

H. A. Pickhan.

Zweite Auflage. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt ♦ Freilexemplar 11/10 ♦ Einband 40 Pf.

Über das Unternehmen lasse ich einen Prospekt herstellen, den ich in angemessener Anzahl zum Vertriebe gratis zur Verfügung stelle.

Das Unternehmen ist auch in den Barsortimenten von K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volckmar, Leipzig;

A. Koch & Co. und Neff & Koehler, Stuttgart, vorrätig.

Bitte, zu bestellen. Zettel ist beigelegt.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
Gustav Tauscher.

Jena.

Demnächst erscheint:

Sekt

Ein neues Künstler-Album
mit 16 graziösen, in feinstem farbigem Kunst-
druck hergestellten Original-Illustrationen

von

Fabiano

Markous

Galanis

Niczky

Gestwicki

Schönpflug

Heilemann

Simmel

Jüttner

Stroda

Folio. Mit farbigem Titelbild von Ernst Heilemann.

Preis **50** Pfennig

30 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50, 100 Exemplare mit 50%

2 Probe-Exemplare mit 50% bar.

Die fröhliche, übermüligte Sekt-Stimmung, die aus jedem dieser farbenprächtigen Bilder der genannten Künstler in überaus reizvoller Weise spricht, sichert auch diesem neuen Künstleralbum wieder durchschlagenden Erfolg. Wir empfehlen, reichlich zu bestellen und möglichst mehrere Exemplare aufgeschlagen ins Schaufenster zu hängen.

Berlin SW. 68, Markgrafenstrasse 94.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.



Demnächst erscheint in 2. Auflage

Einsam im Purpur

von

Clarissa Lohde

Zweite Auflage3.—4. Tausend

15 Bogen stark, federleichtes Papier, mit farbigem Titel-Umschlag.

Ord. Brosch. M. 1.80, geb. M. 3.—; netto: brosch. M. 1.20, geb. M. 2.— u. 11/10.

1.80
•Mart

Ein idealschöner Roman!

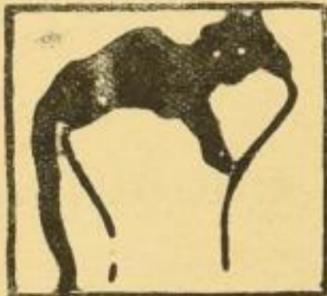
1.80
•Mart

Dieser Roman ist reich an tiefergreifenden Episoden und wenn auch durchaus Roman, also Wahrheit u. Dichtung vereint, so enthält er doch mannigfache dem Leben Ludwig II. entnommene Episoden, die authentischen Berichten einer dem unglücklichen König nahegestandenen Persönlichkeit entstammen. Der König selbst hat die Romane mit großem Interesse gelesen und der Verfasserin seine Freude zum Ausdruck bringen lassen.

Von der gleichen Verfasserin ist auch der Roman „Auf dem Throne“ erschienen in 2 Auflagen, 3.—4. Tausend Preis brosch. ord. M. 1.80, no. M. 1.20 u. geb. ord. M. 3.—, no. M. 2.—. Auch gemischt beide Romane zu M. 1.80, M. 1.20.

Jedem jungen Mädchen können Sie die beiden Königsromane unbedenklich empfehlen.

München, den 20. Februar 1911.

Carl Kochs Verlag.


Verlag von Paul Cassirer, Berlin W. 10

Ⓩ Versandbereit liegt vor:

George Moore: Der Apostel

Ein Scenarium

Nach zwei Entwürfen bearbeitet von **Max Meyerfeld**

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar und 7/6

Wie Jesus und Paulus, fünfundzwanzig Jahre nach der Kreuzigung, in einem essäischen Kloster zusammen-treffen; wie Jesus die Lehre des Paulus bekämpft, weil sie auf falschen Voraussetzungen beruht; und wie Paulus, durch solchen Widerspruch gereizt, schliesslich Christus tötet, damit das Christentum lebe: das bildet den Inhalt dieses dramatischen Entwurfs, der durch die Kühnheit seiner Idee stets einen besonderen Platz in der Christus-literatur behaupten wird. Wenn man will, ist es nur eine Geschichte, eine Anekdote; wer aber für diese ursprünglichste Form der Erzählung empfänglich ist, kann sich dem originalen Reiz ihrer gedanklichen Kombination nicht entziehen. Ein Meister trägt sie vor: George Moore stellt sich hier nicht unebenbürtig neben seinen Landsmann Oscar Wilde.

Berlin, Ende Februar 1911

Paul Cassirer

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig

Zur Versendung liegt bereit:

Die Forderung des Tages

Von

Ⓜ

Wilhelm Ostwald

= Zweite, = verbesserte Auflage

M. 9.30 ord., M. 6.95 no., M. 6.50 bar. In Leinen gebunden M. 10.20 ord., M. 7.65 no.,
M. 7.15 bar. Partie 13/12.

Falls sofort auf beifolgendem Zettel bestellt: 2 Ex. bar mit 40%, oder Partie 7/6.

Diese zweite Auflage hat sich kaum acht Monate nach dem Erscheinen der ersten Auflage notwendig gemacht. Ein Beweis, dass es ein glücklicher Gedanke war, die wertvollen, aber bisher an den verschiedensten Stellen zerstreuten Aufsätze und Vorträge Wilhelm Ostwalds zu einem Bande zu vereinigen und damit weitesten Kreisen des gebildeten Publikums zugänglich zu machen. Nachdem wir wegen Mangels an Exemplaren schon seit längerer Zeit nicht mehr à. c. liefern konnten, steht das Werk nunmehr wieder in Kommission zur Verfügung.

Infolge der Mannigfaltigkeit der zahlreichen wissenschaftlichen und Tagesfragen, deren Behandlung in stets allgemeinverständlicher Form erfolgt, ist der Interessenkreis für dieses Buch innerhalb des gebildeten Publikums nahezu unbeschränkt. Dies wird durch den schnellen Absatz der ersten Auflage und durch die zahlreichen und anerkennenden Kritiken der Presse klar erwiesen.

Ⓜ

Wir bitten bei dieser Gelegenheit gleichzeitig um ständige und tätige Verwendung für nachstehende weitere Werke Ostwalds:

Grosse Männer. Von Wilhelm Ostwald. 3. u. 4. Auflage.

M. 14.— ord., M. 10.— no. bar. In Leinen geb. M. 15.— ord., M. 10.75 no. bar.

Wider das Schulelend. Von Wilhelm Ostwald.

M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.65 bar.

Der Werdegang einer Wissenschaft. Sieben gemeinverständliche Vorträge aus der Geschichte der Chemie. Von Wilhelm Ostwald.

M. 6.60 ord., M. 4.95 no. bar. In Leinen geb. M. 7.50 ord., M. 5.70 no. bar.

== Bestellzettel anbei! ==

Leipzig

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

①

J. Joos
**Krisis in der
 Sozial-
 demokratie**



Volkvereinsverlag GmbH. M. Gladbach

Zweite Auflage erscheint in der ersten Märzwoche.

Der vorliegende Neudruck (6.—10. Tausend) enthält nur unwesentliche Korrekturen. Eine kritische Stellungnahme ist noch von keiner Seite erfolgt.

**Die erste Ende Januar erschienene 5000 Exemplare
 starke Auflage war in 14 Tagen vergriffen,**

sicherlich ein durchschlagender Beweis für die außerordentliche Absatzfähigkeit des Buches. Wir bitten um dauernde tätige Verwendung, sie wird sich, zumal bei den günstigen Bezugsbedingungen, lohnen.

Wir berechnen: M. 1.— ordinär, M. —.75 netto, M. —.65 bar und 11/10.

Bestellzettel anbei.

Z

In kurzem erscheinen
in 13. Auflage die

Ratsmädchengeschichten

von Helene Böhlau

Das fein geschriebene, herzerquickende Buch wird von Jahr zu Jahr lebhafter verlangt und bildet eins der schönsten Festgeschenke, so vor allem auch jetzt: in der

Oster- und Konfirmationszeit!

Das Buch präsentiert sich in der neuen Ausstattung von Hans Lindloff aufs vornehmste. Eine Neuberechnung ergab, daß wir die Preise um ein geringes heraufsetzen mußten. Der Band kostet fortan: Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Jedes Exemplar liefern wir bar mit 50% Rabatt, das gleichzeitig mit einem Barexemplar von

Svend Leopold Goethes Katze

bezogen wird, da uns daran liegt, dieses launige, geistvolle Buch aus der Weimarer Goethe-Zeit (zugleich die amüsantesten Katzen-Memoiren) einzuführen als

ein Seitenstück zu den „Ratsmädeln“!

Rosa Z Zettel.

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden (Westfalen).

(Z) In 4. Auflage erscheint demnächst:

Die Vorbeugung der Syphilis durch Ehrlich-Hata 606 und die übrigen Heilmittel.

Mit hygien. „Merkblatt für Männer“ von Dr. med. Heinz Zikel.

Gleichzeitig erscheint in 3. Auflage das Pendantbuch:

Frauenschutz gegen Ansteckungen.

Mit hygienischem „Merkblatt für Frauen“ von Dr. med. H. Zikel, Frauenarzt, Berlin.

Preis pro Band brosch. 90 S ord., 60 S bar } Partie 7/6 (auch gemischt).
geb. M 2.— ord., M 1.35 bar

Zur Einführung: Je 1 Exemplar und Probepartie 7/6 (auch gemischt) mit 50%
Verlangzetteln anbei!

Berlin und Leipzig, den 18. Februar 1911.

M. d.izin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H.

Leonhardis Haus- und Reisebibliothek Eine Sammlung guter Humoresken und Novellen.

(Z) Als zweiter Band meiner Haus- und Reisebibliothek erscheint soeben:

Die kleine Eifersucht

und andere Erzählungen

von Bernhard Schäfer.

Ein Band H. 8^o, ca. 10 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis broschiert M 2.—, in Originalband geb. M 3.—.

Der Autor ist bereits mit seinen Gedichten „Sehnen und Frohsinn“ dem lesenden Publikum bekannt geworden und wurde das Werkchen seinerzeit von der Presse gut aufgenommen und warm empfohlen. Nun erscheint er mit einem Bändchen von sieben Erzählungen unter dem Titel

Die kleine Eifersucht

und andere Erzählungen.

Die kleine Eifersucht Pauls Sommerferien Mit kollegialischem Gruße
Sein erster Ausflug Rains Opfer Das längst gefühlte Bedürfnis
Sextaner-Weisheit

sind eine Auslese von Novellen, Skizzen und Humoresken, die sich infolge guter Charakteristik, ungezwungener Natürlichkeit und klaren Stils eines regen Interesses seitens der Lesewelt zu erfreuen haben werden. Ganz besonders mache ich die Herren Kollegen vom Bahnhofsbuchhandel auf diese Neuerscheinung aufmerksam und bitte Sie, sich ebenso tatkräftig für dieses und die nachfolgenden Bände wie für den ersten Band „Die Teufelsede“ von Ludwig Bendler zu verwenden. Gleichzeitig mache ich Sie auf die in den nächsten Monaten erscheinenden Bände aufmerksam:

Band III. Lachen und Weinen, von Otto Weddigen.

„ IV. Rot — Orange — Gelb — Grün — Blau — Violett.

Lustige Regenbogenstrahlen von Hugo Frenz.

„ V. Aus Leben und Wirklichkeit, von P. Kunzendorf.

Alle diese Bände sind von berühmten Autoren verfaßt und mit einem künstlerischen Zweifarben-Umschlag versehen. Letzterer wird den Absatz ganz bedeutend erhöhen. Ich bitte, meiner Haus- und Reisebibliothek Ihr erneutes und reges Interesse zuzuwenden.

Bezugsbedingungen:

Jeder Band broschiert M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar und 7/6.

„ „ gebunden M 3.— ord., M 2.25 fest, M 2.10 bar.

Gef. Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln gewärtig, zeichnet

Dresden-Blasewitz, Residenzstraße 9.

Hochachtungsvoll

Erich Leonhardi.

(Z) In Kürze erscheint:

Im Sonnenschein der Kindheit.

Von

Marie Hermes von Baer.

Mit effektvoll illustriertem Umschlag.

Preis M 1.50, geb. M 2.25.

Die „Dresdn. Nachr.“ schreiben:

»Die Verfasserin dieses reizenden Bändchens hat sich schon früher durch ihre im gleichen Verlage erschienenen Schriften: „Irdische Engelchen und Bengelchen“ (Kindergeschichten), „Geschichten aus dem Spessart“ und „Regentropfen und Sonnenschein“ einen guten Namen in der deutschen Lesewelt erworben. Sie ist Spezialistin auf dem Gebiete der Kindererzählung, und namentlich Mütter wie Kinderfreunde dürften diese, offenbar getreu dem wirklichen Leben abgelauchten Humoresken und Skizzen ihres neuesten Werkes in helles Entzücken versetzen. Wie anmutig versteht sie zu plaudern, wie weiss sie die geheimsten Regungen der Kinderseele zu belauschen! — Auf dem Umschlag der reichhaltigen Sammlung lachen uns drei prächtige Bübchen in Tirolerkostüm (nach einer Liebhaberphotographie) entgegen, von deren lustigen Streichen wir dann so manches erfahren. Bei dem billigen Preise kann das herzwinnende Buch weitester Verbreitung sicher sein.«

Wir bitten um gef. Bestellung, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

J. Koppe in Nordhausen:

Breymann, Baukonstr.-Lehre. Vorletzte A., 4 Origbde. Wie neu.

Spiller, neue Bautischlerarb. (96.— ord.)

Moderne kl. Bauten in Stadt u. Land.

42 Hefte. à 7.— ord. Neu.

Ludwig Davids in Schwerin i. M.:

Historia Genealogica Dominorum Holzschuherorum, mit 18 Kupfertafeln. Fleischmann. 1775. (Geb. in Pappband.)

Künftig erscheinende Bücher ferners

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

„Anton Dominik v. Fernkorn“

Ein österreichischer Plastiker

* von Friedrich Pollak, Wien. *

Mit 33, zum Teile ganzseitigen Illustrationen auf Kunstdruckpapier.

==== M. 3.— ord., netto 25%, bar 33 1/3%. =====

Diese Arbeit über den Schöpfer der österreichischen Denkmalsplastik, den Meister der Prinz Eugen- und Erzherzog Carl-Statuen, darf wohl die Aufmerksamkeit aller künstlerisch empfindenden Kreise sicher sein.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Kolowratring Nr. 4.

Schworella & Heick

(Inhaber Josef Baier)

Buchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Franz Seeliger in Berlin W. 62:
Auf nachstehende Werke, die ich im Auftrage zu verkaufen habe, erbitte ich gef. umgehende Gebote; ohne Preisangabe können solche nicht berücksichtigt werden.
Berzelius, Anwendung d. Lötrohres in d. Chemie u. Mineralogie. Deutsch von Rose. Nürnberg. 1821. Hldr. M. 4 Taf.
Berichte üb. Herschels astronom. Entdeckgn., d. Mond u. s. Bewohner betreffend. Hamburg 1836.
Bonnetain, Charlot s'amuse . . . Brux. 1885. Hlwd.
(Buffon), allgem. Historie d. Natur. M. Vorrede v. Haller. 11 Bde. Hambg. u. Lpz. 1750—81. M. zahlr. Kupfer- taf. 4^o. Ldr.
Des-Cartes, Principia philosophiae; — Specimina philosophiae; — Passiones animae. Amstelod. (Elzevir) 1650—51. Kl. 4^o. Schwlsldr.
— Specimina philosophiae. Amstelod. (Jansson) 1656. Kl. 4^o. Prgt.
Doctor Bahrdt m. d. eisernen Stirn. O. O. 1790. Geb.
Euclides, Data. Opus ad veterum geometriae lectionem etc. Ill. Hardy. Adiectus est Marini comm. Gr. et lat. Lut. Paris 1625. 4^o. Hldr.
Ennemoser, der Magnetismus im Verhältnis zu Natur u. Religion. 1842. Hldr.
Fischer, K., d. Selbstbekenntnisse Schillers. Vortrag. Frkft. 1858. 87 S. Geb.
Goethe, d. Vögel. Achte Ausg. Lpz. 1787. Pp.
Heine, die romantische Schule. Hambg. 1836. 348 S. Geb.
— Romanzero. 1851. 314 S. Hldr.
Hofmann, A. W., zur Erinnerung an G. Magnus. 1871.
Holtei, Lenore. Berlin 1829. 165 S. Hldr. d. Zeit. Wenig stockfleckig.
Humboldt, A. v., Rede bei d. Eröffnung d. Vers. dt. Naturf. u. Ärzte. Berlin 1828. 4^o. 9 S.</p> | <p>Franz Seeliger in Berlin W. 62 ferners:
Jean Paul, Blumen-, Frucht- u. Dornen- stücke. 3 Bde. in 2 Bdn. Berlin 1796/97. Pp.
— der Jubelseniör. Lpzg. 1797. 398 S. Hldr.
Immermann, Gedichte. Neue Folge. Stgt. 1830. Pp.
Kerner, F. A. Mesmer. Frkf. 1856. Geb.
Klaproth, Beiträge z. chem. Kenntnis d. Mineralkörper. 5 Bde. 1795-1810. Pp.
Lichtenberg, Erklärung d. Hogarthschen Kupferstiche. Lfg. 1—12. Gött. 1794—1816.
Metamorphosis. Th. v. Hohenheim der zerstörten guten Künsten u. artzney restauratoris gewaltigs und nutzlichs Schreiben. Durch A. v. Bodenstern publiziert. 1572.
Molière, die Schule d. Frauen, übers. v. A. v. Kotzebue. Lpz. 1805.
Müllner, die Schuld. 4. A. Stgt. 1821.
Murger, Ballades et fantaisies. Paris 1854. Hübscher Ppbd.
Musen-Almanach, hrsg. v. J. H. Voss. Hamburg 1789.
Perils, Pirotechnia. Vinegia 1550. 4^o. Pgt.
Psalmi Davidis Hebraici, c. interlineari versione Xantis Pagnini. Raphelengiff (Plantin) 1615. Gr. 8^o. Schweinsldr.
Reichenbach, odische Begebenheiten. Berlin 1862.
Rose, ausführl. Handbuch d. analytischen Chemie. 2 Bde. 1851. Hldr.
Rousseau, J.-J., les confessions suivies à des rêveries du promeneur solitaire. 2 vols. Genève 1782. 471+279+300 S. Ganzleiderbde. d. Zeit. Schönes Expl.
Sallust, de Catilinae coniuratione et bello Jugurthino. Lugd. (Gryphius) 1535. Gepr. Prgt.
Schiller, Braut v. Messina. Wien (Geistinger) 1803. Pp. Fleckig.</p> | <p>Franz Seeliger in Berlin W. 62 ferners:
Schiller, Turandot. Tübingen 1802. 155 S. Pp. Fleckig.
— Wallenstein. 2 Teile in 1 Bande. Tübingen 1800. 238+250 S. Fleckig. (Teil II fehlt Seite 33/34.)
Swedenborg, les merveilles du ciel et de l'enfer etc. Trad. du latin p. A. J. P. 2 vols en 1. Berl. 1782. Hlwd.
(Tieck), Abdallah. Berlin 1795. Hldr.
Wedekind, Frühlings Erwachen. 2. A. Zürich 1894.
(Wieland), der neue Amadis. 2 Bde. Lpz. (Weidmann) 1771. Ldr.
Literarisches Wochenblatt, hg. v. Kotzebue. Bd. 1. 2. 4. Weimar 1818/19.
Zeitung f. d. elegante Welt, hrsg. v. Mahlmann. Jg. 12. 1812, Juli—Dez. — Jg. 13, Januar—Juni. (Titel, Inhalts- verz. u. Text bis Seite 38 am recht. Rande mehr oder weniger durch Stock gelitten.)
Der Neuigkeits-Bote. Ein Tageblatt. Berlin 1. Mai—26. August 1837.
Der Verkündiger. (Nürnberg.) Jg. 15 (1811). — Jg. 16 (1812) Januar—April.
Erholungen. Ein thüringisches Unter- haltungsblatt f. Gebildete. Jg. 3. 1313 (2. I.—25. XII.)</p> <p>C. Boysen in Hamburg:
Centralblatt f. Gynäkol. v. 1883—1910.
Centralblatt f. Chirurgie v. 1885—1910.
Centralbl. f. klin. Med. 1885—1910.
Beiträge f. klin. Chir., v. Bruns. Bd. 4-40.
Deutsche Zeitschr. f. Chir. Bd. 26—107.
Langenbecks Archiv für klin. Chirurgie. Bd. 33—56.
Monatsschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkol., v. Saenger u. Martin. Bd. 1—32.
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 19-23. 17, III. 37, I. II. 39—51.
Zeitschrift f. Geburtshülfe. Bd. 6—10. 11, I. 18—33 geb., 34—42 brosch.</p> <p>Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien: Seitz, Gross-Schmetterlinge. Soweit ersch.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Künftig erscheinende Bücher fernere:

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.,
Berlin.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung
Preuß. Gesetze.**
Nr. 37.
Gesetz über die
**Enteignung
von Grundeigentum.**

Vom 11. Juni 1874.

Im Anhang:
Verordnungen, das Fluchtliniengesetz,
das Wasserstrafengesetz und das
Ansiedlungsgesetz.

Textausgabe
mit Anmerkungen und Sachregister
von

Otto Meyer,
Oberlandesgerichtsrat.
Zweite Auflage.

1911. Taschenformat. Gebunden
in Ganzleinen ca. M. 2.50.

Das gangbare Bändchen war die letzte
Zeit völlig vergriffen und viele Bestellungen
mußten deshalb zurückgelegt werden; sie
gelangen jetzt zur Erledigung. Die neue
Auflage ist völlig umgearbeitet und nach
den Ergebnissen von Gesetzgebung und
Rechtspflege bis in die neueste Zeit
ergänzt.

Wir bitten um tätige Verwendung.

**Das Problem
der Seele und der
Willensfreiheit
in Theorie und Praxis.**
Beitrag zum Ende eines alten
Streits.

Von
Stabsarzt Dr. **Emil Lobedank**
in Hann.-Münden.

1911. Gr. 8°. Preis ca. M. 1.50.

Interessenten sind Strafrechtler, Psycho-
logen, Gerichtsärzte.

Angebotene Bücher fernere:

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 8:
Börsenblatt ab 1899, jahrgangweise (ohne
Gewähr d. Vollständigkeit).

L. Ph. Bros in Worms a/Rh.:
1 *Simplicissimus*. Jahrg. IX. X. XI, 1/2.
XII. Kplt. Geb. in Orig.-Decken. Einf.
Ausgabe.

1 Thöny, der Leutnant.
Gebote mit Preis.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Weber, Gottfried, Theorie d. Tonsetz-
kunst. 3 Bde. Mainz 1821.

*Lasinsky, Skizzenbuch. 55 maler. An-
sichten d. Rheins. Frankf. 1829. Geb.



„TECHNISCHE PRAXIS“

Eine Sammlung von Hand- und Hilfsbüchern
aus allen Zweigen des technischen Wissens.

Ⓩ Ende dieses Monats erscheinen von dieser bereits vorzüglich eingeführten
Sammlung

zwei neue Bändchen:

RATGEBER

für die

**ökonomische Erzeugung und Verwertung
elektrischer Energie**

zu industriellen, gewerblichen und häuslichen Zwecken.

Von Ingenieur **Adolf Prasch**.

I. Teil.

8°. Ca. 300 Seiten mit 134 Textfiguren.

In Ganzleinwandband M. 3.80.

Dieser „Ratgeber“ unterrichtet die grosse Zahl von **Konsumenten elektrischen Licht- und Kraftstromes** über alle Umstände, die einen **sicheren und billigen Betrieb** gewährleisten, erklärt die **Erzeugung der elektrischen Energie**, das **Wirken der elektrischen Kräfte**, liefert ein Bild der **Betriebskosten** irgend welcher **elektrischen Anlagen** und gibt **Mittel zur Behebung von Betriebsstörungen** an. In vielen Fällen wird der Gebrauch dieses Buches zu **bedeutenden Ersparnissen an Betriebskosten** führen; schon deshalb allein wird das Buch stark verlangt werden. Der **II. Teil** erscheint im Herbst d. J., deshalb Anlage einer **Kontinuationsliste** nötig.

TABELLEN

für die

**rasche und sichere Berechnung von Platten, Balken und
Plattenbalken aus Eisenbeton**

nebst Beispielen über alle möglichen Aufgaben.

Von Oberbaurat **Karl Teischinger**

behördl. aut. Bauingenieur.

8°. VIII und 184 Seiten mit 7 Textfiguren.

In Ganzleinwandband M. 3.80.

In der zu immer grösserem Umfange anschwellenden **Betoneisen-Literatur** gibt es noch kein derartiges Tabellenwerk, das nicht nur zur Berechnung von Konstruktionen, als auch zur leichten Überprüfung solcher Berechnungen vortrefflich geeignet ist. Ein wesentlicher Vorteil dieser Tabellen ist darin gelegen, dass sie den Bestimmungen der verschiedensten Länder Rechnung tragen und also überall verwendbar sind.

Architekten, Baumeister, Bau- und Brückenbau-Ingenieure, Betonbau-Unternehmungen werden das handliche und wertvolle Buch ausnahmslos anschaffen.

Wir bitten, auch alle **früher erschienenen Bändchen** der Sammlung „**Technische Praxis**“ **stets auf Lager** zu halten; es sind dies:

1. „**Das autogene Schweißen und Schneiden mit Sauerstoff**“.
Von Ingenieur **Felix Kagerer**. Preis M. 3.50
2. „**Die Grundzüge des modernen Krankenhausbaues**“.
Von Architekt **Max Setz**. Preis M. 3.80

3. „**Moderne Werkzeugmaschinen**“.
Von Ingenieur Felix Kagerer. Preis *M* 3.50
4. „**Taschenlexikon technischer Notizen** aus den Gebieten des Wasserleitungs- und Wasserbaues, der Kanalisierung und Gesundheitstechnik“.
Herausgegeben von Oberingenieur Rud. Müller. Preis *M* 3.50
5. „**Das Konservieren der Baumaterialien sowie der alten und neuen Bauwerke und Monumente**“.
Von Architekt F. W. Fröde. Preis *M* 6.—

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30%. Freixemplare 13/12.
Bändchen in gleicher Preislage auch gemischt!

Prospekte gratis!

Die Barsortimente K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig liefern zu Originalbedingungen aus.
Wir senden nur auf Verlangen.

Wien VII/1, 22. Februar 1911.
Andreassgasse 17.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft

vorm.
R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.
(Verlagsabteilung.)

Angebotene Bücher ferners

Richard Bertling in Dresden-A.
übernahm den kleinen Restbestand von:

Alex. Christianowitsch,

Esquisse historique de la musique arabe aux temps anciens avec 13 dessins d'instruments et 40 mélodies notées et harmonisées. Cologne 1863. In-fol. IV, 32 Seiten Text, 42 Seiten Musik, 3 lith. Tafeln mit 13 Abbildungen von Musikinstrumenten. Br. (M. 12.—)

und liefert, soweit der geringe Vorrat dieses schon seit Jahren im Handel als vergriffen angesehenen und hochbezahlten wichtigen Werkes reicht, dasselbe für à M. 4.— bar.

Louis Steffen in Hildesheim:

*Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe. Kplt. in Mappe. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Erbitte umgehend direkte Angebote.

*1 Ranke, Weltgeschichte. Kplt. Geb. Gutes Exemplar.

*1 Warschauer, O., die Freihandgesellschaften u. Aufsichtsratsfrage in den Jahrb. f. Nationalökon. Bd. 35. 1908. Das erste einlaufende Angebot wird akzeptiert.

W. H. Kübl in Berlin SW. 11:

D. Zwiebelfisch. (Münch.) Jg. 1909, 10. Auch einz. Hefte.

Marine-Abbildungen aller Art: Schiffstypen, Schlachtenbilder, Porträts usw. (Bücher u. Kupfer ap.)

Ostwald, Forderung d. Tages. L. 1910.

Friedrich Brandstetter in Leipzig:

1 Woltmann, die Germanen und die Renaissance in Italien. (1905.)

B. Westermann & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.

Aristoteles, Metaphysica, ed. Bonitz. 1849. Ber. d. Versamml. d. naturwiss. Ver. f. Thüringen. 3 Bde. Erfurt 1842—44.

Bibliogr. de Portugal 1897—1907.

Bleibtren, Theilungslehre. Frkf. 1819.

Ebers, Papyrus Ebers.

Hammer-Purgstall, Hist. de l'empire ottoman par Helert. M. Atlas. 18 Bde. Paris 1835—44.

Kapp, Leben Steubens.

Kolle u. Wassermann, Handb. d. pathol. Mikroorganismen. Bd. 1.

Sismondi, Histoire des Républ. ital. au moyen-âge. 10 Bde. Paris.

Tartaglia, three books of colloquies concerning the Art of Shooting in great and small peeces of Artillery. M. Append. von Lucar. London 1588.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:

*Thieme u. Preusser, engl. u. dt. Wörterb.

*Kataloge über alte Schiffstypenbilder, — Seeschlachten, — Porträts von Seehelden, — Bilder alter Schiffsgeschütze u. -modelle.

Konrad Wittwer in Stuttgart:

*Christaller, duale Grammatik.

*Goltz, Agrarwesen.

*Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis. 2. Aufl.

Gurlitt, Barock. 3 Bde.

Wüst, landw. Maschinenkunde.

Taschenb. uradel. Häuser 1908.

Wilh. Opetz in Leipzig:

*Petermanns Mitteilungen aus Just. Perthes geogr. Anstalt 1899—1910, sowie die dazugehörigen Ergänzungshefte 128 ff. Gef. jeden Band und jedes Heft anbieten.

*Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen 1897—1910. Alle und einzelne Jahrg.

Universitäts-buchh. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):

Stimming, A., der Troubadour Jaufre Rudel. Schwes 1873, Kiel.

L. Rutz in Neuss a. Rh.:

Herders Konv.-Lexikon.
Widmann, F. F., Weltgeschichte.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:

Sämtliche bisher erschienenen Bände v. Jahrbuch d. deutschen Rechts, hrsg. v. H. Neumann.

Franz Deuticke, Wien I, Helferstorferstr. 4:
*Verhandl. d. Congr. f. innere Medizin 1905—10.

*Handb. d. ärztl. Sachverständigkeit. Bd. III. VII, 1. I. X, 1.

*Dermatolog. Zeitschrift. Bd. 8. Auch def. Annali di ottalmologia.

*La Pediatria. Jg. 1—17.

*Philippovich, Bank v. England.

*Ehrenberg, grosse Vermögen.

*Mirabeau, Reden.

*Hoffding, Gesch. d. neueren Philosophie.

*Friese, Herren v. Kuenring.

Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 1. 3. 6.

L. Wilckens in Mainz:

*Ranke, Geschichte der Päpste.

*Staub od. Neukamp od. Parisius, G. m. b. G.

*Velh. & Klasings Monatshefte 1911 Heft 3.

*Lotusblüten 1892—1900.

*Conradi, Phrasen.

*Vitruvius, Baukunst.

*Grimm, dtische Mythologie.

*Ruhmer, Funkeninduktion.

*Walther, Geologie Deutschlands.

*Summer, Theologica.

*Der Eisenbau 1909.

*Gierke, Humor im Recht.

*Heuse, deutsches Lesebuch.

*Baltzer, Elemente d. Mathematik.

A. Dressel, Akad. Bn. in Dresden:

*Zeller, griech. Philosophie.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Gurlt, Gesch. d. intern. u. freiw. Krankenpflege im Kriege.

*Lueder, d. Genfer Konvention.

*— la convention de Genève.

*Mémorial des 25 prem. ann. de la croix rouge.

*Criegern, d. rote Kreuz.

Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:

Treitschke, dtische Gesch. im 19. Jh. 5 Bde. Hauptmann, Emanuel Quint.

Chamberlain, Rich. Wagner.

Warneyer, Jahrbuch. A. Zivilrecht. 1909.

— do. Erg.-Bd. 2. 1909.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Hermes. Bd. 9. 12—14. 16. 22.

*Sitzungsber. d. Wien. Akad. Phil.-hist. Cl. 69. 78. 79.

*Archiv f. d. gesamte Psychologie. Bd. 5.

*Leipzig. Studien f. Philologie. 1—20.

*Inscriptiones latinae antiquissimae ad Caesaris mortem. Ed. Mommsen. 1863.

*— Ed. altera.

*Inscriptiones hispaniae latinae, ed. Hübner. 1869.

*Inscriptiones britanniae. Hübner 1873.

*Zeitschrift f. d. Dtschn. Unterricht. Bd. 2, 4, 5, 6, 7.

*Zeitschrift f. d. dtische. Altert. Bd. 6, 7, 9—12.

- Friedrich Ehrlich's Buchh.** in Prag:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. in Orig. geb. 12 bis Schluss.
1 Freytag, Lexikon arabicum.
1 Deutsche Pomologie: Äpfel u. Birnen.
1 Heber, Burgen Böhmens. 4 Bd., auch einzelne Lfgn.
- Carl Heymanns Verlag** in Berlin:
*Ministerialblatt für die Innere Verwaltung. Jahrg. 1—50 (1840—1889), Jahrg. 58 (1897).
*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften, hrsg. v. Conrad. Mögl. 3. Aufl. 1909.
- I. Rechenberg & Co.** in Czernowitz:
Unkomplette Jahrgänge wie einz. Nummern sämtlicher humoristischer Zeitschriften.
- J. L. Beijers** in Utrecht:
Engl. Studien. Bd. XXIII (3), XXIV (1 u. 2), XXX (2), XXXI (3), XXXII (2), XII u. ff.
Handbuch d. Architektur. 1. Tl. Bd. I, 2; 2. Tl. Bd. I, III, 1 u. IV, 4; 3. Tl. Bd. V; 4. Tl. Bd. II, 3; III, 2; V, 1 u. 2; VI, 2a. Nur letzte Aufl.
*Atlas d. norm. u. pathol. Anatomie u. typ. Röntgenbildung. Heft 1—12.
*v. Siebold, Vers. e. Gesch. d. Geburtshilfe 1903/04. Geb.
Rubner, Gesetze d. Energieverbrauchs bei der Ernährung.
Otte, Handb. kirchl. Kunstarchäologie.
Reinardus Vulpes. Em. Knorr. 1860.
v. Steinen, unt. d. Naturvölkern Brasiliens.
*Stannius, H., naturhistor. Schriften. (Alle.)
- J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:
*Hieronymus Cardanos Werke. Geb.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
Slowacki, Jul., der Vater der Pestkranken, übers. v. Heinr. Nitschmann. (Lpzg. 1880, Iris.)
- Theodor Rother** in Leipzig:
*Wartburg, dtsh.-ev. Wochenschr. Alle Jgge.
*Luthardt, Zeugnis v. Christo.
*Calow, Syst. loc. theol.
*Walch, Luthers Werke. 8 u. 24 ap.
- Adolf Urban** in Dresden-A.:
*Salzmann, im Kampf gegen d. Herero.
*Kampffmeyer, Marokko.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:
*Ritters geogr.-statist. Lexikon.
- Franz Wittenhagen's Bh.** in Stettin:
Posener Rechtslexikon.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Geb.
- Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig:
Brockhaus', — Meyers Konv.-Lexikon.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
Denifle, d. geistl. Leben. 3. A.
Alles von J. Eck u. Tertullian.
Fäh, Gesch. d. bildenden Künste. 2. A.
Biblioth. d. Kirchenväter: Cassian, — Makarius.
Sailer, Reliquien a. d. Vätern.
— Nachfolgung Christi. 1. od. 2. A.
Sighart, Albertus Magnus.
Taschenbuch, Freiherrl., 1853, 95.
Theresia v. Jesu, Werke. Übers. v. Clarus. 5 Bde. od. 1. Bd. ap.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Rohrscheidt, Gewerbeordnung; — Zunftzwang.
*Romen, Militärpensionsgesetz.
*Roscher, System d. Volkswirtsch.; — Politik.
*Rössler, Fortbildg. d. preuss. Verfass.
*Rosenthal, Patentgesetz.
*Rotermund, Komm. z. Militärstrafgesetzb.
*Roth u. Merk, Quellensammlg. z. öffentl. Recht.
*Roth u. Meibom, kurhess. Privatrecht.
*Roth, bayr. Zivilrecht.
*Rotteck, Vernunftrecht; — Staatslexikon.
*Rüttimann, Bundesstaatsrecht.
*Sammlg. v. Entscheid. d. bayr. Gerichtshofs. Bd. 1—31.
*Sarwey, d. öffentl. Recht.
*Savigny, Rechtsgesch. d. Adels.
*Scharf, de juris dictione.
*Schenkel, bad. Wasserrecht; — Gewerbeordnung.
*Scheurl, Eherecht.
*Schicker, Gewerbeordnung; — Polizeistrafrecht.
*Schlieckmann, Staatsforstverwaltg.
*Schlif, Verfassg. d. nordamerik. Union.
*Schmalz, dtsh. Staatsrecht.
*Schmauss, Corp. juris publ.
*Schmelzer, Wahlkapitul. Franz II.
*Schmelzing, bayr. Staatsrecht.
*Schmidt, Gesch. d. dtsh. Verfassungsfr.
*Schmitthener, Staatsrecht.
*Schmitz, Fürsorgeerziehg.
*Schmoller, Umriss u. Untersuchg. z. Verfassg.
*— Literaturgesch. d. Staatswissensch.
*Schriften d. V. f. Sozialpolitik. 126—127.
*Schulte, Quellen u. Literat. d. kanon. Rechts.
*— kath. u. evang. Kirchenrecht.
*Schwartz, preuss. Verfassungsurkunde.
*Seckendorf, teutsch. Fürstenstaat.
*Seeliger, Erzkanzler u. Reichsk.
*Seidler, Budget u. Budgetrecht.
*Seligmann, Lehre v. Staatsgesetz.
*Seydel, Enteignungsgesetz.
*Sicherer, Personenstand u. Eheschliessg.
*— Staat u. Kirche in Bayern.
*Sieber, Recht d. Expropriation.
*— Staatsrecht d. Bürger.
*Simon, preuss. Staatsrecht.
*Sixtinus, de regalibus.
*Soetbeer, dtsh. Münzverfassung.
*Sonnenfels, Grundsätze d. Polizei.
*Spahn, Verfassungs- u. Wirtschaftsgesch. v. Pommern.
*Spiegel, Verwaltungsrechtswissensch.
*— Verordngn. m. provisor. Gesetzeskraft.
*Stadelmann, preuss. Könige u. ihre Tätigk.
*Stahl, die gegenwärt. Parteien.
*— Philosophie d. Rechts.
*Steffenhagen, Handb. d. Städteverfassg.
*Stein, Lehre v. Heerwesen.
*Stengel, Rechtsencyklopädie.
*— dtshs. Verwaltungsrecht.
*— Organisat. d. preuss. Verwaltg.
*Stephan, Gesch. d. Post.
- Heinrich'sche Bh.** in Strassburg i. E.:
Dirichlet, Zahlentheorie.
Carlyle, Schiller.
Bibl. d. Unterhaltg. Neue Jahrgänge.
Code civil (deutsch, Aron od. Loesch).
Knackfuss, Kunstgeschichte. Kplt.
- J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:
Deutscher Economist. Red. Schulz. 1. Bd. 1872.
Geograph. Zeitschrift. Jg. 1905, 08, 09, 10. Auch einz.
Nauticus. Jg. 3 u. 4.
- Reinhold Kühn** in Berlin SW. 68:
1 Veit, Handbuch der Gynaekologie.
1 Archiv für Gynaekologie. Bde. von 1885—1911.
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:
Reichenbachia.
Wattenbach, Geschichtsquellen. 2. Bd.
Juvenalis Satiren. Lat. Text mit Übers. u. Erläut. von Liebold. 1858.
Beloch, griech. Geschichte. 1. Bd.
- Schrobsdorf** in Düsseldorf:
Ernst, Hebezeuge. 3. Aufl.
- E. Wende & Co.** in Warschau:
*1 Rathenau, Impressionen.
- A. F. Schöffel** in Leipzig:
Schmidt, Kamasutram.
- Taussig & Taussig** in Prag 144—I:
*Genealog. Taschenbuch. Brünn 1870.
*Velhagen & Klasings Monatshefte 1907, 1908, 1910.
*Bibel.
Wir suchen eine Familienbibel des 16. od. 17. Jahrh. in hübschem Einbände. Folio. Event. illustriert.
*Engelbrecht, Ansichten v. Prag. 1740.
*Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 2.
*Miklosich, vergl. Gramm. d. slawischen Sprachen. I. IV.
*Balbin, Miscellanea regni Bohemiae. I, 8. II, 1—4.
*Sternberg, Gesch. d. Bergwerke in Böhmen.
*Spirk, Statuta universitatis Pragensis. 1831.
- L. E. Hansen** in Budweis:
*1 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere in ihrem Übergange aus Asien nach Europa. 6. Aufl., v. Schrader u. Engler. Geb.
*1 Krankheiten u. Ehe, hrsg. v. Senator u. Kaminer. Volksausgabe. Geb.
*1 Möbius, physiolog. Vorträge. Geb.
*1 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Geb.
*1 Klassiker d. Kunst. Bd. 1. 2. 3. Geb.
*1 Koch u. Vogt, Geschichte d. deutschen Literatur. Geb.
*1 Dilthey, d. Erlebnis u. d. Dichtg. Geb.
*1 Sombart, Sozialismus u. soziale Bewegung. 6. Aufl. Geb.
Angebote erbitte direkt.
- Christian Stoll** in Plauen i. V.:
Dumouthier, Etoffes d'ameublement de l'époque Napoléonienne.
Picard, l'ornementation fleurie. I—VI. Auch einzeln.
Racinet, l'ornement polychrome. I—II. Deutsch u. französ. Auch einz. Bde.
Werke mit Flächenmustern aller Zeiten u. Völker.

N. Kymmel in Riga:
 Almanach d. gourmands. VIII. 1. éd.
 Couv. orig., non rogué.
 Arnold, düstere Geheimnisse d. chines.
 Kaiserhauses.
 Babst, Albert v. Appeldern. 1810.
 Bachofen, röm. Pfandrecht. 1847.
 Baldwin, Dictionary of philos. etc.
 Banduin, de consuetudine in iure canon.
 Baukunde d. Architekten. II, 2.
 Behrens, Anleit. z. mikrochem. Analyse. I.
 Benseler, griech.-deutsch. 9. Aufl.
 Bergmann, Gesch. v. Livland. 1776.
 Biblia latina (aber nicht Vulgata).
 Blätter, Fliegende, 1876—80. Einz.
 Braun, Seilförderung.
 Brevern, Gesch. d. Familie v. Brevern.
 Brieflade, Est- u. liefl. Kplt. u. einz.
 Brigg, Arithmetica logarithm.
 Brugmann-Delbrück, Grundr. d. vergl.
 Gramm. d. indogerm. Sprachen. I.
 Budau, die mechan. Grundges. d. Flugtechn.
 Buddeus, Ministerverantwortlichkeit. 1833.
 Bugnion, Bessarabic anc. et mod. 1846.
 Bunge, Gesch. d. liv-, est- u. kurländ.
 Privatrechts.
 Büttner, Vereinig. d. livl. Schwertbrüder-
 ordens m. d. Deutsch. Orden.
 Buxhöwden, Beitr. z. älter. Gesch. d.
 öselsch. Landgüter. 1851.
 Carras, Gesch. d. Moldau.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 David, Histoire d'Angleterre. Vol. I. II.
 Brochés, non rogués.
 Dernburg, Bürgerl. Recht. Bd. 5.
 Dietzschold, Rechenmaschine. 1882.
 Engelmann, Chodowiecki. Evtl. m. Nachtr.
 Hartwig, Lumpenprinzessin.
 Hirt, indogerman. Akzent.
 Jaeger, Zunahme d. Verbrechen. 1898.
 Jahnius, St. Basilius Magn. plotiniz. 1838.
 Ring, Fürst u. Musiker.
 Kirchhoff, Vorlesgn. üb. mathem. Physik. II.
 Kraus, Roma sotterranea.
 Meier, Grundl. d. luther. Kirchenregiments.
 Miklosich, vergl. Grammat. d. slav. Sprach.
 Bd. 1. 2. 4; — Lexicon palaeoslav.
 graec.-latin.
 Wüllner, Befruchtg. d. Blumen d. Insekten.
 Philippowich v. Philippsberg, Bank v. Engld.
 Pitaval, Der neue. Kplt. u. einz.
 Raimund, Schloss Elkrath.
 Rechberg, Peuples de la Russie. Les
 feuilles: Cosaque du Don; — Tatares
 de Crimée; — Jakoutes. (Coloriés.)
 Spättgen, durch Sturm z. Hafen.
 (Storch), Briefe üb. d. Garten zu Paw-
 lowsk. 1802.
 Sue, sieben Todsünden.
 Über Land u. Meer. (Oktav-Ausg.)
 1903, 05—08.
 Vogt u. Koch, Gesch. d. deutschen
 Literatur. Letzte Aufl.
 Windisch, die chem. Unters. u. Beurteil.
 d. Weines.

Paul Seidel in Leipzig, Göschenstr. 16:
 *Hinrichs' u. Kaysers Bücherkataloge.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Recke, Gesch. d. Herren v. d. R. Bresl. 1878.
 Lope de Vega. Obras. Gesammelt u. einz.
 Calderon, Comedias. Gesammelt u. einz.
 Antiquitäten-Rundschaue 1909. Nr. 9.
 Lewald, aus meinem Leben.
 Krafft, Maisons et hotels constr. à Paris.
 Detzel, christl. Ikonographie.
 Overbeck, Schriftquellen.
 Alcalá Galiano, origen y alzamiento del
 e jercito test. a Ultramar.
 Zeitschrift für Numismatik. Bd. 18. 1892.
 Oriental. Literaturzeitung. Ält. Nummern.
 Just, botan. Jahresbericht. 23 u. 25.
 Russ. reit. Artillerie. Alte Uniformbilder.
 Pastor, Donatello.
 Schumacher, Gebäude d. kgl. Akad. d.
 Künste, St. Petersburg.
 Weese, Bamberger Domsulpturen.
 Hamdy Bey et Reinach, Necropole royale
 à Sidon.
 Lay, Sammlung südslav. Ornamente.
 Sitzungsberichte d. Ver. d. Naturfreunde
 in Reichenberg. Jg. 1—4.
 Sitzungsber. d. naturw. Ges. Isis i. Dresden.
 Jg. 1862. 70. 93. 1904. Auch defekt.
 Jahresber. d. naturwiss. Ver. in Elberfeld.
 Heft 1. 2. 8.
 Jahresberichte des Vereins f. Naturkunde
 in Passau. Jg. I.
 Skriften det kongl. norske videnskabers
 selsk. Bd. 1—3.
 Correspondenzbl. d. naturf. Ver. zu Riga.
 Jg. 1—6.
 Sitzungsberichte d. naturforsch. Ges. zu
 Dorpat. Jg. 13.
 Proceedings of the Boston Soc. of Nat.
 Hist. Vols. 1—14. 30. 33.
 Sitzungsberichte d. Ges. naturf. Freunde
 zu Berlin. 1872.
 Mitteilungen d. Berner naturforsch. Ges.
 Jg. 1849.
 Testamentum novum e graece in Persicam
 linguam a H. Martius translatum.
 Petrop. 1815.

Conrad Behre in Hamburg:
 *Bossmann, Reise nach Guinea.
 *Kingsley, West African Studies.
 *Lander, Reise in Ostafrika.
 *Maller, Niger, Benue etc.
 *Julault (?), Relat. des côtes d'Afrique.
 *The Antiquities of Benin. 1899.
 *Cole, Life in the Niger. Lond. 1862.
 *Hazzledine, white man in Nigeria.
 *Hanseat. Gerichtsentsch. 1900, Bd. 1.
 *Album v. Rügen. 59 Bl. 20×25 cm.
 *Kaltenbach, Monographie d. Familie d.
 Pflanzenläuse. 1843.

Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied:
 Debes, neuer Handatlas.
 Stieler's Handatlas. Hbfzbd.
 Velh. & Klas.'s neuer Volks- u. Familien-
 atlas, v. Scobel.

Schletter'sche Bh. in Breslau:
 1 Grotefends Gesetzsammlung.

J. Esser in Paderborn:
 Schneider, Bischof, Geisterglaube.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Serapeum. 1859, 1862.
 *Verzeichnis d. Hdss. im preuss. Staate.
 1893—94. 3 Bde.
 *Sakkelion, Katalog d. Hdss. v. Patmos.
 (Griech.)
 *Fester, Rousseau u. d. deutsche Ge-
 schichtsphilosophie.
 *Beck, Joh. Ferd., Theaterdirektor, als
 Hanswurst. (Kupferstich.)
 *Anthropos. 1—5. 1906—10.
 *Winterfeld, Winkelschreiber. 1—3; —
 Leutn. Falstaff; — neue Garnisongesch.;
 — Humoresken. 1—10; — Käthchen
 v. d. Kirchgasse; — Schnurren.
 1—10; — Soldatenleid u. -lust; —
 Zappelmans heitere Berichte. 1—2; —
 Allerhand; — Schwed. Anakreon.
 *Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwalt.
 1859—61, 64 u. 65, 67, 70—71.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 1—19.
 *Held, Grundr. d. Vorlesgn. üb. National-
 ökonomie. 2. A.
 *Grimm, Leben Michelangelos.
 *Bursian, Jahresber. üb. d. Fortschr. d.
 Altertumswiss. Jg. 1907—10.
 *Müller, Gesch. d. griech. Liter. 3. A.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
 Botticelli, Handzeichnungen zu Dante.
 3 Bde. (Grote.)
 Taine, Geschichte d. englischen Literatur.

Otto Kuhn in Leipzig:
 Heimburg, — Marlitt, — Werner, —
 Eschstruth. Komplette Serien.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
 Daniel, kl. Handb. d. Geographie.
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. II—V.
 Richly, Bronzezeit in Böhmen. (40.—)
 Vega, Sammlg. math. Taf., hrsg. v. Hülsse.
 Weinhold, physikal. Demonstrationen.
 Zeitschr. f. Chemie u. Ind. d. Kolloide. I—IV.
 Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd. 15.
 Zeitschrift, Meteorol. Bd. 2.
 Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 24—30.
 Zeitschr. f. Untersuchung d. Nahrungs-
 u. Genussmittel. Jahrg. 1. 2. 5. 9.
 11 od. kplt.
 Zentralbl. f. d. ges. Forstwesen. Jg. 10.
 Anwaltszeitung, Preuss. Jg. 1 (1862) u. f.
 Bibliothek f. d. peincl. Rechtswiss. u. Ge-
 setzeskunde. I. II. III, 1. 1797 usw.
 Borchert, strafrechtl. Verantwortlichkeit.
 Entscheidgn. d. preuss. Oberverwaltungsger.
 Bd. 47—55 u. Reg. zu 1—50. Origlwd.
 Faber, Rationalia in Pandectas. 1659-63.
 Heinemann, Bindingsche Schuldlehre.
 Urkunden, Ägypt., a. d. kgl. Museen in
 Berlin. Bd. 1. 2.
 Wochenschrift, Juristische, 1900—09.
 Zeitschr. f. priv. u. öff. Recht. Bd. 2—5.
 Vergil, Aeneis Bch. 6, v. Norden.
 Lexicon Taciteum, ed. Gerber et Greef.

Bruncken & Co. in Greifswald:
 Petrich, drei Kapitel v. romant. Stil.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen:
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

- A. Hartleben** in Wien:
*Schiffner, Maschineneinrichtung der Rohzuckerfabriken. (Prag.)
- A.-G. Lundequist** in Upsala:
Thode, H., Michelangelo und das Ende der Renaissance. Bd. 1.
- Louis Steffen** in Hildesheim:
*Freytag, die Ahnen.
- Josef Safár** in Wien VIII/1:
*Filatow, Kinderkrankheiten.
*Asher, Rep. d. Augenheilkde.
*Bibliothek d. Unterhaltg. u. d. W. 1906.
*Sandrini, Vorwort d. ital. Sprache.
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:
1 Jahrbuch d. dtchn. Rechts. 1.—8. Jahrg. u. Registerband.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
*Conrad, Grundriss z. Stud. d. polit. Ökonomie. I/II. 6. u. 7. Aufl.
*— Leitfaden z. Stud. d. Nat.-Ök. 4. A.
*— do. z. Stud. d. Volksw.-Pol. 3. A.
*Eheberg, Finanzwissenschaft. 10. A.
*Heckel, Lehrb. d. Finanzwissenschaft. Bd. 1.
*Wagner, Finanzwissenschaft. Bd. 1—4.
*Philippovich, Grundr. d. pol. Ökon. 2 Bde.
- Gsellius** in Berlin:
Münchener Kalender 1885—92, 94.
- C. Höckner's Bh., Nachf.** in Dresden-N.:
Gobineau, Werke.
Braun-Wiesbaden, Kleinstaaterei.
Bucher, Parlamentarismus.
- Adolf Ebel** in Marburg a. L.:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. N. Aufl.
*Kiepert, Differential- u. Int.-Rechng. 2 Bde.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:
*1 Smidt, Devrient-Novellen.
*1 Sodor, des Frauenvolkes Schattenseiten.
*1 Fischer, die 17. Inf.-Division 1870/71.
- Rudolf Heller** in Halle a. S.:
Grübel, Gemeindeflexikon f. d. Reich.
Lewin, Recht d. Familienfideikomm.
Wiese, Gesch. d. italien. Liter.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl.:
Abele, die Geige und ihr Bau.
Lettische Revolution. 2 Bde. (Reimer.)
- A. W. Hayn's Erben** in Berlin SW. 68:
Gentz, Fr. v., kleinere Schriften, hrsg. v. Schlesier. 1838.
Gentz' Briefe an Garve, hrsg. v. Schönborn. 1857.
Fournier, Gentz u. Cobenzl. 1880.
- Derflinger & Fischer** in Wien:
Klara Tschudi. Alles.
Marlitt, Romane u. Novellen.
Werner, Romane u. Novellen. 1. Serie.
- Hahnsche Buchh.** in Hannover:
*Friedrichs, Gesetz betr. Anlegung von Strassen u. Plätzen. 5. Aufl.
- Holbein-Verlag** in Stuttgart-Cannstatt:
Dioskuren f. Wissenschaft u. Kunst, hrsg. v. Th. Mundt. 2 Bde. Berlin 1836—1837, ev. nur 1. Bd.
Müller, Arthur, moderne Reliquien. 2 Bde. Berlin 1845.
Mendelssohn-Bartholdy, Karl, Goethe und Felix Mendelssohn. Leipzig 1871.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
*Hegel, Encyclopädie der philos. Wissenschaften. 3. Aufl. 1838.
*Rotermund, Lexikon Bremer Gelehrten. 2 Bde. Etwa 1820.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Thévenan de Morande, Correspondance de Mme Gourdan. 1883.
*Ferry, Coureur des bois.
*Böhmers Leben u. Briefe. Hrsg. v. Janssen. 3 Bde. 1868.
*Schnabel, Metallhüttenkunde. 2. A.
*Kunstwart. Jg. I—II. 1887—89.
*Choulant, Handb. d. Bücherk. f. d. alt. Medizin. 2. A. 1841.
*Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
*Montesquieu. 7 Bde. 1775. Kl. 8°.
- Heinrich Hugendubel** in München:
*Roseggers Werke. Serie I—III.
*Winkelmann, Analyse d. neuen Wassers in Augsburg.
*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. italien. Malerei. 1876. Bd. 6 einz.
*The Studio. Einz. Bde. aus vol. 1—50. Nur Origbde.
*Thienemann, Ridinger.
*Dorgerloh, Menzel.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Ris-Paquot, Porzellan-Monogr. 1874.
*Heines sämtl. Werke. 1861 u. f. Bd. 15 u. 16.
*Goethe. Ausg. l. H. 16°. Bd. 47. Mit Titelkupf.
*Fliegende Blätter. Bd. 42 u. 44.
- Ottmar Schönhuth Nachf.** in München:
*Hohenlande, Merces alchemist. 1610.
*Reptilia of the Zoological Record 1895—1901.
*Siebold-Haas, Crustacea faunae Japon.
*Eichhoff, Borkenkäfer.
*Wachtl, grundzahn Borkenkäfer.
*Journal f. Ornithologie 1881—83.
*Hintze, Handb. d. Mineralogie.
*Rumph, Amboinsche Raritätenkammer. Billig.
*Hirschfeld, Theorie der Gartenkunst.
*Bedriaga, Rept. u. Amph. d. Przewalski-Exp.
*Saville-Kent, Barrier Reefs of Austral. 1893.
*Hyatt, Phylogeny of acqu. caract.
- Schworella & Heick** in Wien:
Jaenicke, Grundriss d. Keramik. 1879.
Radic, Abbazia.
Chamberlain, Parsival-Märchen.
Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. 6 Bde.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
*Woelfflin, Prolegomena zur Psychologie der Architektur.
- C. Krebs'sche Buchh.** in Aschaffenburg:
Behlen u. Merkel, Aschaffenburg.
Donin, L., Leben u. Taten d. Heiligen Gottes.
Müller, Adalb., allgem. Martyrologium d. kath. Kirche.
- Max Lemstedt's Bh.** in Weissenfels:
Lippe, Husarenbuch.
- Gebr. Drucker** in Padua:
*Reinhold, C., Wörterbuch zu Jean Pauls Levana. Lpz. 1811.
- J. M. Reichardt** in Halle a. S.:
Hahn, K. A., d. jüngere Titirel. 1842.
Hausmittel d. Deutschen, hrsg. v. Heinrichshofen. 1848.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 1—72.
*Löscher, Bildnis-Photographie. 2. od. 3. A.
*— Leitfaden d. Landschaftsphotographie.
*Mazel, künstl. Gebirgsphotographie.
*Schmidt, Hilfsbuch für ernste photogr. Arbeit. Bd. 1/2.
*Scheffler, das photogr. Objektiv.
*Stolze, Chemie f. Photographen.
*— Optik f. Photographen.
— photogr. Lexikon.
*Kufahl, künstl. Gebirgs- etc. Photographie.
*Muther, Kunstgeschichte. 1/5. Sammlg. Göschen.
*Wielands sämtl. Werke. Kl. 8°. mit Kupfern. Wien 1797b. Schräml. Pappbde. Angebote direkt!
- Max Busch** (Ino.: Jul. Koessling) in Leipzig:
Appel, Traité de mécanique rationelle. Vol. III. 1. A.
Gattermann, Praxis d. organ. Chemikers.
Hansen, Auseinandersetzung e. zweckmässigen Methode zur Berechnung d. absoluten Störungen d. kl. Planeten 1856—59 (aus Abhandl. d. Sächs. Ges. d. Wissensch.).
Journal der Pharmacie 1794/1834.
Kerl, metallurg. Probierrkunst. 2. A.
Liebisch, physik. Krystallographie.
Nylander, W., Synopsis methodica lichenum omnium. 2 vols. 1858—1864.
Redtenbacher, d. Architektur d. Renaissance.
Routh, Dynamik d. Systeme starrer Körper. 2 Bde. 1898.
Timerding, Geometrie d. Kräfte. 1908.
Versuchsstationen, Landwirtschaftl. Bd. 1 bis 65 mit 2 Registern. Kplt. u. einzelne Serien.
Vitruv, übers. v. Reber.
Zeitschrift d. Vereins f. Zuckerindustrie in Böhmen. 1876 u. f. Bd. 1—4. 18—34.
- J. C. Hinrichs' Sortiment** in Leipzig:
Stammler, Recht d. Schuldverhältn. 1902.
Geschichte d. Krieges 1870/71 (Union).
Radloff, alttürk. Inschriften d. Mongolei. Einschl. neue u. 2. Folge.
Vambéry, Türkenvolk.
Vambéry, Wörterb. d. turko-tatar. Spr.
Sachau, muhamed. Recht n. schafirit. Lehre.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
*1 Forrer, unedierte Federzeichnungen usw. d. Mittelalters. Strassb. 1902.
*1 Dissertationes philolog. Argentoratensis. Vol. 12. 13. 14.
*1 Zeitschrift f. vergleich. Literaturgeschichte. Hrsg. v. Koch. N. F. Bd. 14 u. f.
- A. H. Payne Verlag** in Leipzig:
Angebote direkt.
*Mügge, kleine Erzählgn. u. Novellen.
*Holtei, ein Mord in Riga.
- Mayr'sche Buchh.** in Salzburg:
*Fischbach, Ansichten von Salzburg.

C. Roemke & Cie. in Köln a. Rh.:
 *Weinhold, physikal. Demonstr. 4. Aufl.
Ludwig Davids in Schwerin i/M.:
 Schwarz, d. bürgerl. Recht u. seine Einführg.
 in d. Praxis.
Derflinger & Fischer in Wien:
 Velhagen & Klasing's Monatshefte 1910/11,
 Heft 3. 4 in mehreren Exemplaren.
Fr. Grossnick in Märienburg:
 Diercks, Geschichte d. Entwicklg. d. Geistes.
Wilhelm Opetz in Leipzig:
 Berliner Adressbuch. 1.—2. Bd. 1910.
 Leipziger Adressbuch. 1. Bd. 1910.
 Verzeichnis sämtlicher französischen, eng-
 lischen Zeitungen usw.
 Alle Handels- und Industrieadressbücher
 Ausgabe 1910, antiqu., aber unbeschädigt.
 Preisangebote erbeten.
Bon's Buchhdlg. in Königsberg:
 *Technisches Wörterbuch, russisch.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Orig.-Bd. Bd. 6 u. f.
 *Zeitschrift f. Augenheilkunde 1910.
 *Kreiskarten: Braunsberg, Tilsit, Gerdauen,
 Memel, Angerburg, Johannisburg, Lyck,
 Darkehmen, Stallupönen.
 *Schaubecks Album f. Marken u. Ganz-
 sachen. 1900.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 96 u. folg.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. in
 Deutschland.
 *Dehmel, Werke.
 *Deutsche Revue 1910 Mai—August, Nov.,
 Dezbr.; 1911 Januar.
 *Aus der Natur 1909/10.
 *Kunstwart 1909/10.
 *Kunst 1909/10.
 *Jugendgartenlaube. Bd. 9.
 *Dumas, Graf v. Bragelonne. II. (Hart-
 leben.) Geb.
Richard Kaufmann, Stuttgart, Schlossstr. 37:
 Muther, deutsche Bücherillustrat.
 Haupt, franz. Volkslieder.
 Glaser, Hans Holbein d. Ält.
 Fino, Lehre v. Glück.
 Storch, Musik u. Musiker in d. Karik.
 Stramberg, rhein. Antiquarius.
 Arrhenius, Werden d. Welten.
 Burckhardt, Cicerone. 4 Bde. Neueste A.
 Heinemann, Otto I. 1865.
 Holtei, Theater. Kplt. od. Bd. 1—2.
 Kleinpeter, Erkenntnistheorie d. Natur-
 forschers.
 Purpos, Dialekt. d. Bewusstst. n. Hegel.
 Ratzel, Salomo. 1858.
 Richter, anorgan. Chemie.
 Saalfeld, Napoleon I. 3. A. 1818.
 Schatt, Phrenologie. 1902.
 Steffen, Lebensbed. mod. Kultur.
 Greving, Joh. Ecks Pfarrbuch.
 Suckow, a. m. Soldatenleben. 1862.
 Thilo, geistl. Lied. 1855.
 Hirschfeld, Schwachstromanb.
 Schmidt, Kamasutram Vatsyayana.
Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat
 in Stockholm:
 *Petron, Satiricon libri oder Oeuvres de
 Petron.
 Angebote direkt erbeten.

Joh. Haber in Duderstadt:
 Erbitten direkte Angebote von
 *Werken nachstehender Schriftsteller:
 Sudermann, — Hauptmann, — Ach-
 leitner, — Adlersfeld-B., — Björnson,
 — Brackel, — Daudet, — Dickens, —
 Ebner-Eschenbach, — Eckstein, —
 Ernst, — Eyth, — Freytag, — Gang-
 hofer, — Georgy, — Heer, — Rud.
 Herzog, — Immermann, — Droste, —
 P. Keller, — Lagerlöf, — P. Loti, —
 Ompteda, — Perfall, — W. Raabe, —
 Roda, — P. Rosegger, — Scott, —
 Sienkiewicz, — Th. Storm, — Tolstoj,
 — Viebig, — A. Wibbelt, — E. Zahn,
 — F. Zobelitz.
 Ballewski, Fabrikbetrieb.
 Bruinier, Selbstkostenber.
 Grimshaw, Erfahrgn.
 Herzog, masch.-techn. Formelb.
 Güldner, Kalender f. Betriebsl.
 Rebber, Fabrikant.
 Klaiber, Dampfmasch.
 Kosak, Dampfkessel.
 Grimshaw, Vorbereitg.
 Bettex, Glaube.
 Dennert, Gott tot?
 Ibsens Werke.
 Hauffs Werke.
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Hinrichs' Fünfj.-Kat. 1901—05.
 Kaisers Fünfj.-Kat. 1901—05.
A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
 1 Arnim, dies Buch geh. d. König.
 1 — Gespräche mit Dämonen.
 1 Bern, 10. Muse. 1. Ausg.
Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a/S.
 Blatz, Einführung in d. dt. Grammatik.
Buchh. Lampart & Comp. in Augsburg:
 Angebote direkt erbeten.
 *May, Karl, Reiseromane. Kpltte. Serie.
 *Alten, Handbuch für Heer u. Flotte.
 *Kretschmar, Kostümkunde. (Friedrich
 Reissner, Leipzig.)
 *Tanera, Erinnerungen e. Ordonanzoffiziers.
 *Baedekers Konversationsbuch.
A. Ackermann's Nachf. (Karl Schüler)
 in München:
 München. (Insel.) Geb.
 Webers Weltgeschichte. 4 Bde.
 Bierbaum, Irrgarten der Liebe. (Leder,
 früher № 2.50. Insel.)
Hoffmann & Campe in Hamburg (Leipzig):
 Russells Verlagskatalog.
Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormalis Adolf Geering in Basel:
 *Campe, Wörterb. d. dt. Sprache. 5 Bde.
 *Mattern, Ausnutzung d. Wasserkräfte.
 *Quenstedt, Petrefaktenkunde. I.
 *Wölfflin, klassische Kunst. N. A.
 *Langenthal, H., Selbstbiographie.
 *Froebels Selbstbiographie.
 *Horn-Friedel. Alte Ausg. M. Titelbild.
 *Webers Helvetia. Jg. 1. 2. 6. 13. 25 u. folg.
 *Zahns Werke. 10 Bde.
 *Bielschowsky, Goethes Leben.
 *Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
 *Zündel, Blumhardts Leben.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Noorden, Lehre v. Stoffwechsel. I od. kplt.
 *Archiv f. klin. Chir. Bd. 76 u. f.
 *Friedreichs Blätter f. gerichtl. Med. Kplt.
 *Psychiatr.-neurolog. Wochenschr. Kplt.
 *Zieglers Beiträge. Kplt.
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 80 u. f.
 *Bruns' Beiträge. Bd. 45 u. f.
Otto Weber in Leipzig:
 Aliscans, hrsg. v. Wienbeck. Halle 1903.
 Arndt, E. M., Werke. 4 Bde. (Hesse.)
 Bech, J. B., die Melodien d. Troubadours.
 Strassburg 1908.
 Byron, Werke. 3 Bde. (Hesse.)
 Dahn, Urgesch. d. germ. u. rom. Völker.
 I. 2. Aufl.
 Erasmus, moriae encomion.
 Fichte, Wissenschaftslehre. 1801.
 Helfert, Gesch. d. österr. Revolution.
 2 Bde. Freiburg 1909.
 Jahrbücher f. klass. Philologie 1852, H. 12.
 1854 kplt. 1870, H. 1—4. 1871,
 H. 8 u. 9, zu hohem Preis.
 Komperts Werke. 5 Bde. (Hesse.)
 Kurz, Werke. 3 Bde. (Hesse.)
 Müllenhoff, Altertumskunde. III.
 Pertz, Leben d. Min. Freiherrn v. Stein.
 (I—IV 2. Aufl.) 6 Bde.
 Saars sämtl. Werke. 4 Bde. (Hesse.)
 Simrock, ausgew. Werke. 4 Bde. (Hesse.)
 Unterwegs u. Daheim. 1. u. 2. Reihe.
 Kplt. Breslau.
 Wetzell, System d. ordentl. Civilprozesses.
 3. A. 1878.
 Zeitschrift, Historische. Bd. 23—30 oder
 die Serie.
 — f. Philosophie. Serien u. Bände, be-
 sonders Bd. 20.
C. Lang in Rom, 157, Quattro Fontane:
 *Haenel, Catalogi scriptor. mss. in biblia
 Galliae, Helvetiae etc. 1830.
 *Alles über d. Familie Emo, spez. üb. d.
 Dogen v. Venedig dieses Namens.
 *Galli Bibiena, Architettura civile. 1711.
 *Miniaturmanuskripte italien. Ursprungs.
 Für bessere Stücke lege ich gute Preise an.
 *Alles über d. päpstl. (Schweizer-) Garde,
 spez. kolor. Kostüme in Serien und
 einzelnen Blättern.
 *Ansichten u. grosse Pläne v. Rom und
 and. italien. Städten. (Stiche von Braun
 u. Hogenberg, Blaeu, Meissner u. ähnliches
 bitte nicht anzubieten, dagegen habe ich
 für bessere u. seltene Blätter stets gute
 Verwendung.)
Volkstüml. Bücherei Otto Grimm in
 Pforzheim:
 *Hefner v. Alteneck, Lexikon d. Adels in
 Deutschland. 1860.
 *Ledebur, Adels-Lex. d. preuss. Monarchie.
 1855.
 Angebote gef. direkt.
V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 Penck u. Brückner, d. Alpen i. Eiszeitalter.
 Entscheidungen d. obersten Gerichts- als
 Kassationshofes. Neue Folge. Bd. 1-11.
Karl Scheller in Frankfurt a/M.:
 *Handb. d. ges. Augenheilkde., v. Graefe
 u. Saemisch. 2. Aufl. Geb.

- Buchh. Gustav Fock G.m.b.H.** in Leipzig:
- (A) Suidas, rec. Bernhardy.
 (A) Archiv f. exp. Pathologie. Bd. 1—48 u. einz.
 (A) Archiv f. d. civ. Praxis. Bd. 69.
 (A) Wochenschrift, Jurist. Jahrg. 1910.
 (A) Westermanns Monatshefte. Bd. 67.
 (A) Mercks Berichte 1889, 90, 91.
 (A) Seufferts Archiv f. d. civ. Praxis 1909, 10.
 (C) Dtsche. med. Wochenschrift 1900—10.
 (C) Münch. med. Wochenschrift 1900—10.
 (C) Wiener klin. Wochenschrift 1900—10.
 (C) Berliner klin. Wochenschrift 1900—10.
 (C) Annalen der Physik 1910.
 (C) Beiblätter do. Bd. 34.
 (C) Elektrotechn. Zeitschrift. Bd. 30—31.
 (C) American Journal of Science. 4. Serie. Bd. 1—8. 11—16.
 (C) Annalen d. Physik 1890, 92—99.
 (C) Annales de Chimie et de Physique.
 (C) Publ. of the Astron. Soc. of the Pacific. Vols. 1—21.
 (C) Astrophysical Journal. Bd. 1—30.
 (C) Archiv f. wiss. Photogr. Bd. 1—5.
 (C) British Journal of Photogr. Kplt.
 (C) Jahrbuch d. Photographie. Bd. 1—24.
 (C) Journal de Physique 1872—1902.
 (C) Physical Review. Bd. 1—15.
 (C) Proc. of Royal Soc. of London. Bd. 1-76.
 (C) Transact. of Cambr. Philos. Soc. Bd. 1—15. 20.
 (C) Verhandlg. d. dtschn. physik. Gesellschaft 1886—1910.
 (L) Kerner, Blätter a. Prevorst.
 (L) Schanz, Gesch. d. röm. Literatur.
 (L) Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. 4. A.
 (L) Meltzer, Gesch. d. Karthager. 2 Bde.
 (L) Pappulias, Pfandrecht.
 (L) Nernst, theoret. Chemie.
 (L) Brentano, ges. Aufsätze. I.
 (L) Joel, freie Wille.
 (R) Boerio, Diction. del dialetto venez.
 (R) Korn, Lehrb. d. Potentialrechnung.
 (R) Müllenhoff, Denkm. dt. Poesie. 3. A.
 (R) Walter v. d. Vogelw., v. Wilmanns.
 (R) Hartmann v. Aue, von Bech.
 (R) Wolfram v. Esch., Parzival u. Titurel, v. Bartsch.
 (R) Griech. u. lat. Literat. u. Sprache.
 (R) Horaz, v. Kiessling-Heinze.
 (R) Thukydides, v. Böhme-Widmann.
 (R) Aus dtschn. Lesebüch. V, 2. 3. 4.
 (R) Sommer, Hdb. d. lat. Laut- u. Formenl.
 (R) Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
 (R) Heinemann, Goethe.
 (R) Galen, Inselkönig.
 (R) Galen, Einsiedler v. Abendberge.
 (R) Galen, Erbe v. Bettys Ruh.
 (R) Flügge, Grundr. d. Hygiene.
 (W) Fischer, gr. Zeittafeln. 1840.
 (W) Schöpf, tirol. Idiotikon.
 (W) Greif, ges. Werke. 3 Bde.
 (W) Stimming, d. Troubadour Jaufre Rudel.
 (W) Jahn, a. Dtschlds. gr. Tagen. II.
 (W) Euler, Notariat i. Rheinpreussen.
 (W) Pfarr, Turbinen f. Wasserkraftbetr.
 (W) Altegan, Gedichte. 1868.
- Buchh. Gustav Fock G.m.b.H.** in Leipzig ferner:
- (W) Pädagog. Jahresschau. 1—4.
 (W) Stud. z. human. Literat. Ital. 1—3.
 (W) Recke, Tageb. e. Reise durch e. Teil Deutschlands etc.
 (W) Teutonia, hrsg. v. Uhl. Heft 1—4. 6.
 (W) Schüler, auf d. Strömen d. Welt z. d. Meeren Gottes.
 (W) Frost, Naturphilosophie.
 (W) Uhlenbeck, etym. Wörterb. d. altind. Sprache.
 (W) Kultur d. Gegenw. I, 4 I. 1. Aufl.
 (W) Preuss, wie baut d. Landwirt zeitgemäss u. billig?
 (W) Promnitz, prakt. Zimmermann.
 (W) Menzel, prakt. Maurer.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
- San Marte, Gotfrid v. Monmouth's hist. reg. Britann.
 Illia Andrea, Ortus et progressus variarum Daciae gentium et religionum. 1750 od. 1762.
 Egli, d. Züricher Wiedertäufer.
 Müller, Geschichte d. Bernischen Täufer.
 Nitsche, Gesch. d. Wiedertäufer in d. Schweiz.
 Tiele, Kompend. d. Religionsgesch. 3. Aufl.
 Byzant. hist. script. 26vol. Venet. 1722—33.
 Dörpfeld u. Reisch, griech. Theater.
 Francke, z. Gesch. d. lat. Schulpoesie.
 Herondas, v. Meister. (Abh. d. Sächs. Ak.)
 Münzenberger-Beissel, mittelalt. Altäre. Lief. 1—8. 10 od. kplt.
 Thimme, griech.-lat. Parallelsyntax.
 Salemann-Schukovki, persische Grammatik.
 Vullers, Chrestomathia Schahnamiana.
 *Wessely, Ornament u. Kunstindustrie. 3 Bde.
 Schurtz, Augenornament. (Abh. d. Sächs. Ak.)
 Hist. Zeitschrift, v. Sybel. Bd. 58. (1887.)
 Basler Taschenbuch 1864.
 Gabriele v. Bülow E. Lebensbild. 11. Aufl. Geb.
 Eichholz, Quellenstud. z. Uhlands Balladen.
 Engel, Gesch. d. dtschn. Lit. Neuere Aufl.
 Schuttelius, deutsche Hauptsprache; — Sprachkunst.
 Zarneke, Goethe-Portraits. (Abh. d. Sächs. Ak.)
 Zweck, Masuren, Samland, Litauen.
 Rhein. Mus. f. Philologie. N. F. Bd. 36.
 Philologus. Bd. 9.
 Neue Jahrbüch. f. klass. Altert. 1898, 1903—1906. Suppl. Bd. 16 u. 22.
 Hermes. Bd. 18.
 Meineke, Analecta Alexandrina.
 Roscher, Gesch. d. engl. Volkswirtschaftsl. M. Nachtr. (Abh. d. Sächs. Ak.)
- Theod. Thomas Komm.-Gesch.**, Leipzig:
- Kemmer, Kontokorrentverkehr.
 Brosius, Bilanz.
 Jacobson, Terminhandel in Waren.
 Nöhring, a. d. klass. Süden.
- Georg Stilke** in Berlin:
- 600 Menge, August, die Schlacht von Aspern am 21. u. 22. Mai 1809. Eine Erläuterung d. Kriegsführg. Napoleons I. und des Erzherzogs Carl von Österreich. 1901. N. 6.— ord.
 Angebote erbitte gef. direkt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
- Mellin, encykl. Wörterb. 1797/1804. Kplt.
 Kunos, Ign., Oszman-török Népköltés Gyűjtemeny. 1887.
 Souvestre, d. Philosoph i. d. Dachkammer.
 Warner, Ill. Mss. i. the Brit. Mus. 1—4.
 Holder, Reichenauer Handschriften.
 Pergolesi, Collect. of original des. of vases.
 Oberhummer, Insel Cypern.
 Bluntschli, Lehre vom mod. Staat. 6. A. 3 Bde.
 Post, Grundr. d. ethnolog. Jurisprudenz.
 Code et Nouv. de Justinien, trad. p. Godefroy.
 Aboul Kasin Firdousi, le Livre d. Rois, p. Mohl. 7 vols. 1876.
- Lehmann's med. Bh. Staedke**, München:
- Mez, mikrosk. Wasseranalyse.
 Czermak, Kehlkopfspiegel.
 Wundt, physiol. Psychologie.
 Nussbaum, Leitf. d. Hygiene.
 Noorden, Stoffwechsel. I/II.
 Virchows Archiv. Bd. 5/7. 60.
 Centralbl. f. Bakteriolog. Bd. 27/55.
 Monatsbl. f. Augenheilkde. I/II.
 Graefes Archiv f. Ophth. 14, I.
- Bibliographisches Institut** in Leipzig:
- *Porträts von Smiles und Ferdinand von Lesseps.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:
- *2 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Asher-Spiro, Ergebnisse d. Physiologie.
 Anatom. Anzeiger Nr. 1—29.
 Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1—8.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. I.
- K. André'sche Buchh.** in Prag:
- *Baedeker, Ägypten. 1906.
 *Berenger, Gesch. d. Reitens. Hbg. 1802.
 *Oelsner, d. Webschule.
 *Peschka, projekt. Geom. 4 Bde. Kplt.
 *Corvin, Heiligenlegende.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
- Bashkirtseff, Tagebuchblätter. 2 Bde.
 Schlenther, G. Hauptmann.
 Hugo, d. Armen u. Elenden.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat** in Stockholm:
- *Hutter, Epistolae obscurorum virorum. 2. Aufl. Leipzig 1864.
 Direkte Angebote erbeten.
- Schulbuchhandlung** in Braunschweig:
- *Tettau, 6 Monate Gast im russ. Heer.
 *Wennegard, Belagerg. v. Port Arthur.
 *Semenow, Rasplata.
 *— Tsuschima.
 *— unser Lohn.
 Olinda, Allers. (Billig.)
 Grossstadtdokumente. Versch. Bde.
 *Röhling, Bismarck.
- G. Hess** in München, Brienerstrasse 9:
- *Prinz-Reg. Luitpold v. Bayern. (Portr.)
 *Wening, Rentamt Burghausen.
 *Getreide im Weltverkehr. 1900.
 *Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. ital. Malerei. Dtsche. Ausg. 6 Bde. 1871-76.
- M. Lengfeld'sche Bn.** in Köln:
- Angebote direkt.
- *1 Gruenberg, zwei Jahre u. d. Indianern; — Reise i. Nordw.-Brasil. 2 Bde. 1903—05.

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:
Antiquarisch!

*2 Götzen, Deutsch-Ostafrika im Aufstand. 1905—06.

Reinhold Werther Nachf. in Hann.Minden:
Generalstabswerk 1870/71.

Andrees Handatlas.
Naumann, Naturgeschichte der Vögel.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Simeon, Recht u. Rechtsgang. 4. Aufl.
*Perry, Analysis f. Ingenieure. 1. Aufl.
*Staub, Komment. z. Handelsgesetz. 8. Aufl.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Thomälen, Elektrotechnik.
*Diercke, Schulatlas.
*Warburg, Physik.
*Napoleon I., Briefe. 3 Bde.

Buchh. Breer & Thiemann, Hamm (Westf.):
Kramer, Hammerstein.
Niedermann, M., historische Lautlehre des Latein.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Sulzer, wirtschaftl. Grundgesetze in ihrer Entwicklung.
*Schmoller, Grundrisse d. allgem. Volkswirtschaftslehre.
*Sax, Grundlagen der helvetischen Staatswirtschaft.
*Jodl, Lehrbuch d. Psychologie.
*Gossen, Entwicklung d. Gesetze d. menschlichen Verkehrs.
*Samter, Soziallehre.
*Hermann, staatswirtschaftl. Untersuchungen.

Mögl. neueste Aufl.

Mayer & Comp. in Wien:
*Augustinus, die Stadt Gottes. Deutsch übersetzt v. Lilbert.
Chrysologus. Jahrg. 11. (1871.)
Dalhoff, der kl. Kreuzweg.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
*Lamprecht, Geschichte.
*Meewarth, Lebensbilder.
*Zeitschr. f. angew. Chemie. 1889.
*Berichte d. Chem. Gesellsch. I—VII.
*Chem. Centralblatt 1901.
*Knabenbuch, Deutsches, 18.
*Töchteralbum. N. F. 5.
*Agatha, Genius des Kränzchen.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Craik, History of English literat. and the Engl. lang. 2 vols.
*Conrad, Grundr. d. pol. Oekonomie. II.
*Kellner, Ernährg. d. landw. Nutztiere.
*Zipperlen, Haustierarzt.
*Corning, topograph. Anatomie.
*Holleman, organ. Chemie.
*Stern, d. letzten Humanisten.
*Arnold, Rep. d. Chemie. 13 A.
*Sigwart, Logik. 2 Bde. 3. A.
*Handbuch d. ges. Landwirtschaft. 3 Bde.
*v. d. Goltz, Betriebslehre.

Baedekersche Bh. G. m. b. H. in Elberfeld:
*Jäger, Weltgeschichte.
*Hellwald, Kulturgeschichte. Bd. 1.

Titus Waeontier Nachf. in Essen-Ruhr:
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Kplt. Angebote direkt.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Goethe, neue Schriften: Bd. 1. 1800. M. d. richtigen Seitenzahl 362. — Bd. 2 m. d. Lesart a. S. 245, 7: Im Kopfe verdreht. — Bd. 6 m. d. Lesart a. S. 66, 3: Wir erst recht nur selbst.
*Goethes Werke. Bd. 1. 1806. M. d. Lesart a. S. 35, 1: Die Irende.
*Goethes Faust. 1816.
*Ansichten von Potsdam.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
Pöllnitz, Memoiren.
Euphorion. Bd. 2. (Zahle 20.— bar.)
Lichtwark, Julius Oldach.
Bühlmann, Archit. d. klass. Altertums.
Kowalczyk, dekor. Skulptur.

Bruno Gebel Nachf. in Gross-Lichterfelde, Stern-Strasse 49:
*Petit de Julleville, Histoire de la langue française.

*Kerner von Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.
*Bezold, Geschichte der Reformation.
*Sybel, Begründung d. Dtschn. Reichs. Gr. Ausg.
*Alles über Lazarus Spengler, auch Bilder.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Schliemann, Haftpflicht des Cedenten. 1850.
Billroth, wer ist musikalisch?

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest:
*1 Ferkel, über J. S. Bachs Leben, Kunst etc.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Bach, Dogmengesch. d. M.-A. II.
Dittersdorf, Lebensbeschreibg. 1801.
Meyer, Gesch. d. Abendl. b. a. d. Perserkr.
Philippi, kirchl. Glaubenslehre.
Prantl, Gesch. d. Logik im Abendl. 4 Bde.
Pred.-Bibl., Moderne. Ser. 1—8.
Wilhelm Raabe. Alles.
Rein, Thuringia sacra. 2 Bde.
Schlegels Werke. 2. Aufl. 1846.
Taine, Entstehg. d. mod. Frankr. 6 Bde.
Tangl, päpstl. Kanzleiordngn.
Tardif, Hist. des sources du droit canon.
Ward, Naturalism a. agnosticism. I.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Winterfeld, A., Winkelschreiber. 1—3; — Leutnant Fallstaff; — Neue Garnisongesch. Bd. I, ev. kplt.; — Humoresken f. Sopha u. Eisenb.-Coupé 1—10; — Käthchen v. d. Kirchgasse; — Schnurren. 1—10; — Soldatenleid—Soldatenlust; — Zappelmanns heitere Berichte 1—2; — Allerhand; — Schwed. Anakreon.
Forrer, Zeugdruck v. Mittelalter z. Empirezeit.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Prinz zu Wied, Bericht üb. s. naturwiss. Reise in Nordamerika
Bach, Elastizität u. Festigk. 4. A. 1902.
Retcliffe, Abraham Lincoln.
Pichler Denkw. a. m. Leben. 4 Bde.
Lazarus, d. Sprosser od. d. Aunachtigall.
Opet, dtschs. Theaterrecht.
Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
Mommsen, römische Geschichte.

Karl Villaret in Erfurt:
*Kempner, Friederike, Gedichte.
*Brünings, Laryngoskopie etc.
*Berger, Schiller.
*Bielschowsky, Goethe.
*Falke, Gedichte. (Auswahl.)
*Münchhausen, Balladen.
*Rembrandt in Bild und Wort. (36.—.)
*Thüringer Monatsblätter 1908 u. früher.
*Zeller, die romanischen Baudenkmäler Hildesheims.
*Wedde, dram. Späne.
*Granz, Goethes Tasso.
*Meister d. Farbe 1908—10.
*Alles von: Storm, — Meyer, — Keller, — Raabe, — Wildenbruch, — Heer, — Herzog, — Fontane, — Freytag. Angebote direkt.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:
Meumann, Didaktik.
Paulsen, Gesch. d. Gelehrten U.
Herzog, Realencyklopädie.
Prutz, preuss. Geschichte.
Gerdes, Gesch. d. d. Volkes.
Marshall, d. Meere u. ihre Bew.
Lampert, Leben d. Binnengew.
Schultz, Hof u. höf. Leben.
Fischer, Faust.
Vidocq, Geheimnisse v. Paris.
Marlitt, ges. Romane.
Meyers Konv.-Lexikon.

G. A. v. Halem in Bremen:
Kotze, europäisches Hinterhaus. — Papuas Kultur morgen.
Weber, Briefe eines in Deutschl. reisend. Deutschen.
Hippel, Lebensläufe (ed. Oettingen). Kladderadatsch. 1. Jahrg. — Jahrg. 1870/71.
Armand, Saat u. Ernte. — die Südcarolina. — Methodistengeistliche. — Zwei Lebenswege.
Strauss, Lao tse King.
Credner, Elemente d. Geologie.
Peters, Emin Pascha-Expedition.
Kunst. Jg. 1008 9, Heft 5, 6.
Grünwald, buddhist. Kunst in Indien.
Vogel, Verwertung städtischer Abfälle.
Velhagens Monatshefte 1910, November.

Alfred Spiegel in Halle a. S.:
Ellerholtz, d. Güter u. Rittergüter Dtschl.
Georges, lat.-deutsches Schulwörterbuch.
Hedin, Transhimalaja. 2 Bde.
Gmelin, Gesch. d. teutschen Bergbaus.
Heim, Thüringer Wald.
Hoff u. Jacobs, Thüringer Wald.
Klotzsch, vom Ursprung der Bergwerke in Sachsen.
Kobelt, d. Wollustorgane d. Menschen.
Linné, System.
Meyers Konv.-Lexik. 2. Aufl. 16. Bd.

Buchh. K. Beck in München:
*Hertel, Verfahren b. Anbau v. Zuckerrüben. Prag 1879.
*Eisbein, Drillkultur. 1880.
*Wiest, Sävorricht. d. Drillmasch. 1878.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
 *2 Herders Konv.-Lex.
 *Alice, Entscheidung fürs Leben.
 *Quentel, Spitzenbuch. Neue Ausg.
 *Kaufmann, Bilder a. d. Rheinlande.
 *Wetzer u. W., Kirchenlexikon.
 *Musik-Kataloge in allen Sprachen.
 *Autographen v. Musikern.
 *Porträts v. Musikern.

Hugo Winkler in Breslau:
 Casanovas Werke. Nur vollständige, ungekürzte Ausgabe.

Fr. Seybold, Buchh. in Ansbach:
 *Zeitschrift d. Deutschen u. Oest. Alpenvereins. Jahrg. 1890—1901.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
 *Geschichte d. Kunstgewerbes. (Oldenbourg.) 2 Bde.
 *Hermann, Henriette Jacoby.
 *Novalis, Werke. Mögl. vollständ. Ausg.
 *Lessings Werke. (Hempel.)
 *Land u. Leute (Velhagen & Klasing): Vogesen; — Frankenland; — Lüneburger Heide.

Rossbergische Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
 Angebote nur direkt erbeten.
 Günstige Angebote haben Erfolg.
 *Fichtes Werke. 1845—62.
 *Schellings Werke. 1856—61.
 *Aristoteles, Metaphysik, ed. Bonitz.
 *Windelband u. Günther, Gesch. d. alten Philosophie.
 *Sigwart, Logik.
 *Renouvier, Essai de critique.
 *Bradley, Principles of logic.
 *Herbarts Werke, v. Hartenstein.
 *Hegels Werke. 1845 u. folg.
 *Haym, Hegel.
 *Werner, ital. Philos. d. 19. Jahrh.
 *Hartmann, Gesch. d. Metaphysik.
 *Ravaisson, französ. Philos. i. 19. Jahrh.
 *Lotze, Gesch. d. Aesthetik.
 *Prantl, Gesch. d. Logik.
 *Peschel, Gesch. d. Erdkunde.
 *Ruge, Gesch. d. Zeit d. Entdeckgn.
 *Jacobis Werke. Lpzg. 1812.

F. W. Schmitt in Cassel, Steinweg 16:
 *1 Jung-Stilling, Theobald od. d. Schwärmer.
 *1 Stifter, Witiko.
 *1 Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürd.
 *1 Humboldt, W. v., Lichtstrahlen aus seinen Briefen an e. Freundin.
 Angebote erbitte ich direkt per Post.

Ottosche Buchhdlg. in Leipzig:
 Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.
 Jolit, Tätowieren usw. B. 1873.
 Stucker, Sittenb. aus d. Türkei.
 Pistorial Comedy. Ält. Jahrg.
 Bonnet, ringende Mächte. (Roman.)
 Meister d. Farbe 1908—10.
 Die Kirche. II., Nr. 1, 9, 10, 12.
 — III. Jahrg., Nr. 1, 2, 4.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *Schönwald, Juda Ibu Tibon.
 *Muther, Geschichte d. Malerei.
 *Werke von W. Jensen.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Neuere Aufl.
 *Sobotta, anatom. Atlas.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Pharmaceutisches Centralblatt. 1830. 1839. 1840. 1849.
 *Chem.-pharmac. Centralbl. 1852—55. 1860—96. Auch einzeln.

L. Heege in Schweidnitz:
 Holtei, K. v., schles. Gedichte. 1830.

C. E. Klotz in Magdeburg:
 *Wörishöffer, auf d. Kriegspfade.

N. Besselich in Trier:
 *Zipperer, die Schokoladenfabrikation. Brosch. oder gebunden.

H. Kirsch in Wien I.:
 Hasel, Leidensstätten.
 Dilgskron, Leben d. hl. Alph. v. Liguori. I/II.
 Müller, Bausteine f. d. Kanzel. 1—3.
 Mrysostomus Joan., Opera omnia. Kplt.
 Biographie v. F. L. Zach. Werner.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 *Cohnheim, Pathologie. 2. Aufl.
 *Grimmelshausen, Simplic. Insel-Verlag.
 *Schaudinn. Alles.
 *Archiv f. Psychiatrie. Bd. 44—46.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
 *Franz Oppenheimer. Alles.

J. Singer & Co. in Berlin C:
 Angebote direkt erbeten.
 *M. Nordau. Alles. Geb. od. brosch. Nur gut erhalten.
 *Th. Herzl. Alles. Geb. od. br. Nur gut erhalten.
 *Ibsens nachgelassene Schriften. 4 Bde. Geb. Auch in grösserer Anzahl.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
 *Sabotier, Auguste, l'apôtre Paul.

Hans Lommer in Gotha:
 *Sievers, Amerika. 1894.
 *Schulz-Holzhausen, d. Amazonas. 1883.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag:
 Hettner, deutsche Literatur i. 18. Jahrh.
 Recueil des traités et conventions conclus p. l'Autriche p. Neumann et Plason. Kplt.
 Brockh.' Konv.-L. 12. od. 13. A. } Wenn wie Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. } neu u. bill.

Schuster & Buefieb in Berlin W. 30:
 Venturi, Storia dell' arte ital. Vol. IV.
 *Palladio-Scamozzi, le fabriche. 4 Bde.
 Calver, Goya.
 *Speltz, Ornamentstil. 2. Aufl.
 Arnold, Gleichstrommaschine. I-II. 2. Aufl.
 Galerien Europas. I—V.
 Handb. d. Architektur. II, 3. II.
 Berl. Arch. Welt 1909. 1. H.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barock. I-III u. einz.
 *Münchener Kunst 1909-10. (Ab Bd. 21.)

Leonh. Tietz A.-G. in Krefeld:
 *Moderne Romane. Geb. u. br. Gut erh. Angebote direkt erbeten.

Kataloge

In Kürze versende nur auf Verl.:

Antiqu.-Kat. XXXIII.

Deutsche Literatur. — Napoleon I. u. s. Zeit. — Wertvolle Werke aus versch. Wissensch.
 Nordhausen. **J. Koppe.**

Soeben wurde ausgegeben:

Antiquariats-Katalog 265.

Schleswig — Holstein — Luxemburg —
 Bremen — Hamburg — Lübeck —
 Dänemark.

Versand nur auf Verlangen.

Kiel. **Schleswig-Holst. Antiquariat
 von Robert Cordes.**

Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog XI: Philosophie.

3791 Nummern.

Wir bitten, zu verlangen.
 Hochachtungsvoll
Rossbergische Buchhandlung Röder & Schunke
 Antiquariat,
 Leipzig, Universitätsstr. 15.

Soeben erschienen:

Auktionskatalog N. F. 18:

**Historische Wissenschaften und
 Hilfswissenschaften — Rechts-
 und Staatswissenschaften —
 Sprachwissenschaft — Orientalia
 — Naturwissenschaften — Schöne
 Wissenschaften.**

Versteigerungstage: Dienstag, den 28. März.
 Mittwoch, den 29. März.

Auktionskatalog N. F. 19:

**Frühdrucke — Reformationsliteratur
 — Theologie — Philosophie.**

Versteigerungstage: Donnerstag, den 30. März
 Freitag, den 31. März.

Ich empfehle die beiden inhaltreichen Verzeichnisse gef. Beachtung und bemerke, dass ich nur auf direktes Verlangen Exemplare in mässiger Anzahl sende.

Vor kurzem erschien:

Lagerkatalog N. F. 154: **Palaeontologie.**

Im Druck befindet sich:

Lagerkatalog N. F. 156: **Zoologie** (I: Vertebrata. II: Arthropoda. III: Evertabrata).

Vom

Lagerkatalog N. F. 152: **Bergbau —
 Hüttenkunde — Dynamische Geologie**
 stehen bei Bedarf noch Exemplare zur Verfügung.

Lagerkatalog N. F. 155: **Mineralogie**
 erscheint später.

Leipzig, Königstrasse 1.

Oswald Weigel.

Demnächst erscheinen unsere Antiquariats-Kataloge:

339. Theologie II. Systematische Theologie.
 Gesamtwerke. Dogmatik. Apologetik.
 Polemik. Sekten und Gemeinschaften.
 Theosophie und Mystik. 3286 Nrn.

342. Neueste Erwerbungen.

Belletristik. Geschichte. Geographie.
 Kunst. Architektur. Landwirtschaft.
 Medizin. Naturwissenschaften. 1331 Nrn.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung
 vormals Adolf Geering.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

erbitten wir alle **remissionsberechtigten** Exemplare der

Strassenverbotskarte

2. Auflage. M. 3.— aufgezogen.

(Hauptstrassenkarte von Deutschland, Österreich etc., rot gebunden.)

Später als nach den vorgesehenen Bestimmungen des § 33, e der Buchhändlerischen Verkehrsordnung hier eintreffende Remittenden müssen wir zurückweisen, und werden wir uns gegebenenfalls auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 17. Februar 1911.

Ludwig Ravenstein's Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Wustmann, Allerhand Sprachdummheiten

4. Aufl. Geb. M. 2.50 ord., M. 1.90 no.

Zur O.-M. bedaure ich von dem Werke auch ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten zu können. Nach dem 20. Mai müsste ich die Annahme von Remittenden verweigern.

Leipzig, den 20. Februar 1911.

Fr. Wilh. Grunow.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Hefte des „PAN“ Nr. 6.

Berlin, 20. Februar 1911.

Paul Cassirers Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Schreiber, E., Medicinisches Taschenwörterbuch für Mediziner und Juristen.

3. Auflage. 1910. Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Nach dem 15. April d. J. bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Strassburg i. E., den 22. Februar 1911.

Ludolf Beust
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Infolge Erkrankung meines jetzigen Gehilfen suche ich zum 1. April d. J. tüchtige, gut empfohlene jüngere Kraft für meine Sortimentsabteilung. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und gute Literaturkenntnisse Bedingung. Kenntnisse des Schreibwarenhandels erwünscht. Gef. Angebote nebst Bild und Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüche erbittet
Mannheim J. 2, 19. M. Schneider.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

durchaus selbständiger Arbeiter, zuverlässig und firm im gesamten buchhändlerischen Rechnungswesen, der gleichzeitig das Inseratenwesen inkl. Propaganda einer kleineren landwirtschaftlichen Wochenschrift selbständig wahrzunehmen hat, Umstände halber zu baldmöglichst. Antritt gesucht.

Nur bestempfohlene Herren wollen sich melden.

Curriculum vitae, Gehaltsansprüche, Photographie und Zeugnis-Abschriften erbeten an

Oldenburg i/Gr.

Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlg.

Bedeutender Leipziger Verlag sucht zu baldigem Antritt unter günstigen Bedingungen tüchtigen repräsentablen Vertreter zum Besuche der Sortimenten.

Angebote nur von Herren, die eine erfolgreiche Tätigkeit auf gleichem Gebiete nachweisen können, durch die Geschäftsstelle d. B.-V. u. Nr. 826 erbeten:

Zum 1. April junger evang. Gehilfe mit guten Literatur- und Sortimentskenntnissen gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an C. Roemke & Cie. in Köln erbeten.

Suche sofort erfahrenen kathol. Buchhändler (Sortim.) mit Buchführung vertraut, für Geschäft mit kleiner Druckerei und Bureau-Bedarf. Nur solche wollen sich melden, die event. 10—15000 M flüssig machen können, um das sehr rentable Geschäft später übernehmen zu können. Mittlere Industriestadt Westfalens. Gute Zukunft, eingeführte Kundschaft. Angebote mit Bild unter Nr. 874 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein lebhaftes Sortiment in einer kleinen Universitätsstadt Norddeutschlands wird zum 1. April ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Verlangt werden gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur, gewandtes Auftreten und gute Umgangsformen. Hauptbeschäftigung Bedienen des Publikums und Instandhaltung des Lagers. Herren, die bereits in Universitätsstädten tätig waren, erhalten den Vorzug. Bei zufriedenstellenden Leistungen angenehme und dauernde Stellung. Vollständige Sonntagsruhe und zweiwöchiger Urlaub im Sommer. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 846 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut empfohl., protestant., durchaus zuverlässig. Gehilfe, der d. Publikum sicher u. liebenswürdig bedient u. Interesse für Kunst hat, zum 1. April gesucht. Stellung angenehm u. selbständig. Gehalt 100 M. Gef. Angeb. mit Bild erbittet Würzburg. A. Herzers Buchhandlg. (Gebr. Perschmann).

Für die Leitung des gesamten

Inseratwesens

einer grossen süddeutschen Verlagsbuchhandlung (vornehme, populäre und technische Zeitschriften) wird eine

allererste Kraft

gesucht, die imstande ist, der ganzen Organisation vorzustehen. Er hat die Korrespondenz zu diktieren und neue Inserenten durch individ. Behandlung heranzuziehen. Er hat die Herstellung des Inseratenteils und die Inseratbuchführung, die Instandhaltung der Kartothek zu überwachen und eventl. ab und zu eine kleine Reise zu unternehmen.

In der gleichen Abteilung wird

noch ein jüngerer Herr

gesucht, der sich besonders für das Inseratwesen der

technischen Zeitschriften

zu interessieren hätte.

Angebote unter # 873 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April 1911 ist in meinem lebhaften Sortiment der I. Gehilfenposten zu besetzen.

Verlangt wird gute Kenntnisse in der kathol. Literatur u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. An Gehalt werden geboten M. 135.—, event. auch mehr.

Gef. Angebote (ohne Bildnis) mit Zeugnisabschr. umgehend erbeten.

Düsseldorf. Emil Bierbaum.

Gebildeter, jüngerer

Sortimentsgehilfe,

gewandt im Verkehr mit gutem Publikum, gewissenh. Arbeiter, mit Sprachkenntn. (bes. Engl.) zum 1. April gesucht.

München. Theodor Ackermann,
K. Hof Buchhandlung.

An leitende Stelle sucht
erfolgreicher Grossverlag eine

erste Kraft

befähigt, einen grossen Betrieb nicht nur gut zu verwalten, sondern auch mit umsichtiger Initiative und eigenen Ideen zu beleben; also einen intelligenten, gebildeten rührigen und geschäftskundigen Verleger, der seinen Beruf in kaufmännischer und technischer Beziehung gründlich kennt, auch Geschmack und Verständnis für dessen künstlerische Seite besitzt.

Einer starken Arbeitskraft, welche womöglich schon produktive Leistungen verlegerischer Art aufweisen sollte, bietet sich eine sehr gut dotierte und selbständige Stellung, die bei entsprechenden Leistungen glänzende Aussichten bietet.

Auch selbständige Herren mögen sich evtl. bewerben, sie können strenger Verschwiegenheit versichert sein.

Gefl. Anerbieten unter Nr. 840 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger Verlagsgehilfe

für sofort von Stuttgarter Verlag gesucht. Anerbieten mit Zeugnisabschriften unter K. A. K. # 780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Mitte März, event. Anfang April suche ich einen tüchtigen, durchaus selbständig und sicher arbeitenden Gehilfen, dem in erster Linie die umfangreichen Abrechnungsarbeiten mit den Verlegern obliegen würden. Sodann hätte sich Betreffender auch am Ladenverkehr zu beteiligen und müßte die einem verwöhnten Publikum gegenüber erforderliche Bildung und Gewandtheit besitzen.

Frankfurt a. Main,
22. Februar 1911.

J. B. Auffarth.

Ich suche einen strebsamen, fleissigen 2. Gehilfen, kath., der soeben die Lehre verlassen haben kann. Antritt 1. od. 15. März. Angebote erbeten an

Buchhandlung W. Zimmermann,
Euskirchen i. Rhld.

Zum 1. April suche ich einen

gut empfohlenen, intelligenten, jüngeren Gehilfen.

Absolute Selbständigkeit und Zuverlässigkeit in den laufenden Arbeiten des Verlags sowie gute Handschrift sind die unentbehrlichen Grundbedingungen für Bewerbungen, die ich mit Zeugnisabschriften und Photographie umgehend erbitte.

Anfangsgehalt 140 Mark.

Straßburg (Elsaß),

18. Februar 1911.

**Karl J. Trübner,
Verlagsbuchhandlung.**

In Leipziger Verlagsbuchhandlung wird für Ostern eine Lehrstelle frei, die Gelegenheit zu guter Ausbildung auch in Sprachen bietet. Angebote u. Sch. & St. # 765 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Gehilfe

zum 1. April gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin—Gross-Lichterfelde.

Herstellung Vertrieb

Für die selbständige Leitung obiger Abteilungen eines grossen Berliner Verlages wird eine umsichtige, erfahrene Persönlichkeit, die gründlichste Fachkenntnisse mit leichter Auffassungsgabe und kaufmännischer Routine vereinigt, für den 1. April gesucht.

Reflektiert wird nur auf einen flotten Arbeiter, der den Kunstdruck und das Klischeewesen vollständig beherrscht und in der Kalkulation von Broschüren, Büchern, Zeitschriften, im Entwerfen von Prospekten, Anschreiben firm ist.

Verlangt wird weiter Erfahrung im Vertrieb durch Buchhandel und Reise.

Geboten: Angenehme, selbständige Stellung in grossem Hause; entsprechendes Einkommen.

Anerbieten unt. Nr. 776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder früher suche ich für die Schulbücher- und Ostermesszeit einige tüchtige und gut empfohlene Gehilfen für Auslieferung und Lager zur Aushilfe.

Angeb. mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter # 1333.

Leipzig. K. F. Koehler.

Für meine Buchhandlung in Stadt der Provinz Hannover suche ich zum 1. April 1911 einen Gehilfen. Es kommen dafür nur Herren in Betracht, die an exaktes flottes Arbeiten gewöhnt sind, solche, die soeben die Lehre verlassen, wollen sich bitte melden, denn die Stellung bietet eine gute Grundlage zur Weiterbildung. Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung unter # 777 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Volontär

oder Lehrling mit höherer Schulbildung (gegen Vergütung) sucht Berliner Verl. für sofort od. 1. April. Angebote unter # 860 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Rom.

Wir suchen zum 1. April oder früher einen jüngeren Gehilfen für Verlagsauslieferung, Expedition der Exportabteilung, Führung der Buchhändlerkonten und sonstige einschlägige Arbeiten.

Es wollen sich nur Herren melden, die exakt, sicher und schnell arbeiten.

Rom, 18. Februar 1911.

Loescher & Co.
(W. Regenbergl).

Junger Antiquar, der eben die Lehre verlassen haben kann, für Paris gesucht. Stellung angenehm. — Angebote unter „Paris“ an Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig, Querstr. 21/23 erbeten.

Buchhalterin,

die mit allen Buchhaltungsarbeiten durchaus vertraut, sowie in Schreibmaschine und Stenographie bewandert ist und bereits in Buch- und Zeitschriftenverlag erfolgreich tätig gewesen, von Berliner Verlag zum 1. resp. 15. März gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter # 859 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für das Kontor einer mittleren Buchdruckerei, verbunden mit Buch- und Schreibwarenhandlung, im Rheinland wird mögl. zum 1. April, ev. auch später, ein mit der Buchführung vollständig vertrauter

Herr oder älteres Fräulein

gesucht. Bei zufriedenstellend. Leistungen ist die Stellung dauernd.

Ausführliche Angebote mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen unter # 868 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Per 1. April.
Intelligente Dame,**

perfekte Stenotypistin,

die schon im Verlag längere Zeit gearbeitet hat und wenn möglich mit den Arbeiten des

Büchervertriebs

vertraut ist.

Gefällige ausführliche Bewerbungen unter Nr. 870 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Belegte Stellen.

Den zahlreichen Bewerbern besten Dank! Die Stelle ist besetzt.

Leipzig. Wilhelm Diebener.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

für den Sohn eines Geschäftsfreundes, der seit 8 Jahren in bedeutendem, internationalen Sortiment des Auslands in leitender Stellung tätig ist, suche ich auf 1. April oder später ähnliche Stellung in einem guten

Berliner Sortiment.

Suchender besitzt umfassende Kenntnisse des deutschen, englischen und französischen Buchhandels und ist gewandt im Verkehr mit einem verwöhnten internationalen Publikum.

Anfragen unter J. C. 32.

Leipzig. f. Volkmar.

Junger Verlagsgehilfe, der Ostern 1911 die Lehre verlässt, sucht Stellung in Kommissions- oder Verlagsgeschäft. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 865 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisender,

repräsent., in Deutschland bei Buch- und Papierhandlgn. gut eingeführt, sucht sich zum 1. April, event. später zu verändern. Übernimmt auch event. Halbjahrs-Engagement für April bis Herbst.

Gef. Angebote unter Nr. 863 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gef. Angebote unter Nr. 863 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger strebsamer Gehilfe sucht sich zum 1. April zu verändern. Derselbe ist mit allen Arbeiten eines Verlages und Druckerei vertraut u. im Zeitungswesen bewandert. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angeb. unter Nr. 849 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Katholischer Sortimentler,

34 Jahre alt, 7 Jahre selbständig gewesen, war früher in angesehenen kathol. Firmen beschäftigt, sucht Stellung als

Geschäftsführer, Filialleiter

oder sonstigen völlig selbständigen Posten am liebsten im Rheinland oder Westfalen. Suchender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut, besitzt vorzügliche Kenntnisse der Literatur, ist äusserst ordnungsliebend, pünktlich und zuverlässig, gewandt im Verkehr mit jedem Publikum und befähigt, dem Personal mit der nötigen Energie vorzustehen.

Angebote gef. unter F. Nr. 866 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig.

Fleißiger, strebsamer Sortimentsgehilfe (19 Jahre, Leipziger Lehre), zurzeit in hervorragender Universitätsstadt Deutschlands tätig, sucht z. 1. April Stellung im Verlag. Freundl. Angeb. erb. u. K. B. # 858 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimentler (19 J.) sucht zum 1. April 1911 Stellung in Verlag oder Kommissionsbuchhandlung. Zurzeit in gröss. Buch- u. Kunst-Sortiment tätig. Gef. Angebote unter B. B. # 862 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger, tüchtiger Sortimentler

(21 J., m. Gymn.-Bildg.), der in mehreren Universitätsstädten Süd- u. Norddtschlds. mit bestem Erfolge tätig war und mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, instruktiven Posten in grösserem Sortiment. Gef. Ang. unter M. Sch. # 861 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Suche zum 1. April in einer **Verlagsbuchhandlung** Leipzigs, Halles oder Berlins Stellung. Bin 24 Jahre alt, militärfrei, im Besitze des Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses, habe in Verlags-, Sortiments- und Kommissionsgesch. gearbeitet und die Buchhändler-Lehranstalt Leipzigs besucht. Mäßige Gehaltsansprüche. Beste Angebote erbeten # 856 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger tücht. Verlagsgeh., firm in Kontenführung, Auslief., sowie all. einschläg. Arbeiten, sucht zum 1. April d. J. od. früher Stellung in Leipzig. Gef. Angeb. u. # 854 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe,

gelernter Sortimentler, sucht z. 1. April oder später geeigneten Posten im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote unter J. G. # 852 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für den Sohn eines Kollegen wird zum 1. April eine passende Lehrstelle, wenn möglich in einem grösseren katholischen Sortiment gesucht.

Gef. Angebote unter Gl. L. # 792 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2800 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin - Schöneberg,
Monumentenstr. 39.
Fernsprecher VI, 6757.

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M für den ersten und von 75 ¢ für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

Tüchtig. Buchhändler mit vorzügl. Literaturkenntnissen, firm in allen Arbeiten, sucht zum 1. März, event. später, Stellung im Sortiment oder Verlag.

Suchender besitzt auch gute Kenntnisse des Musikalien- u. Kunsthandels. Angebote erb. unt. S. 833 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Leipziger Verlagsbuchhandlung tätiger junger Mann, mit Auslieferungs- und Expeditionsarbeiten vollkommen vertraut, sucht zum 1. April in Leipzig anderweit Stellung. Freundl. Angebote unter Nr. 848 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisefeststellung.

Gebildeter junger Kaufmann, 24 J., ev.-luth., militärfrei, der bereits mit bestem Erfolg gereist hat, sucht eine gut dotierte Reisefeststellung.

Er befindet sich seit 3 Jahren in größerem Verlag in ungekündigter Stellung, möchte sich indessen verändern.

Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote unter H. K. Nr. 794 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag.

Cand. phil. (6 Sem.), humanist. vorgebildet, mit Ia-Reifezeugnis, der German. u. Französ. studiert hat, mit ästhetisch-kritisch. u. literar. Talent, sucht sofort od. für später Anstellung in einem Verlage. Angebote unt. L. 603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

seit Jahren in ersten Verlagshäusern tätig, Stenograph und Maschinenschreiber, mit Buchführung, Korrespondenz, Expedition und statistischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, anderweitig Engagement zum 1. April d. J.

Gef. Angebote unter Nr. 836 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für sofort, event. später, sucht tüchtiger, repräs. Sort., 31 J. alt, Gymnasialbildung, gute Zeugnisse, mit den Nebenbranchen vertraut, Stellung, ev. auch zur Aushilfe. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter G. K. 835 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Verlag

sucht tüchtiger Buchhändler von ruhigem, gefestigtem Charakter, 25 Jahre alt, z. 1. April, event. früher oder später Stellung.

Suchender verfügt über bessere Schul- u. gute Allgemeinbildung, ist gelernter Sortimenter und war nur in allerersten Geschäften je längere Zeit tätig.

Es wird auf einen Posten für

Vertrieb

oder

Herstellung

reflektiert, der dem Suchenden die Möglichkeit gibt, seine speziellen Veranlagungen zu entwickeln, bzw. für das Geschäft nutzbar zu machen und sich insolgedessen durch Fleiß und Treue in der Arbeit zu einer Lebensstellung gestalten läßt.

Betr. verfügt über einige Kenntnisse im Herstellungswesen, ist befähigt Korrespondenzen nach gegebenen Intentionen durch Diktat sachgemäß in geläufigem guten Stil zu erledigen und besitzt besondere Veranlagung zum Entwerfen von zugkräftigen Prospekten, Rundschreiben usw.

Stuttgart bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Frei. Angebote werden erbeten unter 784 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen Zögling (3 J. Lehrzt.) zum 1. April Gehilfenstelle. Zu weiterer Auskunft gern bereit,
Warzen. Paul Jacobi's Buchhdlg.
Inh.: Ernst Heinmüller.

Bolontär.

Verlagsgehilfe mit guter Allgemeinbildung, 20 Jahre alt, wünscht zum Sortiment überzugehen und sucht instruktiven Posten in mittlerer Buchhandlung. Suchender verfügt über gute Zeugnisse und Referenzen. Werte Angebote unter 853 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vertrauens-Posten

als

wissenschaftlicher Mitarbeiter

in einem grösseren Verlag wird für einen vielseitig gebildeten Akademiker, der seit einigen Jahren im Buchhandel tätig ist, gesucht.

Der gut empfohlene Herr, im Alter von 35 J., ist der alten Sprachen mächtig, er korrespondiert französisch und englisch, besitzt vorzügliche Kenntnisse der Literatur, ist gewandt, repräsentationsfähig u. verfügt über tadellose Umgangsformen. Er hat sich ausserdem als selbstständig. Kritiker bereits einen guten Namen erworben, so dass er auch in einem Zeitschriften-Verlag eine für ihn passende Stellung einnehmen könnte.

Angeb. erbeten unter D. D. Nr. 793 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für j. Mann, der bei mir gelernt, dann noch 3/4 Jahr als Gehilfe bei mir tätig war, suche zum 1. April, ev. auch früher oder später, Stellung.

Michelstadt (Hessen). Heinrich Kraft.

Fräulein, seit 2 Jahren im Buchhandel, perfekt im Maschinenschreiben und Stenographieren und mit buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, sucht zum 1. April anderweitig Stellung in Leipzig.

Angebote werden unter S. S. 828 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, mit Speditions- und Auslieferungswesen vollständig vertraut, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Gef. Angebote unter # 855 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Zögling suche zum 1. April Gehilfenstellung. Zu Auskunft gern bereit
Bamberg. **P. Treuner**
i/Fa.: W. E. Hepple'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Verpackte Remittenda!

2 Holleman, Organ. Chemie. Geb.
5 — Anorgan. Chemie. Geb.
(Veit & Comp., Leipzig.)

Der Empfänger wird um gütige direkte Angabe gef. gebeten.
Porto wird sofort mit Dank bezahlt.
Hj. Möllers Univ.-Buchh.,
Lund (Schweden).

**Bücherstaffeleien
und-Stellagen „Triumph“**

für Schaufenster und Laden. Verstellbar für jedes Format, lieferbar in jeder Abmessung, leicht transportabel, billig, Schaustellung der Bücher in Rücken- sowie in Frontansicht. Von zahlreichen Bezieheren glänzend beurteilt und empfohlen. Eine der letzten freiwilligen Anerkennungen:

... Wir sind mit dem Gestell sehr zufrieden, da es sich gut präsentiert und praktisch ist. Ein grosser Vorteil liegt darin, dass es sehr wenig Raum einnimmt, so dass auf dem Tische, auf dem wir es stehen haben, viel mehr Raum für Auslagen ist, als wir bei unserm früheren Gestell hatten.
W. G. in K.

**Billige Papier-Schneide-
Maschine „Ideal“**

für Sortiments- u. Papierhandlungen. Illustrierte Preislisten frei durch **K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.**

In meiner Buchdruckabteilung sind zwei Maschinen Format 69x103 cm frei, desgl. in meiner Steindruckabteilung zwei Maschinen 82x110 cm. Bei vorkommendem Bedarf in Werken, Kunstbeilagen usw. bitte ich meine Offerte einzuholen.

Graph. Anstalt, Buch- u. Steindruck.
E. W. Baum, Chemnitz
Wiesenstr. 17 u. 19.

Photogr. Reprod.-Atelier. Entwürfe u. Zeichn. werd. in eig. Atelier ausgeführt.

Suche Adressen, Briefe usw. zu schreiben. Tauf. 3-4 M., f. Dr. Std. ca. 8 S., auch fortlauf. (Porto garant., sch. fl. Schrift.) W. Ang. u. # 850 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sie brauchen

nicht verramschen!!!

Tücht. Reisender übern. d. **provisionsweisen** Verkauf von Büchern und Musikalien bei Sortim. u. Warenh. Gef. Angeb. an Postlagerkarte 29, Gr.-Vichterfelde 1.

Gut eingerichtete, grössere, leistungsfähige

Druckerei

in Sachsen, Württemberg oder Bayern gesucht, die einem jungen, noch sehr ausdehnungsfähigen Verlag zur Vergrößerung ein Betriebskapital von etwa 30 000 M bis 35 000 M zur Verfügung stellt, wogegen ihr alle Druckaufträge, darunter auch solche in farbigem Buchdruck, zugewiesen werden, die jetzt schon eine ansehnliche Höhe erreichen.

Gef. Angebote unter Nr. 642 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

130 000 Briefbogen,

hochf. extra stark. Elfenbein-Billetpost, sonst ca. 8 M im Einkauf, sol. **Vorrat**, p. 1000 Bog. nur 4.25, ff. **weiß** Billetpost p. 1000 nur 3.25, liniert nur 3.60.

Briefmappen, 5 feine Bogen u. 5 gefüllt. hochf. extra starke Dur., auch bunte Mappen (mit Blum. usw. usw.), sonst netto 6-7 M p. 100, sol. **Vorrat**, 3.85.

5 **Bleistifte**, Partie, p. Groß nur 2.75, bei 10 Groß à 2.45, 20 Groß à 2.25.

Blau- und **Rotstifte** oder **Kopierstifte**, Groß sonst ca. 8.50 für nur 4.50.
E. Ludwig in Reisse, Bresl.-Str. 24/25.

Jüngere Buchhändler, die



sich mit dem Wesen des Buchdrucks usw. vertraut machen wollen, erhalten Unterricht im Technikum für Buchdrucker, Leipzig, Senefelder-Straße Nr. 15.

O.-M. 1911.

Keine Disponenden.

Verlagsbuchhandlung
Fritzsche & Schmidt, E. Bräter,
Leipzig, Hospitalstr. 26, I.

Technische Volksbücher.

Welcher Verlag hat Interesse an der Herausgabe einer billigen technischen Volksbücherei; einzelne Bändchen Inserat-anhänge. Suchender ist federgewandter, akad. geb. Ingenieur mit nachweisbaren schriftstellerischen Erfolgen.

Gef. Angeb. unter „Techn. Volksbücherei“ # 831 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Gummiringe

(sogen. Coup.-Ringe) liefern in verschiedenen Qual. u. Grössen als Spezialität. Bemusterte Offerte kostenlos.

Ferd. Marx & Co., Hannover.

Gesucht

gute Stiche

von Komponisten, in der Hauptsache von

Männerchor-Komponisten.

Gef. Angebote unter A. B. # 821 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wir bitten um kostenfreie Zusendung von

Katalogen über Porträts.

Bibliographisches Institut, Leipzig.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig. Fabrik: Sedanstr. 17.
Querstr. 26/28.

Gegen sofort. Kasse sucht Restlager, Ramsch u. Remitt. i. Romanen, Geschenkwerk., Kalend. etc. Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.

Verlagsstelle f. bar **E. Bartels**, Weissensee b/W.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur in Berlin.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Dienstag, den 21. März, mittags 12 Uhr im Geschäftslokal, Berlin, Steglitzerstrasse 11, II, anberaumten zwölften ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1910.
2. Verwendung des Reingewinns.
3. Erteilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrat.

Die Hinterlegung der Aktien (§ 10 des Statuts) kann bis einschliesslich Freitag, den 17. März, abends 6 Uhr bei der Gesellschaftskasse oder bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, geschehen.

Aktionäre, die sich durch Bevollmächtigte in der Generalversammlung vertreten lassen, haben die schriftliche Vollmacht spätestens am zweiten Werktag vor der Generalversammlung beim Vorstand zu hinterlegen.

Berlin, den 20. Februar 1911.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur. H. Lehmann.

Kräftiger, militärr. Markthelfer sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung. Gefl. Angebote unter R. S. # 847 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Modern eingerichtete Druckerei in süddeutscher Grossstadt sucht zur besseren Betriebsausnutzung noch die HERSTELLUNG einiger Wochen- und Monatsschriften zu übernehmen. Kapitalbeteiligung bei soliden Unternehmungen nicht ausgeschlossen.

Verlagsreste kauft stets Carl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62

Zur billigen Herstellung

von Zeitschriften, Verlagswerken, illustr. Katalogen, Prospekten usw., in einfacher und künstl. Ausstattung, empfehlen sich bei Zusicherung pünktl. Bedienung

Albert Werner & Co. Graphische Kunst-Anstalt Oranienburg-Berlin.

Komm.: Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig.

! Im eigenen Interesse verlangen Sie billigste Kalkulationen!

Buch- u. Steindruck

(Farbendruck, Werke, Zeitschriften usw.) in vollendeter Ausführung zu mässigen Preisen übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei Mitteldeutschlands (Nähe Leipzigs) für Verlagshäuser.

Greifswalder Dissertationen liefern schnell und billig Bruncken & Co. in Greifswald.

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841, empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Inhaltsverzeichnis.

U = Um Schlag.

Table with multiple columns listing publishers and their works. Includes entries like 'Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein', 'Deutscher Buchhandel', 'Verzeichnis von Neuzugängen', and various publisher names like 'Hermann', 'Fischer', 'Fischer', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.